

Verlag Adolf Safner, Munden 2. 8W. I * Serausgeber: Adolf Safner

CONTROLLING CONTRO

Geleitwort

ur Serausgabe einer Gemeinder Rriegschronik hat mich der Gedanke bewogen, den vielen kleinen und mittleren Gemeinden, die nicht wie die größeren und großen Städte ein eigenes, kostbares Ehrenbuch herstellen lassen können, ein Gedenkbuch zu schaffen, das, in der Sauptsache handbeschriftet, alle Rriegsgeschehnisse enthalten, an denen Gemeindeangehörige Anteil genommen haben und das auch von den Auswirkungen des Rrieges und den Nachkriegs; jahren erzählen soll.

Um nach jeder Seite hin neutral zu sein, habe ich mich bemüht, eine völlig objektive Schilderung der Kriegsursachen und des Kriegsverlauses zu geben und habe meine Darlegungen aus Quellen gesschöpft, die hinsichtlich historischer Treue jeder Prüfung standhalten.

München, Anfang 1930.

Adolf Safner.

Besamtausführung: Verlags. und Druckereigenossenschaft Memmingen In allen Teilen gesenlich geschützt * Alle Rechte vorbehalten * Nachahmung auch teilweise verboten

WERE THE PROPERTY OF THE PROPE

BEER SERVED BY S

のの本法のの主法のの非法のでます。

Um Sen violen Göhnen ünserer O.

meinse, die in sem fürchtbarsten aller Kriege, im WeltFrieg 1914-1918 in trener solsaticher Isthichterfüllung Leben und Gesimbheit geosfert haben, ein Tenkmal ünanz
löschlichen Dankes zu setzen und ihre Kamen als leüchtendes Beispiel des Gemeinsims und der Waterlandsliebe
der Kachwelt zu überliefern, hat die Gemeindevertretung
hente beschlossen, dieses Ehrenbüch zu errichten.

Die Kriegschronik inserer Gemeinde soll den künftigen Generationen zügleich ein Gzie-gelbild der hiefeinschneidenden Veranderungen geben, de nen imfer Gemeinwesen während des Krieges und in den dowaiiffolgenden schweren Fahren interworfen worr.

COTH DIG THOSE HOSE HOSE

Rückblick auf die Entstehung und den Verlauf des Weltkrieges HERRICE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROP

SEPTIMENT SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMENTS OF THE SEPTIMENT SEPTIMEN THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Die Ursachen des Weltkrieges

少的,其他自己不同的工作自己,但是是是是一个一个

Nach dem Ariege von 1870/71 ging das junge deutsche Reich ungesäumt daran, seine Aräfte auf wirtschaftlichem Gebiete zu entfalten. Der Aufschwung seines Wirtschaftslebens erfolgte in so rascher, kraftvoller Weise, wie er als beispiellos in der Geschichte aller Völker bezeichnet werden muß. Ermöglicht wurde dies in allererster Linie durch Bismarcks zielbewußte, friedensichernde Auslandspolitik und dadurch herbeigesührte Jahre der Ruhe.

Diese machtvolle Entwicklung war den franzosen und Engländern ein Dorn im Auge. Sie sahen, daß Deutschlands Anteil am Welthandel von Jahr zu Jahr gewaltig wuchs. Deutschland wurde ein gefährlicher Konkurrent auf dem Weltmarkt. Die von England für alle deutschen Fabrikate (als Abschreckung) eingeführte Ursprungsbezeichnung: "Made in Germany" diente aber den deutschen Waren als beste Empfehlung. Der deutsche Außenhandel verdreifachte sich, der englische vermochte sich noch nicht zu verdoppeln.

Das mächtig erstarkende Deutschland brauchte große Märkte, die offenen Wege zum Weltmarkt, zur Seegeltung. 1884 wurde mit der Gründung deutscher Kolonien begonnen. Um die Jahrhundertwende war

Deutschland Weltmacht

Die Welt war jahrhundertelang gewohnt, Deutschland als Land von 360 Staaten und Stäätchen zu sehen, unter sich uneinig und nach außen machtlos. Nun war die Entwicklung dieses Deutschlands den alten Großmächten Europas eine überraschende Erscheinung. Nicht nur die stärkste Macht des Festlandes, sondern eine rasch aufstrebende Weltmacht war das deutsche Reich geworden. Feinde erstanden ihm, und England war es, das (1904) die Führung zur Vernichtung dieser neuesten Weltmacht übernahm.

Bündnis=Politif

Dem jungen, unter Bismarcks Leitung stehenden Deutschland drohte ursprünglich nur von Frankreich Gefahr, das nach der Niederlage von 1870 und nach dem Verluste von Elsaß-Lothringen unablässig nach Rache dürstete. Bismarcks 3iel war daher die

BEET CONTROL CONTROL OF THE STATE OF THE STA

HANNES BUTTERS AND BUTTERS BUT

Isolierung Frankreichs, das zunächst mit seinen Revanchegelüsten allein blieb. Seine Politik war darauf gerichtet, ein freundschaftliches Verhältnis zu England zu gewinnen, um nicht Rußland gegenüber abhängig zu werden, ferner nicht nur mit Gesterreich, sondern auch mit Rußland in einem guten Verhältnis zu leben. Nach Bismarcks Ausscheiden aus der Politik wurden seine Wege verlassen; verhängnisvolle Jehler machten ein Bündnis mit England und Rußland unmöglich. Frankreich ergriff die Gelegenheit und schloß 1893 mit Rußland ein Bündnis. Das einzige, was Deutschland erreichte, war das Bündnis mit Italien und Gesterreich. Ein dreimaliges englisches Bündnisangebot an Deutschland wurde abgelehnt. England suchte und fand Anschluß an Frankreich und Rußland. Das Werk Eduards VII., die

Entente cordiale

das Bündnis Frankreich—Außland—England, kam am 8. April 1904 zustande. Mun begann die Einkreisungspolitik der Entente. Das letzte Jahrzehnt der Vorkriegszeit war erfüllt von Spannungen, die sich aus politisch-wirtschaftlichen Verhältnissen ergaben und durch den Willen ehrgeiziger und skrupelloser Staatsmänner gesteigert wurden. Es kam zur gewaltsamen, für Europa so verhängnisvollen Entladung des Jahres 1914.

Der äußere Unlaß zum Weltkrien

.000

Am 28. Juni 1914, dem serbischen Nationalfeiertag, wurde der österreich ische Thronfolger Erzherzog Franz ferdinand und seine Gemahlin Sophie in Serajewo, der Zauptstadt Bosniens, ermordet. Der Attentäter, Gavrilo Princip, war ein Werkzeug der "Narodna Obrana", einer gegen Desterreich gerichteten großserbischen Geheimverbindung, die von serbischen Offizieren Zandgranaten und Pistolen aus Zeeresbeständen erhielt; serbische Grenzbeamte ermöglichten den Mördern das Ueberschreiten der Grenze und halfen die Waffen nach Gesterreich bringen.

Um 23. Juli 1914 stellte Gesterreich an Serbien ein kurzbefristetes Ultimatum, bessen Tert in wochenlangen Beratungen sestgelegt wurde. Die Zauptsorderungen waren: Verurteilung und Unterdrückung der großserbischen Propaganda in Presse, Vereinen und Schulen; Entlassung der von der k. k. österreichisch-ungarischen Regierung bezeichneten Offiziere und Beamten; Einwilligung, daß Organe der k. k. Regierung bei der Unterdrückung der gegen Gesterreich-Ungarn gerichteten Bewegung mitwirken; daß an der Untersuchung gegen die Mitschuldigen des Mordes, soweit sie sich in Serbien besinden, österreichische Rommissare teilsnehmen

Ernsthafte Versuche Deutschlands, den Streit als eine Angelegenheit Gesterreichs-Serbiens zu erklären und eine Einmischung der Großmächte auszuschließen, schlugen fehl. Rußland ist entschlossen, die Gelegenheit zum Kriege zu
ergreifen. Der Jar gibt Serbien die Jusage, daß Rußland einen Angriff auf
Serbien nicht zulassen würde.

21m 25. Juli, dem gleichen Tage, hat der Jar die Teilmobilisierung gegen Desterreich befohlen.

Die serbische Regierung, durch Rußlands Jusicherung dahin ermutigt, die von Gesterreich geforderte Sühne und Genugtuung zu verweigern, ordnet am gleichen Tage die Mobilmach ung an, läßt sogleich dem österreichischen Gesandten ihre Untwort auf das Ultimatum überreichen. Sie enthält Vorbehalte zu Gesterreich-Ungarns Forderungen, nimmt diese aber im allgemeinen an; die Vote läßt den Weg für weitere Verhandlungen offen. Der Gesandte aber bricht die Beziehungen seines Staates zu Serbien ab und verläßt mit seinem Personal Belgrad.

Moch am 25. Juli ordnet Besterreich-Ungarn die Teilmobilmachung gegen Serbien an (8. Armeekorps).

ABRIOUSING BRIOUSING BRIOUSING BRIOUSING BRIOUSING

Um 26. Juli beginnt Rußland mit der allgemeinen Mobilmachung, die sich auch gegen Deutschland richtet.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Am 28. Juli erklärt Desterreich an Serbien den Krieg - tron der Bemuhungen der Großmächte, einen kriegerischen Konflikt zu verhindern.

Um 29. Juli richtet die deutsche Regierung wegen der Ariegsvorbereitungen an Außland und frankreich Warnungen. Im gleichen Tage unterzeichnete der Jar die Generalmobilmachung.

Am 3). Juli (12.20 Uhr) erfolgte die General mobil mach ung Desterreichs (5) Divisionen). Um 13 Uhr Verhängung des "Zustandes drohen der Ariegsgefahr" in Deutschland.

Am 33. Juli Ultimatum Deutschland an Rußland wegen der Ariegsvorbereitungen. Die Aufforderung wird von Rußland nicht beantwortet.

In Paris wird der Sozialistensührer Jaures, der den Ariegshetzern im Wege stand, erschossen. (Der Mörder Villa wird 1919 freigesprochen.) Das französische Volk wird planmäßig über die Reihenfolge der Mobilmachungen Gesterreichs—Rußlands und Deutschlands belogen; Deutschland wird als Angreiser hingestellt.

Um 1. August (16.40 Uhr) erfolgte die Mobilmachung in Frankreich.

Um 1. August (17.10 Uhr) Mobilmachung in Deutschland.

Um j. Muguft (18 Uhr) Briegserflärung Deutschlands an Rugland.

Am 1. August wird Italien an seine Bündnispflicht erinnert und sofortige Mobilmachung von zeer und flotte gesordert.

Um 2. August Mobilmachung der englischen flotte.

Um 2. August Besetzung Lupemburgs durch deutsche Truppen. Deutschland erklärt, jeden Schaden zu ersetzen und Unabhängigkeit zu verbürgen.

Um 2. August (20 Uhr) Ultimatum Deutschland an Belgien — das belgische Land für den Durchzug deutscher Truppen freizugeben. Unabhängigkeit und Vergütung jedweden Schadens wurden garantiert.

Am 3. August (12 Uhr) wurde das englische Landheer mobilisiert (Expeditionskorps). 18 Uhr Kriegserklärung Deutschlands an Frankereich. Als Grund werden zahlreiche Grenzverletzungen seit dem Morgen des 2. August angegeben. It alien lehnt seine Bündnispflicht ab und erklärt sich neutral. Auch Kumänien lehnt es ab, seine Pflichten gegen Deutschland und Gesterreich zu erfüllen, und beschließt Neutralität. Einzig die Türkei hält zu uns und schließt ein Bündnis mit Deutsch.

Dom 3. auf 4. August beginnen die deutschen Truppen mit dem Durch marsch durch Belgien gegen Frankreich.

Um 4. August Abbruch der Beziehungen Belgiens zu Deutschland.

BELLEVILLE STREET STREET STREET

Am 4. August, 13 Uhr Thronrede des Kaiser Wilhelm II. im Weißen Saale des Schlosses zu Berlin. (Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch Deutsche.) Treugelöbnis der führer aller Parteien in die Sand des Kaisers.

MONEY STATISTICS OF THE STATIST OF THE STATIS

15.30 Uhr Ariegstagung des Reichstages. Die nationale Einigkeit zeigt sich im Reichstage in überwältigender Weise. Die Ariegskredite werden einstimmig genehmigt.

Um 4. August, 16 Uhr Ueberreich ung der englischen Protestnote gegen die Verletzung der belgischen Meutralität.

19 Uhr Ultimatum Englands an Deutschland. Deutschland lehnt die forderungen Englands ab.

Es folgt sofort die Ariegserklärung Englands an Deutschland. Die seit 1904 von England betriebene Einkreisungspolitik hat ihr Ziel erreicht.

Der Weltkrieg beginnt!

BELLEVICE TO THE PROPERTY OF T

Die wichtigsten Kriegsereignisse

Westfront-1914

5.—7. August: Rasches Vordringen gegen die fest ung Lüttich. Gewaltige Wirkung durch Beschießung von 42-cm-Geschützen, von deren Existenz sast niemand eine Ahnung hatte. Unterstützt von österreichischen 30,5-cm-Mörsern und Bomben-abwürsen durch ein Zeppelinluftschiff, erfolgte der Sturm auf Lüttich unter den Generalen Emmich und Ludendorff. Vach wenigen Stunden waren Stadt und festung in deutscher Zand. Der Weg nach Belgien ist frei.

8. August: Beginn ber Schlacht bei Mühlhaufen.

11. August: Befecht bei Lagarde.

19.—26. August: Beendigung der Schlacht bei Mühlhausen. Mach heißen Kämpfen und wechselvollem Kriegsglück kommt die Stadt endgültig in unsere gände.

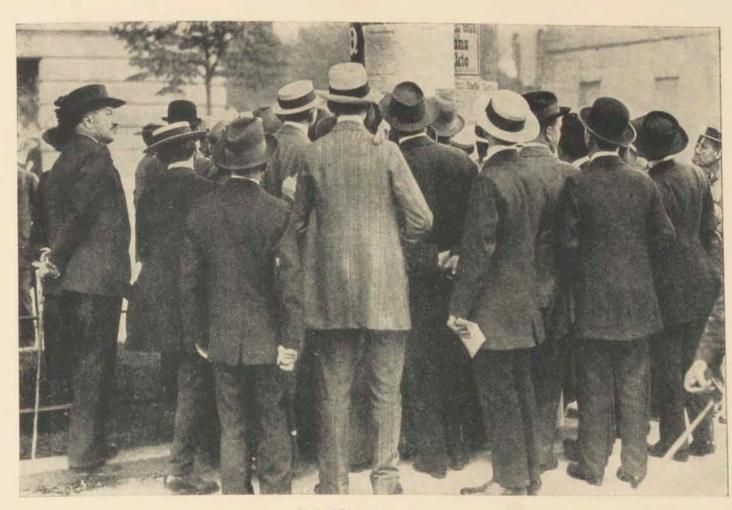
20.—22. August: Schlacht in Lothringen. Der Vormarsch der franzosen wurde unter schwersten französischen Verlusten aufgehalten. Die französische Südarmee 30g in die Festungen Vancy—Epinal zurück.

23.—28. August: Jusammenbruch der englisch-französischen Offensive im Norden. Die 3. deutsche Armee besiegt die englische Armee unter
General French bei Mons. Kämpse bei St. Quentin — Charleroi—
festung Maubeuge. General Gallwitz erobert die festung Namur.
Die 3. deutsche Armee gewinnt die Maasübergänge bei Dinant—Givet. Die
4. deutsche Armee, durch Lupemburg in Richtung Sedan vorgehend, wirst die
4. französische Armee bei Neusch ateau zurück und erkämpst sich durch die
Schlacht an der Semois und Maas gleichfalls den Uebergang. Die 5. deutsche
Armee besiegt die 3. französische bei Longwy. Die festung Longwy wird
genommen, ebenfalls das Sperrfort Montmedy.

5.—9. September: Die Marneschlacht. Auf Drängen des Kommandanten von Paris, Generals Gallieni, setzt General Josse einen wuchtigen Angriff aus der Tiese, Linie Paris—Verdun, an. Das deutsche Große Zauptquartier hatte in der Annahme, die Entscheidungsschlacht im Westen könne nicht mehr sehlgehen, drei Armeekorps aus dem entscheidenden rechten flügel nach dem Osten abtransportiert, obwohl Zindenburg (26. August) keine Verstärkung verlangt hatte (sie kam dorthin auch zu spät). Das Zauptquartier ist zudem in Besorgnis wegen der beständig wachsenden Schwierigkeit des Munitionsnachschubes und entsendet

BRICK CONTRACTOR CONTR

SANGER SA



Die Mobilmachung Phot. Photothek. Aus dem großen Bilderatlas des Weltkrieges, Verlag & Bruckmann, München



Auf der Sahrt an die Front Phot. Tellgmann. Aus dem großen Bilderatlas des Weltkrieges, Verlag & Bruckmann, München

Stimmungsbilder bei Kriegsbeginn

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

PRINCESCE DE LE CONTRACTOR DE LE CONTRACTOR DE LA CONTRAC



Die ersten Gefangenen Phot. Leipz. Dreffeburo. Aus dem großen Bilderatlas des Weltkrieges, Verlag S. Bruckmann, Munchen



Die ersten Verwundeten Phot. Tellgmann. Aus dem großen Bilderatlas des Weltkrieges, Verlag &. Bruckmann, München

でいいいいからいいからいいというできるという

mit unklaren Vollmachten Oberstleutnant zentsch zu den einzelnen Armeeober-kommandos, um mit ihnen den Kückzug zu beraten. Der 9. September, ein sch warzer Tag für Deutschland, ist von entscheidendster Bedeutung im Weltkrieg: nach sehr schweren, aber siegreichen Kämpsen am Gurcq geht die 2. Armee, die Gesahr eines Durchbruchs zwischen der 1. und 2. Armee überschäßend, hinter die Vesle zurück. Die beiden Nachbararmeen schließen sich dem Kückzug an, obgleich beide Armeesührer (Kluck und Zausen) dem Besehl zum Abbruch der Schlacht nur widerwillig folge leisten. Der Kamps wurde deutscherseits trotz taktischen Sieges freiwillig abgebrochen. Frankreich atmet aus, spricht von einem "Marnewunder" und fälscht später den freiwilligen Kückzug der Deutschen in einen glänzenden Sieg der Franzosen um. Am 13. September hat das deutsche Zeer — nach Klucks meisterhafter Ueberwindung der Umklammerungsgesahr — auf seinem Rückzug die Linie Voyon—Soissons nördlich Verdun erreicht und nimmt dort Verteidigungsstellung ein.

- 9. Okt. 10. Nov.: Schlachten in flandern der "Wettlauf zum Meere". Einnahme Antwerpens durch General Beseler nach 12tägiger Belagerung. Ungeheure Beute. 30 000 Belgier und 1500 Engländer treten auf holländisches Gebiet über.
- 20.—21. Oktober: Apernschlacht. Die Deutschen beabsichtigen, nach Dünkirchen und Calais vorzudringen, die Engländer wollen um jeden Preis das Vordringen der Deutschen an den Aermelkanal verhindern. Belgien und Vordsrankreich sollen zurückgewonnen werden. Besonders heiß umstrittene Punkte sind die Orte: Vieuport Dirmuiden Apern. Zeldenmütige Stürmer einiger Regimenter junger Kriegsfreiwilliger, die bei Langemarch unter dem Gesang des Deutschlandsliedes die französischen Stellungen einnehmen.
- 3.—10. November: Die deutschen Ueberflügelungsversuche in flandern scheitern endgültig, nachdem die Belgier die Meeresschleusen von Nieuport geöffnet haben (28. Oktober). Damit ist die gesamte Westfront von flandern bis zur Schweizer Grenze erstarrt. Der Stellungskrieg hat begonnen.

Ostfront—1914

- 17.—22. August: Kämpfe in Ostpreußen bei Stallupönen—Gumbinnen. Der deutsche Oberbesehlshaber Prittwiz bricht die Schlacht ab wegen Mißerfolges in ihrer Mitte und auf die Nachricht vom Anrücken der russischen Narewarmee gegen Soldau—Willenberg; er tritt den Rückmarsch nach Westen an, um das ganze Land östlich der Weichsel den Russen zu überlassen.
 - Um 22. August wird Generaloberst v. Sindenburg anstelle von Prittwing 3um Oberbefehlshaber ernannt, Beneral Ludendorff wird sein Generalstabschef.
- 23.—31. August: Schlacht bei Tannenberg. Vollständige Vernichtung der Varewarmee in den Sümpfen bei Allenstein—Sohenstein—Ortelsburg. Eine der glänzendsten Schlachten der Weltgeschichte.

THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

5.-10. September: Schlacht an den masurischen Seen. Befreiung Oftpreugens durch Sindenburg.

SASSAGE STATES AND SANGER STATES

- 8.—12. September: Schlacht bei Lemberg. Die Desterreicher hatten in heroischen Rämpfen die Blüte ihres zeeres geopfert. Sie werden hinter den Dunajec und die Rarpathen zurückgetrieben. Die Russen überfluten die Bukowina und ganz Galizien und dringen bis nach Ungarn vor. Die zestung Przemysl wird von den Russen eingeschlossen.
- 28. Sept. 19. Dez.: Kämpfe in Polen. Um die Gesterreicher zu entlasten, hat Findenburg die Offensive in Polen begonnen. 9.—19. Oktober: Schlacht bei Warschau, Schlacht bei Kutno; 16. Vovember: Schlachten bei Lodz-Lowicz, Brzeziny.

Balkan—1914

12. Aug. — 15. Dez.: Offensive der Gesterreicher gegen Serbien. Nach wechselvollen Kämpfen erobern die Gesterreicher Belgrad — müssen die Stadt und ganz Serbien nach schweren Niederlagen wieder räumen. Es folgen Stellungskämpfe an der Donau, Save und Drina. Der Kleinkrieg in Montenegro beginnt.

Uebrige Fronten—1914

Die Türkei unter Enver Pascha beginnt am Briege teilzunehmen.

- Oktober: Die Aussen unter Judenitsch dringen bei Erzerum gegen die türkische front vor, werden zurückgeschlagen und mussen alles besetzte Gebiet räumen.
- 23. Nov. 9. Dez.: Vormarsch der Engländer in Mesopotamien. Eroberung von Basra. Türkischer Vorstoß gegen den Suezkanal und Syrien. Kämpfe am Roten Meer und in Aegypten.
- 27. Aug. 7. Nov.: Der Rampf um Riautschou und Tsingtau. Mach helbenmütigem Rampfe Rapitulation der Sestung unter ehrenvollen Bedingungen. Streitkräfte: Deutsche 4800, Japaner 60 000.

Rolonien-1914

- 29. August: Die Engländer besetzten Samoa. Die Japaner besetzten die Marshall., Rarolinen., Marianen. und Palauinseln (11.-12. September).
- 21. September: Uebergabe von Meu. Buinea an die Engländer.
- 27. August: Togo fapituliert vor der Uebermacht der Engländer und Frangosen.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

27. Sept. — 22. Dez.: Vorgehen der Engländer und franzosen (30 000 Mann) gegen Kamerun. Beschießung der Zauptstadt Duala. Die deutsche Schutztruppe zieht ins Innere ab und leistet weiterhin Widerstand. Der feind nimmt Rola (Osten), Buea kapituliert. Die Deutschen räumen Garua (Norden), Mo. lunda (Süden) fällt.

19. September: Die Engländer besetzen Deutsch. Südwestafrika und verschleppen die deutsche Zivilbevölkerung nach englischem Südafrika. Die Engländer

erleiden eine Schlappe bei Sandfontein.

3.—5. November: Kämpfe in Deutsch-Ostafrika. Den 300 000 Engländern stehen etwa 3000 Deutsche und 13 000 Uskaris (Eingeborene) gegenüber. Deutsche Erfolge bei Kisumbiro und am Longidoberge. Bei Tanga werden die Engländer unter schweren Verlusten auf die Schiffe zurückgetrieben.

Zur See—1914

Unsere U. Boote leisten von Anfang an Servorragendes. Eine größere Anzahl feindlicher Ariegsschiffe und viele Sandelsschiffe fallen ihnen zum Opfer. (Rapitänleutnant Weddigen hat sich besondere Lorbeeren verdient.) Auch unsere Flotte hatte ziemliche Verluste zu verzeichnen. Unsere Aus. Iands freuzer — unter den schwersten Bedingungen: fern der Zeimat, ohne Rohlenstationen, ohne Docks, den sicheren Untergang vor Augen — haben wie Löwen gekämpft und viele seindliche Schiffe in die Tiese geschickt. Besonders hervorgehoben zu werden verdient:

- 1. Nov.: Deutscher Seesieg bei Coronel (nahe der Küste von Chile) unter der Leitung des Udmirals Braf Spee. Seit Jahrhunderten hat Eng. land keine derartige Niederlage erlitten!
- 8. Dez.: Jur Vernichtung der Sieger von Coronel werden 5 Geschwader aufgeboten. Bei den falklandinseln kam es zum Treffen. Der gewaltigen Uebermacht gelingt es, in einem schweren Kampfe von 5 Stunden das deutsche Geschwader fast restlos zu vernichten. Admiral Graf Spee mit seinen beiden Söhnen und fast die gesamten Besatzungen sterben den Seldentod.

Westfront-1915

- 8.—14. Januar: Deutscher Angriff bei Soissons. Die Franzosen werden über die Aisne zurückgeworfen.
- 25 .- 26. Januar: Kämpfe bei Craonne. Der feind wird an den fluß gedrängt.
- 19. febr. 20. März: Erste Schlacht bei Münster (Elfaß).
- 21. febr. 20. März: Die Winterschlacht in der Champagne. Erstmalige Unwendung von "Trommelfeuer". Die Franzosen erleiden große Verluste.
- 10.—14. März: Angriff der Engländer bei Neuve—Chapelle und La Baf. fée (Armee des Kronprinzen Rupprecht).
- 5.—14. April: Seftige Kämpfe zwischen Maas und Mosel. Besondere Brennpunkte waren: Verdun-Combres-Pont à Mousson (Priesterwald).
- 22. April 25. Mai: Kämpfe bei Ppern. Erfolgreicher deutscher Vorstoß (erste Anwendung von Kampfgas) bis an und über den Rserkanal (Ferzog Albrecht von Württemberg).

5. Mai-18. Juli: Schlacht an der Lorettohöhe. Trotz gewaltiger Uebermacht der Gegner erzielten diese infolge der heldenmütigen deutschen Verteidigung und trotz furchtbarer Opfer keinen nennenswerten Geländegewinn.

HERECORD FOR PROPERTY OF THE P

Juni — Berbst: Argonnen fämpfe. Erstürmung mehrerer feindlicher Stellungen bei Verdun unter General Mudra.

20. Juli - 14. Oft.: 3 weite Schlacht um Münster. Abwehr des feindes unter sehr schweren Kämpfen (Beneral v. Gaede).

Sept. — Woo.: Zerbstschlachten im Artois und in der Champagne. Joffres "Große Offensive": Allgemeiner Ansturm der Franzosen und Engländer wegen der deutschen Erfolge im Osten. Ziel: Vertreibung der Deutschen aus Belgien und Vordfrankreich. Der Gegner beschoß aus sood Geschützen in tageslangem Trommelseuer die deutschen Gräben. Vlach anfänglichen Erfolgen des Gegners (bei Loos und Souchez) kommt der Angriff zum Stehen. Angriff von zo französischen Divisionen bei St. Menehould—Souain—Somme—Py gegen 4 deutsche Divisionen. Ueber den ersten deutschen Graben kommt der Feind nicht hinaus.

Verlufte ber Engländer: 60 000 Mann.

Verlufte der frangofen: 130 000 Mann.

Die Verluste der Deutschen betrugen noch nicht ein fünftel. Das verlorene Gelände gewinnen die Deutschen in Gegenangriffen bis Ende Oktober zum größten Teile zurück.

Ostfront—1915

- Januar: Die Aussen dringen neuerdings in Ostpreußen ein und verwüsten das Land furchtbar. Um das schwergeprüfte Ostpreußen zu befreien, bildet Sindenburg eine neue Armee (Eichhorn) und beginnt den Angriff.
- 7.—14. Februar: In der Winterschlacht in Masuren schlägt Sindenburg die Russen vernichtend. Die russische Armee ist völlig aufgerieben. Anmarsch einer neuen russischen Armee von der Festung Grodno.
- 9.— 10. März: Sieg der Deutschen am Augustower Wald. Rückzug der Russen auf Grodno.
- Sebruar März: Vergebliche ruffifche Ungriffe in Oft- und Westpreußen, die unter großen Verlusten der Ruffen abgewiesen werden.
- 18. Märg: Raubzug der Ruffen nach Memel. Besetzung und zweitägige Plünderung der Stadt. Die Ruffen werden verjagt.

Ostpreußen bleibt von nun an von den Russen verschont. Der Wiederaufbau beginnt.

Jan. — April: Kämpfe in der Bukowin aund an der Karpathen front. Die "Deutsche Südarmee" unter General v. Linsingen (aus deutschen und österreichischen Truppen gebildet) wirft die Russen aus den Karpathen. Die Buttowin amurde gänglich befreit.

THE THE PROPERTY OF THE PROPER

22. Märg: Die festung Przemysl kapituliert vor den Ruffen nach tapferer

之为为了2000年的第三人称为第二人的第三人称为第二人的第三人称单数的第三人称单数的第三人称单数的第三人称单数的第三人称形式的第三人称单数的第三人称单数的第三人称单数

- 20. Mär3 25. April: Russen offensive gegen die Karpathen. Die Gesterreicher werden in die ungarische Ebene gedrängt. Filse bringt abermals die
 deutsche Südarmee und das deutsche "Beskidenkorps" unter General von der
 Marwitz.
- 7. Mai: Einnahme von Libau unter Mitwirkung der deutschen flotte.
- Mai bis Juni: Befreiung von Galizien. Durchbruch Mackensens bei Gorlice-Tarnow. Kämpfe an der San, bei Jaroslau. Erstürmung von Przemysl durch Mackensens Truppen. Durchbruchsschlacht bei Lubaczow. Schlacht bei Lemberg. Die Oesterreicher erstürmen Lemberg.
- 14. Juli 25. Nov.: Die Eroberung Polens und Westrußlands. Rämpfe bei Windau — Schaulen — Mitau — Aurland — Jakobsstadt.
- 9. Sept. 1. Nov.: Schlacht bei Dünaburg.

Verteidigung, bezwungen durch gunger.

- 18. Aug.: Eroberung der festung Kowno. 100 000 Befangene, ungeheures Material.
- 9.—12. Sept.: Schlacht bei Wilna. Eroberung von Nowo-Alexandrowsk-Illurt. Eroberung der Narewlinie. Kämpfe bei Mlawa-Ostrolenka-Lomscha. Einschließung von Nowogeorgiewsk (Modlin). Einnahme von Kowno.
- 27. August 3. Sept.: Erstürmung der festung Grodno durch die Armee Scholz.
- s. August: Einzug der Deutschen in Warschau unter dem Jubel der Bevölferung. Tags zuvor fällt die festung Iwangorod in die Sände der Gesterreicher. Rämpfe bei Cholm-Lublin.
- 26. Juli: fall der fest ung Brest. Litowst. Einnahme der Festung Luck und der Städte Brody, Jalozce, Dubno und Buczacz.
- Sept. Woo.: Russische Gegenoffensive in Wolhynien und Ostgalizien.

 Bei Luck müssen die Gesterreicher zurückweichen die festung Luck muß
 geräumt werden.

 Vlach schweren Kämpfen und mit Unterstützung durch deutsche zeeresverbände
 werden die Russen wieder zurückgedrängt. Die Russen konnten nicht, wie zindenburg es vorhatte, vernichtend geschlagen, sondern nur erheblich geschwächt

のというというというというというというというと

und gelähmt werden. Sie sind immer noch als ernsthafter Begner zu betrachten.

Balkan—1915

CONTROL OF THE STATE OF THE STA

Die Bulgaren treten an Seite Deutschlands-Desterreichs. Mackensen übernimmt die führung der deutschen und österreichischen Balkanarmee. Die bulgarische Armee wird der Armee Mackensen lose angegliedert. Der feldzug verläuft bei tapferster serbischer Gegenwehr vollkommen planmäßig.

- 7.—10. Oft.: Die Uebergänge über die Donau Drina Save werden mit genialer Rühnheit erzwungen.
- 9. Oft.: fest ung und Stadt Belgrad werden von den Gesterreichern erobert. Vormarsch durch Serbien; die Bulgaren erobern Wisch. Weitere großzügige Verfolgung des serbischen zeeres, das immer mehr der Auflösung verfällt.
- 24.—25. Nov.: Schlacht auf dem Amselfelde. Die Serben erleiden eine vollsständige Viederlage. Der Zauptteil des serbischen Zeeres streckt die Waffen.
 150 000 Gefangene, viel Material fällt in die Zände der Verbündeten.
- 9. Dez.: Mazedonien. Vertreibung der Grientarmee (Engländer und frangosen) und völlige Befreiung Mazedoniens durch die Bulgaren.

Türkei-1915

- 19. febr.: Englische und französische Streitfräfte beschießen die Dardanellenforts.
 - Alle Angriffe zu Waffer und zu Lande scheitern.
- 22.—24. Nov.: In Mesopotamien erleiden die Engländer von den Türken (unter dem feldmarschall v. d. Boltz-Pascha) große Verluste. Besonders bei Atesisphon und Autsel-Amara, wo sie eingeschlossen wurden.

Italien—1915

- 23. Mai: Kriegserklärung an Gesterreich. Ungarn. Junächst langsames Vorfühlen gegen die österreichischen Stellungen. Die Gesterreicher geben in Tirol einige Grenzstreifen und ebenso das Tiefland am unteren Isonzo auf.
- 8.—13. Juni: Die Italiener konnen an verschiedenen Stellen Suß faffen.
- 30. Juni 5. Juli: Erste Ison 30 sch lacht. Der Ansturm von 30 italienischen Divi-
- 18. Juli 26. Dez.: Zweite, dritte und vierte Isonzoschlacht. Gewaltige Anstürme der Italiener. Die Gesterreicher haben das Gebiet bis zum Plateau von Doberedo geräumt. Die Stadt Görz wird von italienischer Artillerie zerstört. Die Italiener haben tronz einer halben Million Verluste luste nicht soviel Gebiet gewonnen, wie Ihnen die Gesterreicher vor Ariegsausbruch freiwillig angeboten hatten.

STATE OF THE STATE

Rolonien—1915

- 9. Januar Nov.: In Ramerun sind die feinde (Engländer, Franzosen, Belgier) erfolgreich. Die deutsche Schutztruppe leidet großen Mangel an Waffen und Munition.
- 20. Mär3 9. Juli: In Deutsch. Südwestafrika beginnt der Burengeneral Botha mit nunmehr 60 000 Mann den Angriff. Der zeind ist an vielen Stellen siegreich. Die Zauptstadt Windhuk wird von den Engländern genommen (12. Mai). Vach schweren Verlusten weicht die deutsche Schutztruppe zurück. Die Verpflegungsbasis ist abgeschnitten, keine Verpflegung mehr vorhanden, ein Durchbruch daher unmöglich. Vach tapferer Verteidigung ergibt sich der Rest der Schutztruppe bei Grootsontein unter ehrenvollen Bedingungen.
- 9. Juli: Uebergabe der Kolonie.
- 18. Jan. 11. Juli: In Deutsch. Dit afrika erleiden die Engländer manche Verluste. Die Rolonie wird blockiert, bleibt aber das ganze Jahr vom feinde frei. Lettow-Vorbeck kämpft erfolgreich am Kilimandscharo und besiegt die Engländer bei Taveta.

Westfront-1916

- 21. Jebr. 2. Sept.: Der deutsche Angriff auf Verdun. Die Armee des deutschen Kronprinzen beginnt einen Generalangriff auf Verdun. Unter mörderischem Verteidigungsseuer überrennt am 22. Jebruar die stürmende Truppe die französischen Außenstellungen auf dem östlichen Maasuser. Nach drei Tagen hat sie das ganze Vorgelände der Jestung erobert. Die Pauzerseste Dousaum ont (das stärkste Jort der Jestung) gebietet Salt, wird aber am 25. februar genommen. Verduns Schicksal scheint besiegelt. Jedoch sehlt es den Deutschen, die sehr schwere Verluste erlitten hatten, an frischen Kräften, die den Angriff sosort weiter vortragen können. In der Vacht zum
- 26. Februar treffen eineinhalb frische französische Korps in der festung ein, stürzen sich todesmutig auf die Deutschen, hemmen deren Vormarsch — Verdun war für Frankreich gerettet.
 - Trotzdem die frangösische Artillerie alles tut, um die Angreifer guruckzuwerfen, nehmen die Deutschen am
- 2. März Dorf Douaumont.
- 3. Märg Dorf Daur.
- 6. März forges und Regnéville.
- 10. Märg göbe 265 Banferuden -, Cumières und Rabenwald.
- 14. März Söhe "Toter Mann".
- 20. März Avocourt, Malancourt.
- s. April Saucourt.
- 9. April Bethincourt und füblicher Teil des "Toten Mann".

STATES OF THE ST

30. Mai Söhe 304.

1. Juni Cailettewald.

2. Juni Pangerfefte Daur.

23. Juni 3 mifchen wert Thiaumont.

Der deutsche Aronprinz, von Anfang an ein Gegner des Unternehmens gegen Verdun, wollte schon im März den Rampf abbrechen; falkenhapn bestand auf fortsetzung. Der englisch-französische Gegenangriff (Sommeschlacht) veranlaßt Sindenburg-Ludendorff, am

SANGE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROPER

2. Sept. die Operation bei Verdun einzustellen.

24. Juni - 26. Mov .: Die Sommeichlacht.

Um die Franzosen bei Verdun zu entlasten, beginnen die Engländer eine Durchbruchsaktion größten Stils. Nach siebentägigem Trommelseuer beginnt der Angriff. Einbeulung der deutschen Front in 40 km Breite und 7—12 km Tiese. Der vollständige Durchbruch der deutschen Linien ist dank den Leistungen der deutschen Truppen nicht zu erzwingen. Bei dieser Offensive werden zum erstenmale "Tanks" verwendet. Von gegnerischer Seite wurde ungeheures Material verwendet (aus Amerika). Die deutschen Truppen mußten erkennen, daß uns in dieser Sinsicht die Gegner bei weitem überlegen waren. Wäre der Gesechtswert der deutschen Truppen nicht wesentlich höher und wertvoller gewesen, so hätte diese Offensive das Schicksal der deutschen Front besiegelt.

Ende Oft .: Der Begenftof ber frangofen bei Derbun.

Erfolgreicher französischer Vorstoß, eingeleitet durch überraschend kurzes, verheerendes Artilleriefeuer.

festung Douaumont wird deutscherseits aufgegeben.

Thiaumont und wichtige Stellungen in den Wäldern südlich von Vaur werden den Deutschen entrissen.

2. Viov .: fefte Daur wird von den Deutschen in die Luft gesprengt.

5. Vlov .: Dorf Daur wird von den frangofen genommen.

6. Mov.: Die Deutschen entreißen den franzosen das letzte Stud der bohe 304.

15.—16. Dez.: Die Franzosen erobern nach einem gewaltigen Sturmangriff u. a. gar. baumont gurud.

frankreich schöpft aus seinen Erfolgen von Verdun neuen Mut zum Durchhalten.

Ostfront—1916

18.—28. März: frühjahrsoffensive der Russen bei Jakobsstadt und an der Beresina. Die deutsche Abwehr gelang. Die Russen erlitten ungeheure Verluste.

THE RECEIPED AND THE PROPERTY OF THE PROPERTY

- 4. Juni Unfang Sept .: Die erfte Bruffilow. Offenfive.
- 4. Juni: Beginn der ruffifden Durchbruch sichlacht.

Die Russen durchstoßen die österreichische front. Die österreichische front bricht zusammen. Deutsche Truppenteile der Armee Linsingen bringen mit Mühe den österreichischen Rückzug zum Stehen.

28. Juli: Beginn der Durch bruch sichlacht bei Kowel (gegen Beeresgruppe Linsingen).

为中国的国际的国际的企业的企业的企业的国际的国际的国际的企业。

Mißlingen des Durch bruchs, tron Einsatz von 21/2 Millionen Russen. 13. Juni – 9. August: Kämpfe bei Baranowitsch. Scheitern der russischen Angriffe unter schweren Verlusten (Armee Woyrsch).

8. Juni — 10. August: In der Bukowina große ruffische Erfolge. Die Besterreicher verlegen ihre Front nach rückwärts. Deutsche Truppen unter Graf Bothmer kommen zu Silfe und leisten den Ruffen erheblichen Widerstand.

Unfang Juni — 31. August: Vormarsch der Russen von Rownound Tarnopol gegen Lemberg. Unaufhaltsames Vordringen der Russen. Zurücknahme der Lembergfront bis zur Ilota Gora.

27. Aug: Die russischen Erfolge ermutigten Rumänien, am Ariege gegen die Mittelmächte teilzunehmen.

1. Sept. - 7. Dez .: 3 meite und dritte Bruffilow. Offenfive.

seindliche Durchbruchsversuche bei Korytnica scheitern unter ungeheuren Verlusten. Auch an den übrigen Durchbruchstellen erzielen die Aussen nur unbedeutende Erfolge. Der Erfolg der rücksichtslos durchgeführten Brussilow-Offensiven steht in keinem Verhältnis zu den russischen Menschenopfern von über 3 Million Mann.

Die Besterreicher verlieren in den Brussilow-Offensiven 270 000 Gefangene, davon 200 000 Ueberläufer (flawischer Serkunft).

Balkan—1916

- 6. Januar 26. Januar: Montenegro wird zu Land und zu Wasser von den Gesterreichern angegriffen. Mach heftiger Gegenwehr ist es am 26. Januar in den Sänden Gesterreichs.
- 10. Mai 28. Nov.: Mazedonien ist der Schauplatz erbitterter Kämpfe der Bulgaren. Diese sind wiederholt erfolgreich, besonders in der Schlacht bei flore in a (17.—19. August). Vachdem die Bulgaren durch deutsche Truppen unter General Below verstärkt wurden, bereiten sie dem feinde am Ostrovosee eine empfindliche Viederlage.

Das Ariegsglück wechselt. florina wird von den Bulgaren geräumt. Schlacht bei Monastir (3. Okt. bis 27. Nov.).

22. Januar — 26. Märg: Albanien wird von den Desterkichern besetzt, nachdem die Italiener guruckgedrängt sind.

Türkei-1916

8. Januar: Die Ententetruppen räumen die Sudfront und ziehen sich nach Saloniki

Januar - Juli: Die Ruffen erobern Urmenien und große Teile Persiens.

9.—26. April: In Me sopotamien wird ein englisches Expeditionsheer zurückgeschlagen. Die in Aut-el-Amara eingeschlossenen 13 000 Engländer können nicht befreit werden und müssen sich ergeben.

HERENCE PROTECTED TO THE PROTECTION OF THE PROPERTY OF THE PRO

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

23. April - 23. Dez.: Suegfanal - Paläftina - Syrien.

Die Türken erleiden eine Schlappe bei Ratia.

Vorstoß eines deutschen Silfskorps an den Suezkanal durch die wasserlose Wüste. Ende des Jahres beginnt eine große englische Angriffsoperation am Suezkanal unter Sir Murray im Zusammenwirken mit einem Geschwader. Die Engländer sind erfolgreich und fassen endgültig festen Juß am Ostuser des Suezkanals.

Italien—1916

15. Mär3 — 31. Oft.: Die fünfte bis neunte Isonzoschlacht. Vach anfänglichen großen Erfolgen der Gesterreicher müssen diese ihre eroberten Gebiete wieder aufgeben. Den Italienern gelingt die Eroberung von Görz; sie können ihre Kront wesentlich vortragen, obwohl das wichtigste Ziel,

Trieft, nicht erreicht wird.

Rumänien-1916

29.—30. August: Der Einfall der Rumänen in Siebenbürgen. Die Gesterreicher räumen Zermannstadt und Aronstadt, nachdem die Rumänen durch den Vulkan und Roten Turmpaß eingedrungen sind. Die österreichische Armee ist stark bedroht und zieht sich in das Innere Siebenbürgens zurück. Die Armeen Falkenhayn und Mackensen treten in Aktion.

- 2. Sept. 25. Oft.: Der Siegeszug Madensens durch die Dobrudscha.
 Madensen hat den Rumänen eine lange Reihe von Niederlagen bereitet. Eroberung von Dobritsch, Tutrakan, Silistria, Konstanza, Medschidia, Cernavoda.
- 26. Sept. 9. Oft.: Der Siegeszug falkenhayns durch Siebenbürgen.
 Schlacht bei Sermannstadt Schlacht bei Aronstadt. Rückzug
 der Rumänen völlige Freigabe des eroberten Siebenbürgen an die Armee
 falkenhayn. Kämpfe in den Transsylvanischen Alpen.
- 6. Dez.: Einzug der verbündeten Truppen in Bufareft. Einnahme von Ploesti, Campina, Sinaia.
- Ende Dez .: 3wei Drittel Rumaniens sind befett.

Rolonien—1916

- 6. febr.: Aamerun kapituliert nach anderhalbjährigem, tapferen Widerstande. Die Sauptmacht der deutschen Schutzruppen tritt auf spanisches Gebiet über (Munifolonie).
- 12. Jebr. 19. Sept.: In Deutsch. Ostafrika erscheint General Smuts und führt zirka 100 000 Mann (Buren, Engländer, Portugiesen, Belgier) gegen die schwaden den deutschen Kräfte. Die Deutschen mussen langsam zurückweichen, von den Eingeborenen kräftig unterstützt.

Der feind nimmt Tanga, Morogoro, Dar-es-Salam.

CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF

Rückzug Lettow. Vorbecks nach Mahenge. Die Belgier besetzen Tabora.

3ur See-1916

23. febr.: Beginn des verschärften U. Bootfrieges.

31. Mai - 1. Juni: Die Seefchlacht vor dem Stagerrat. Der deutschen Marine größter Sieg!

Westfront—1917

- Unfang Jebruar: Rückverlegung der deutschen front zwischen Arras und Soissons. Nach dem Plane Sindenburgs räumen die Deutschen die Sommefront, um einem frühzeitig erkannten Durchbruchsversuch auszuweichen. Zurücklegung der Verteidigungslinie in die Siegfriedstellung.
- 2. April 20. Mai: Vier Schlachten um Arras unter Verwendung von mehreren Tankgeschwadern. Nach kleinen Anfangsersolgen scheitern alle Angriffe der Engländer, trotz Einsetzung ungeheurer Mengen Munition und Ariegsmaterial. Nur wenige Kilometer ist die deutsche front zurückgedrängt.
- 6. April 27. Mai: Doppelschlacht an der Aisne und in der Cham. pagne. In furchtbaren Kämpfen rennen wochenlang zunderttausende gegen unsere Linien, aber die mit großen Mitteln und Anfangserfolgen unternommenen Angriffe scheitern an dem zeldenmut der deutschen Verteidigung. (Verheerende Wirkung der mißlungenen Frühjahrsoffensve auf das französische zeer. Jahlreiche Meutereien, die aber von der französischen zeeresleitung mit größter Strenge Massenerschießungen unterdrückt werden.)
- Mai Dez.: Sechs große Schlachten in flandern.

Seftige, zähe Kämpfe, in denen um jeden Zentimeter Boden mit einer Ausopferung gesochten wurde, wie es bisher noch nicht erlebt wurde. Die englischen Angriffe — auch amerikanische Truppen waren dabei — waren wenig erfolgreich. Die Engländer gewinnen Gelände bei Wytschaede, Langemarck, Poelkapelle, Paschendaele.

Dank der Tapferkeit deutscher flandernkämpfer wird der von den Engländern beabsichtigte Durchbruch nicht erreicht. In englische Fände viel lediglich ein trostloses, völlig zerschossenes Gebiet von 7 bis 8 km Tiefe und ca. 29 km Länge.

12. Mug. - 9. Oft .: Rämpfe vor Verdun.

Die Franzosen unternehmen einen gewaltigen Vorstoß und erobern: die vielumkämpste Söhe "Toter Mann", die Söhe 304 und den Rabenwald. Der geplante Durchbruch gelingt jedoch nicht.

15. Oft. - 2. Nov.: Rämpfe am Chemin des Dames.

Beginn einer neuen neuntägigen Artillerieschlacht an der Aisne. Großer Infanterieangriff von Vauraillon die zum Winterberg. Eindringen der Franzosen in die deutschen Stellungen unter ungeheurem Einsatz von Batterien schwersten Kalibers und nach einer starken Vergasung. Der Angriff wird bei Chavignon aufgefangen. Fort Malmaison muß dem Feinde überlassen werden. Scheitern

のできるというできるからいからいっているとうできる。

der französischen Angriffe zwischen Chemin des Dames und Ailette. Neuer Vorstoß der Franzosen. Der feind nimmt Pinon, Pargny und filain. Rücknahme der deutschen Front hinter den Gis-Aisnekanal. Weitere Angriffe werden abgewiesen. Ungestörte Verlegung der deutschen Front hinter die Ailette.

STREET STREET, STREET,

20. Vov. - 7. Dez .: Tanffchlacht bei Cambrai.

Ueberraschender, zangenartiger Angriff der Engländer mit 300 höchst leistungsfähigen Tanks, über 1000 Rampssliegern und starken Ravalleriemassen. Die Vorbereitungen hiezu sind der deutschen Beobachtung entgangen. Außerdem keine
englische Artillerievorbereitung. Es erfolgt zunächst ein tieser Einbruch in die
an dieser Stelle schwach besenzte Siegsriedstellung. Englische Ravallerie dringt
bis in die Vorstädte von Cambrai. In London gewaltiger Jubel ob dieses
Erfolges, in welchem der Anfang vom endgültigen Sieg erblickt wird. Aber
noch läuten die Londoner Siegesglocken, als der Stoß von einer aus dem Osten
kommenden Division aufgefangen wird. Seftige Rämpse um Moeuvres, Bourlon, Inchy, Hontaine. Vernichtende Viederlage englischer Ravallerie bei Voyelles. Der englische Angriff verläuft sich unter ungeheuren Verlusten tot.

30. Nov. - 7. Dez .: 3 weite Schlacht bei Cambrai.

In der zweiten Schlacht bei Cambrai wird bei dem gleichfalls zangenartigen Gegen angriff der Deutschen gegen den Angriffskeil der Engländer diesen fast das gesamte gewonnene Gelände wieder entrissen. Ueber die alten Stellungen sogar hinaus wird Gelände im Raume von Gonnelieu und Villers Guislain gewonnen.

Ostfront—1917

- 5. Januar 3. febr.: Die Winterschlacht bei Riga endet mit einem deutschen Vorstoß auf Mitau.
- 14. März: Die ausbrechende Revolution in Rugland bringt eine große Erleichterung.

Bald sucht Rerenski, der Sührer der neuen Regierung, auf Drängen der Entente den Widerstand gegen die Mittelmächte neu zu beleben.

26. Juni - 14. Juli: Rerensti. Offenfive.

Der großangelegte Durchbruchsversuch Brussilows richtet sich gegen die Gesterreicher und hat beträchtliche Erfolge:

30 km tiefer Einbruch südlich vom Onjester und nördlich von der Straße Stanis. lau-Kalusz, ferner bei Iborow und Brzezany.

Die tichechischen Regimenter laufen gum feind über.

Deutsche Reserven bringen ben Vorstoß gum Stehen.

19. Juli - 20. Oft.: Lette Rämpfe und Jufammenbruch Ruglands.

Der deutsch-österreichische Gegenstoß ist erfolgreich. Alle Erfolge der Rerenski. Offensive gehen wieder verloren.

Bang Oftgaligien und fast die gange Butowina von den Ruffen befreit.

Die ruffifche front ift gufammengebrochen.

WEST PROPERTY OF STREET OF STREET

Auch die russische Front im Vorden kommt in Bewegung.

PRINTER STATES OF THE PRINTERS OF THE PRINTERS

1 .- 3. Sept .: Schlacht um Riga.

Riga wird von den Deutschen eingenommen. Die Offee wird erreicht; Eroberung der Baltischen Inseln. Besitznahme der Insel Desel, der Insel Moon, der Insel Dagö.

Rugland icheibet als Friegführende Macht aus.

28. Mov.: Waffenstillstands. und friedensangebot der Ruffen an die Verbündeten.

22. Dez.: Beginn der friedensverhandlungen zu Breft. Litowst.

Balkan—1917

Mitte februar - 6. Sept .: Rämpfe in Magedonien.

Zweite Schlacht bei Monastir. Maischlacht bei Doiran—Probasee. Schwere Viederlage der feinde.

marg: Raufafus und Perfien.

Die Aussen gewinnen Samadan und Kermanschah zurück. Die Türken räumen die persischen Provinzen Luristan und Ardison.

Türkei-1917

25. febr. - 11. März: Mesopotamien.

Nach schweren verlustreichen Kämpfen wird Kut-el-Amara von den Türken geräumt.

Bagdad von den Engländern besetzt (von den Türken freiwillig aufgegeben). Die Türkei muß einen Teil ihrer Randgebiete freigeben.

Der Verlust Bagdads ist für die Türkei in militärischer und moralischer Beziehung ein schwerer Schlag. Das deutsche Usienkorps soll Bagdad wiedergewinnen. Der Plan muß aber wegen des Vordringens der Engländer nach Palästina aufgegeben werden.

Seitdem langsames Juruckdrängen der Türken nach Vorden, ohne Rampf. Infolge Zungers herrscht unter den türkischen Truppen große Sterblichkeit — von ihrem Zeere bleiben nur noch Trümmer.

26. Märg - 9. Dez .: Suegtanal - Paläftina - Syrien.

Drei Schlachten bei Baga.

Die Türken müffen Baza räumen (7. Mov.).

Die feinde nehmen Askalon und Jaffa.

Einnahme von Jerufalem. Ein schwerer moralischer Verluft für die Türken.

Italien—1917

12. Mai - 20. Sept.: Jehnte und elfte Ifongofchlacht.

Die Italiener erringen beträchtliche Erfolge und dringen auf dem Aarst in 27-km-Front 7 km tief vor.

Die Deutschen kommen zu Silfe und rüften zu einer Offen. sive.

はは国際のはのではいいない。

THE THE PROPERTY OF THE PARTY O

24.—27. Oft.: Die Armee Below und die Zeeresgruppe Araus durchstoßen mit ungeheurer Wucht die italienische front.

Die italienische 2. und 3. Armee treten in Auflösung den Ruchzug hinter den Tagliamento an.

27. Oft.: Einnahme von Cividale (der erften italienischen Stadt).

28. Oft .: Borg wieder befreit.

30. Oft.: Udine eingenommen.

6. Nov.: Uebergang über den Tagliamento.

7. Mov.: Die Kärtner Truppen erobern das Pangerwerk Monte San Simeone.

11. Nov.: Die Piave wird erreicht. Mit Erreichung dieser Linie wird die weitere Verfolgung eingestellt. Französische, englische und amerikanische Streitkräfte eilen den zurückslutenden Italienern zu Filfe.

10.—15. Vov.: Die Besterreicher erringen Siege am Plöckenpaß, in den Sieben Gemeinden, bei Usiago, Primolano und im Brentatal.

4.-6. Dez .: Das Melettamaffiv wird genommen.

Rumänien—1917

Die Niederlage Rumäniens wird vollendet:

3.-4. Jan .: Braila und Macin fallen in unsere gande.

4.—8. Jan.: Schlacht an der Putna — foeschani wird erobert, der feind über den Sereth geworfen.

6. August — 3. Sept.: Durchbruch sich lacht am Putna und an der Susita. 269. Dez.: Waffenstillstand an der rumänischen Front.

Kolonien—1917

Deutsch.Oftafrifa:

Im frühjahr: Rückzug der deutschen Schutztruppe in die Südostecke der Rolonie. 15.—18. Okt.: Schwere Niederlage einer feindlichen Division bei Mahiwa.

25. Vov.: Mach heldenhafter Verteidigung wegen völligem Mangel an Kriegsmaterial Uebertritt Lettow. Vorbecks nach Portugiesisch. Ostafrika.

Westfront—1918

I. Die "Große Schlacht in frantreich".

21. Mär3-6. April: Vordringen der Deutschen von Cambrai-St. Quentin bis Amiens.

Unaufhaltsamer Siegeslauf der Infanterie.

STATE OF THE STATE

Durchbruch durch die englischen Linien bei Monchy, Cambrai, St. Quentin, La fere.

Schwere Niederlage der Engländer. Ueber das alte Sommeschlachtfeld und weiter auf Amiens braust der Durchbruchssturm in den nächsten Tagen. Die Deutschen erobern:

peronne,

Bapaume, Combres, Mesle, Buiscard, Chauny,

では、自然のは、一般のでは、一般のでは、一般のでは、一般のできた。

Moyon,

Albert, Chaulnes, Roye,

Montdibier.

Am 23. März beginnt die Beschießung von Paris aus einem Sochwald bei Laon (122 km von Paris entfernt) durch ein Ferngeschütz (mit 2).cm.

Vordringen bis an ben Oife. Misne. Ranal.

Umiene fann nicht genommen werben.

II. Offenfive zwischen Armentières und La Baffée.

9.—30. April: Schlacht bei Armentières. Der Uebergang über die Lys wird erzwungen.

Sollebede und Meffines werben erfturmt.

Urmentières, Merville fallen.

Paschendaele, Wytschaede, Poelfapelle, Langemarc, 3on. nebede werden zurückerobert.

Der Remelberg bei Messines wird Schritt für Schritt dem feinde wieder abgerungen.

Wegen zu schwacher Aräfte und zu starkem Widerstand wird die Aufgabe der deutschen Flandernoffensive beschlossen.

III. Offensive bei Soifsons und Reims über Chemin des Dames bis an die Marne.

27. Mai - Anfang Juni: Eroberung des Chemin des Dames.

fort Condé erstürmt - ebenso Brimont.

Soissons genommen; die völlig überraschten Franzosen werden bis an die Marne getrieben.

Die Marne bei fere.en. Tardenois, Château - Thierry und Dormans wieder erreicht.

IV. Die Ereignisse bis zur Aufgabe der deutschen Offensive.

30. Mai - 17. Juli: Reims und Compiègne konnten nicht erobert werden.

Eroberung der göhen bei Moyon.

Die Deutschen fteben 85 km von Parisentfernt.

Das Kräfteverhältnis hat sich zuungunsten der Deutschen verschoben. Ihre Verluste können nicht vollwertig ersetzt werden. Die zeinde dagegen erhalten riesigen Zuwachs durch Amerikaner; ihre Zuversicht wird daher trotz aller Niederlagen nicht gebrochen.

Es ist eine zweite deutsche Marneschlacht geplant — der feind wird bis auf die Stellung von Prosnes—Souain—Perthes zurückgedrängt, jedoch werden die Ziele des Vorstoßes, Epernay und Chalons, nicht erreicht. Der Angriff geht durch Verrat von deutschen Ueberläusern sehl. Der Feind verlegt in genauester Kenntnis der deutschen Absichten die

Verteidigung in die zweite Stellung, das deutsche Geschützfeuer trifft leere feindliche Gräben, beim Sturm erhebt sich der feind aus den hinteren Stellungen zur Abwehr.

17. Juli: Verzicht ber deutschen Seeresleitung auf Weiterführung des Angriffs.

V. Die feindliche Begenoffensive.

18. Juli: Ariegsentscheidend unterstützt durch die amerikanischen Millionenheere, greift der seind mit frischen und ausgeruhten Divisionen und gewaltigem Material unsere abgekämpsten sormationen an. Während die glücklichen deutschen Offensiven vom März bis Mai die Stimmung unserer Truppen gehoben hatten, wirkt der Mißerfolg des Juliangriffes niederdrückend auf die ganze front.

THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

Abwehrschlacht zwischen Soissons-Reims.

Starker feindlicher Angriff aus dem Walbe von Villers Cotterets.

Tiefer Einbruch in die beutschen Linien.

Beginn bes Rüdguges - Räumung bes Marne-Ufers.

Without and Santaiting in his Gaust and Tantons

Rückverlegung der Verteidigung in die Gegend von Tardenois. Die Miederlage der Deutschen ist schwer. Die Reserven, bestimmt für den flandrischen Angriff, müssen eingesetzt werden.

26. Juli — 3. August: Abwehrschlacht zwischen Marne und Vesle.

fortsetzung des Rückzuges — Soissons wieder verloren.

Die deutsche Zeeresleitung, in die Verteidigung geworfen, muß den Angriffsgedanken endgültig aufgeben.

8 .- 20. August: Abwehrichlacht zwischen Somme und Avre.

8. August — ein sch warzer Tag für Deutsch land: Mächtige englische Tankgeschwader brechen bis auf 14 km in der Richtung Peronne in die deutschen Linien ein.

Große Beute an deutschen Gefangenen und Material. Versagen einzelner zeeresteile und Uebergehen zum feinde. Der deutschen front fehlt der belebende Anblick kampffrischer Truppen; bei den feinden hingegen wirkt der endlose Justrom amerikanischer, von Araft und Gesundheit strozender Truppen Wunder.

9.—18. August: Deutsche Reserven halten den Durchbruch auf. Unter tapferen Rämpfen Rückzug bis in die Gegend von Roye. Räumung von Montdidier und Roye.

17. Aug. - 14. Sept.: Abmehrschlacht zwischen Gife und Aisne. Rudverlegung hinter die Ailette.

Vereitelung eines feindlichen Durchbruchsversuchs.

20. Aug. - 9. Sept.: Rückverlegung der gefamten front in die "wo. tan". und "Siegfriedstellung".

20. Aug. - 2. Sept.: Abwehrichlacht zwischen Scarpe und Somme. Großer englischer Angriff sudlich Arras auf Bapaume.

THE REPORT OF THE PROPERTY OF

Durchbruch der Engländer von Arras aus in der Richtung auf Cambrai; der Stoff wird aber aufgefangen.

Bapaume und Péronne geben verloren.

Die deutschen Linien werden an der Strafe Urras-Cambrai endgültig über-

28. Aug. — 3. Sept.: Schlacht am Mordkanal bei Mesle und Noyon. Der feind gewinnt weiteres Gelände, nimmt Noyon.

28. Aug. - 4. Sept.: Rämpfe im Lys. Abichnitt zwischen Apern und La Baffée.

Auch in Flandern muß die Front verkürzt, der Remelberg mit Bailleul und Merville geräumt werden.

Um 7. September ist nach einer Woche Rückmarsch unter fortgesett schweren Rämpfen die deutsche Urmee in die "Siegfriedstellung" gurudgenommen.

fortsetzung der Rämpfe an der flandernfront.

Die schweren Kampfhandlungen zwischen Armentières und Lens enden mit einem Rückzug der Deutschen.

Lens und Armentières werden fampflos geräumt.

8. Sept. — 8. Oft.: Kämpfe bei Cambrai und St. Quentin. Schwere Kämpfe vor und in der Siegfriedstellung. St. Quentin wird vom feinde genommen.

12 .- 14. Sept .: Musmeich fampfe im Miehielbogen.

Räumung bes Miehielbogens.

Die Amerikaner bringen den abziehenden deutschen Truppen eine ernste Viederlage (15 000 Befangene, 100 Beschütze).

26. Sept.: Abwehrschlacht in der Champagne und an der Maas. Die Deutschen verlieren u. a. Tahure, Varennes, Malancourt, Montfaucon.

28. Sept. - 17. Oft.: Ubwehrschlacht in flandern. Die Belgier nehmen Dirmuiden und Paschendaele.

Ums. Oktober richtet der deutsche Reichskanzler ein Waffenstill. standsangebot an Wilson, den Präsidenten von Word.

Die gewaltige Uebermacht der feinde richtet mit riesigen Mengen Ariegsmaterial und frischen Aeserven unaushörlich schwerste Angriffe gegen die deutsche Front, um sie zu durchbrechen.

In der Aette der Abwehrschlachten wird die deutsche Kampflinie zwar immer weiter zurückgenommen, verkürzt, aber niemals durchbrochen.

Die zuströmenden amerikanischen Riesenmittel an Menschen und Material müssen unsere Front sortgesetzt mehr und mehr zermürben und erdrücken, mangels jeglicher Reserven stehen die deutschen Truppen Wochen auf Wochen ohne Ablösung im Feuer, aber in heldenhaften Kämpfen werden die Durchbruchsversuche abgeschlagen. Am

9. Oft. wird Cambrai dem feinde überlaffen,

11. Oft. der Chemin des Dames,

12. Oft. Laon,

18. Oft. Räumung von Ostende und Zeebrügge, Tourcoing, Roubair, Lille und Douai, am 19. Oft. Brügge mit der flandrischen Rüstenstellung, ferner Thielt und Kortrik.

Vordringen der feindlichen Zeere bis zur belgisch. hollan. dischen Brenze.

ではいいからいいというできたからいいからいからいから

THE WASHINGTON TO THE PARTY OF THE PARTY OF

24. Oft. - 4. Nov.: Schlacht um Valenciennes.

Räumung von Valenciennes.

Dies ist der letzte große Verteidigungs- und Ruckzugskampf der deutschen zeere auf französischem Boden.

Vach Durchbruch durch die Siegfriedstellung kommt es zum Rückzug in vollster Ordnung auf die Antwerpen-Maas-Linie. Vor seiner Beendigung erfolgt am

11. November der Waffenstillstand.

Die deutsche front verläuft ungefähr:

Gent — öftl. Maubeuge — Charleville — Sedan — Michelstellung.

Einer zwanzigfachen Uebermacht weichend, erfolgt seit 12. November der Rückmarsch der deutschen zeere in die zeimat.

Trotz der überstürzten Eile, in welcher der Rückzug ausgeführt werden muß, und trotz vieler anderer ungünstiger Momente gelingt es, in der vorgesehenen Zeit das rechte Rheinufer zu erreichen.

Dem hervorragend durchgeführten Rudzuge der deutschen zeere unter zindenburg versagen selbst die Feinde nicht ihre Anerkennung.

1000

Des Weltkriegs Ende

Schon am 25. September kommt die Vachricht, daß die Bulgaren beim feindbund um Einstellung der feindseligkeiten gebeten haben. 2m 29. September kommt der

Waffenstillstand Bulgariens

mit der Entente zustande, nachdem vorher schon der vollständige Zusammenbruch des bulgarischen zeeres Tatsache geworden ist.

Die Verbindung mit der Türkei ist dadurch unterbrochen — Ungarn den Angriffen der Entente preisgegeben — das deutsche Assentiorps ist seinem Schicksal
überlassen. General Allendy schlägt die Türken (am 20. Sept.) entscheidend, nachdem das türkische zeer durch Zunger und Entbehrungen vollkommen widerstandslos geworden war. Das türkische zeer flutet in voller Auflösung zurück,
verfolgt durch indisch-australische Reitergeschwader. Die türkische Regierung bittet am 27. Oktober um Frieden. Am 31. Oktober erfolgt der

Waffenstillstand der Türkei.

Wir haben zwei Bundesgenossen verloren. Wenn uns diese auch nie besonders nützlich waren, weder in militärischer noch wirtschaftlicher Sinsicht, denn wir mußten von Anfang an mit unseren Truppen, unserem Kriegsmaterial und unseren Lebensmitteln zu Silfe kommen, so hat die Rapitulation den feinden doch gewaltig den Rücken gesteift und sie in ihrer Siegeszuversicht bestärkt. Auf unser Seer wirkte die Viederlage unserer Waffengefährten sehr deprimierend, zumal die Rämpfe an der Westfront von Tag zu Tag unglücklicher verliefen. Als dann noch bekannt wurde, daß (Ende Oktober) die Gesterreich er an der italienischen Front vollkommen vernichtet, daß sie meuterten und fast restlos (1/2 Million) gesangen wurden, soweit sie sich nicht durch die flucht

retten konnten, da fank die Soffnung unferes Beeres auf den Mullpunkt. Um

Separatfrieden mit Oesterreich

27. Oftober wird Wilson um einen

gebeten. Der Waffenstillstand zwischen Gesterreich und dem Feindbund tritt am 3. Vovember in Kraft. Am 31. Oktober brach in Gesterreich die Revolution aus — der österreichische Staat bricht auseinander. Es bilden sich: der deutsch-österreichische, der ungarische, der tschechische und der südslawische Staat. Inzwischen gärt es auch bei uns; die revolutionäre Bewegung greift allmählich auf ganz Deutschland über. Am 9. Vovember erfolgt in Berlin die Proklamierung der

Deutschen Republik

Um 11. Movember wird der Waffenstillstand zwischen Deutschland und der Entente (im Walde von Compiègne) unterzeichnet. Anderntags erfolgt die Einstellung der Feindseligkeiten.

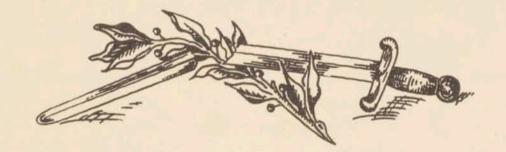
Das furchtbarste Drama der Weltzeschichte ist beendet

HEROTOPINE CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE P

HAROCAL PROPERTY OF THE PROPER



Das Zaupt wund vom Lorbeer, so stand die deutsche Armee niedergesunken im Rampf gegen eine ganze Welt, aber der Ruhm ihrer Taten wird durch Jahrhunderte leuchten.



できるというというというというというというできるというできる

Die Kriegsverluste

Mach amtlichen Seststellungen ergeben sich folgende Verluste:
(Alle Zahlen in Tausenden)

	Insgesamt mobilisiert	Tote	Verwundete	Ariegs. verstümmelte	Ariegs, gefangene
Deutschland	13,254	1,824	4,247	1,400	1,000
Desterreich)	9,000	900	2,000	?	1,500
Turkei .	2,854	436	407	?	103
Bulgarien	?	65	200	?	?
Grantreich)	8,400	1,385	4,340	1,500	350
England	8,231	851	2,077	1,170	850
Rußland	15,000	2,500	5,730	2,000	?
Italien	5,251	569	946	570	572
Belgien	380	38	160	40	Io
น. ธ. ฆ.	3,800	53	235	246	5
Rumanien	850	160	150	84	116
Serbien	?	330	160	?	100

Verluste der deutschen und englischen Marine

	Tote, Ver- wundete, Gefangene	Linien- schiffe	Schlacht. Kreuzer	Kreuzer	Torpedo- Boote	U-Boote	Minen- fuch- fahrzeuge	Luft- schiffe
Deutschland	75,879*)	1	2	25	102	192	119	53
England	73,000	13	3	25	78	59	264	?
*) einschl. des Mari	neforps							

Die Kriegskosten

Die an dem Weltfrieg beteiligten Nationen verausgabten die 1038 Milliarden Mark

(Das bedeutet bei so Monaten Arieg pro Tag 758 Millionen Mark.)

Auf die Mittelmächte entfallen: 349 Milliarden Mark 689 Milliarden Mart

Ergebnis der deutschen Kriegsanleihen

		98,177	Milliarde	n Mark
9.	"	10,443	11	"
8.	"	15,001	"	"
7.	"	12,626	"	"
6.	"	13,122	"	11
5.	11	10,652	11	.11
4.	"	10,712	"	"
3.	"	12,101	"	"
2.	"	9,060	"	"
J. K	riegsanleihe	4,460	Milliarde	n Mark
		1 /		

はいいっというというできない。

Der "friedens": Vertrag von Versailles

THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF

Am 7. Mai 1919 erfolgte die Uebergabe der Friedensbedingungen in Verfailles an die deutschen Delegierten (führung: Graf Brockdorff-Rantzau).

Dieses elende Machwerk vernichtet jegliche Soffnungen, die auf Wilson und dessen 14 Punkte sowie auf andere Versprechungen gesetzt wurden. Ein einziger Schrei der Entrüstung geht durch ganz Deutschland und eint noch einmal das von Parteihader zerrissene Volk. Seit der Vernichtung Karthagos durch die Römer sind Bedingungen von solcher Färte keinem Volke mehr auferlegt worden. Um die ungeheuerlichen Forderungen und die Ausbeutung Deutschlands zu begründen, wurde

die Lüge von der Alleinschuld Deutschlands

am Kriege erfunden.

Die wichtigften Bedingungen des Dittatfriedens find folgende:

1. Deutsche Bebiete werden abgetrennt:

Un Belgien:

Moresnet, die Areise Eupen und Malmedy (lettere nach einer Volksbefragung).

Un frankreich:

Elfaß-Lothringen (ohne Abstimmung).

Un polen:

Sast gang Westpreußen und Teile von Pommern, ferner die Proving Posen und Teile von Gberschlesien.

Un die Tichechoflowatei:

Teile von Schlesien (bas fogenannte "Bultschiner Ländchen").

Un die Entente:

Teile von Oftpreußen (Areise Memel, Seydefrug, Teile der Areise Tilsit und Ragnit) als "Memelland".

Un den Völferbund:

Danzig mit Umgebung ("freie Stadt Danzig") und alle Rolonien.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Un Dänemart:

Mordschleswig.

2. Dazu kam noch die Ueberlassung des Saarbeckens mit Teilen der Aheinpfalz an Frankreich auf 15 Jahre, Volksentscheid nach Ablauf dieser Zeit ob Auckkehr zum Reich. Möglichkeit des Rückkaufs der saarländisch-pfälzischen Bergwerke gegen Bezahlung in Gold.

3. Auslieferung der deutschen Sandelsflotte als Ersatz der durch den Unterseebootfrieg versenkten Schiffe, und zwar aller Schiffe über 1600 Tonnen, der Sälfte aller Schiffe zwischen 1000 und 1600 Tonnen, eines Viertels aller Sischereisahrzeuge. Bau von Schiffen für die feinde auf deren Verlangen.

- 4. Entwaffnung Deutschlands durch Zerabsetzung der Zeeresstärke auf 100 000 Mann (einschließlich der Offiziere). Ablieferung oder Zerstörung aller Flugzeuge und Lenkluftschiffe. Zerausgabe oder Zerstörung aller Gewehre, Maschinengewehre und Ranonen bis auf 100 000 Gewehre, 2000 Maschinengewehre und 300 Geschütze für den Bedarf der Reichswehr. Auslieferung aller Linienschiffe bis auf 6, aller Areuzer bis auf 6 und aller Torpedoboote bis auf 12. Aushebung der allgemeinen Wehrpflicht. Schleifung aller festungen im Westen.
- 5. Wiedergutmachung aller in Belgien und Frankreich angerichteten Schäben, gleichviel ob sie durch die deutschen oder feindlichen Truppen herbeigeführt wurden, Ersatz aller Unterstützungen, die in den feindlichen Ländern während des Arieges an die familien der Soldaten ausbezahlt wurden, ferner aller Beihilfen für die Ariegsbeschädigten und die Sinterbliebenen der Gefallenen.
- 6. Auf die Dauer von 30 Jahren sollen Frankreich, Belgien und Italien jährlich rund 40 Millionen Tonnen Rohlen erhalten (d. i. der dritte Teil der deutschen förderung vor dem Kriege).

7. Un Goldzahlungen hat Deutschland gu leiften:

fofort: 40 Milliarden

bis 1. Mai 1921: 20 Milliarden

bis 1926: 40 Milliarden

Die Ablehnung dieser überaus harten Bedingungen hätte die sosortige Wiederaufnahme des Krieges bedeutet, die zu einer Besetzung Deutschlands geführt hätte. Eine Ablehnung des Vertrages durch Deutschland war nicht denkbar, da ein Widerstand nicht mehr möglich war.

Um 22. Juni 1919 nahm die deutsche Mationalversammlung die Bedingungen an.

Am 28. Juni 1919 wurde der "Friede" von Versailles von den deutschen Delegierten unterzeichnet unter Protest gegen die beiden schmachvollsten Bestimmungen: Auslieserung des Kaisers und deutscher zeersührer an die Entente zur Aburteilung und Zugeständnis der alleinigen Schuld Deutschlands am Weltkriege.

BEET CONTRACTOR STATES OF THE STATES OF THE

THE WORLD THE STATE OF THE STAT

Die Kriegserklärungen

1914

Deficerency-singueno sucumentant an Correction	23. Juli
Desterreich-Ungarns Rriegserklarung an Serbien	28. Juli
Deutschlands Ultimatum an Rußland	31. Juli
Russische und französische Truppen überschreiten die deutsche	
Grenze	. August
Deutschlands Mobilmachung 5 Uhr nachmittags I	. August
	. August
Montenegros Rriegserklarung an Deutschland 11./12	. August
	. August
Aegypten mit Deutschland in Kriegszustand 13	. August
Ausweisung Deutscher, Oesterreicher, Ungarn aus Monaco 14	
Ablauf des japanischen Ultimatums vom 19. August an	
Deutschland 23	. August
Desterreich-Ungarn bricht die Beziehungen mit Japan ab 24./25	
Desterreich: Ungarns Rriegserklarung an Belgien 28	. August
Valona in Albanien von Italien besetzt 21.	Ottober
Rugland greift die Turtei ohne Kriegserklarung an 28.	Ottober
Die Turtei stellt den Botschaftern Englands, Frantreichs,	
Rußlands die Passe 3u	Oktober
Englische und französische Schiffe greifen die Turken ohne	
Rriegserklärung an 1. und 3. C	lovember

でいるということがあることのことのことという

Ultimatum des tatsächlichen Khediven von Aegypten an England 3. Movember Ultimatum Persiens auf Abberufung russischer Truppen aus Persien 3. Movember Englands Rriegserklarung an die Turkei 5. Movember Grantreichs Rriegserklarung an die Turkei . . . 5./6. November Belgiens Kriegserklarung an die Turkei 6. November Serbiens Rriegserklarung an die Turkei 7. November 1915 Italiens Kriegserklarung an Desterreich-Ungarn . . . 24. Mai Verlegung der griechischen Meutralitat durch die Entente Vergewaltigung Griechenlands durch die Entente (Landung Eröffnung der serbischen Seindseligkeiten an Bulgarien 12./13. Oktober Englands Kriegserklarung an Bulgarien 15. Oktober Frankreichs Rriegserklärung an Bulgarien 16. Oktober Italiens Kriegserklarung an Bulgarien 18. Oktober Eroffnung der ruffischen Seindseligkeiten gegen Bulgarien . 27. Oktober 1916 Beschlagnahme deutscher Schiffe durch Portugal . . . 23. Februar Deutschlands Rriegserklarung an Portugal 8. Marz Abbruch der Beziehungen zwischen Desterreichellngarn und Drohung der Vereinigten Staaten von Mordamerita an Deutschland mit Abbruch der Beziehungen . . 20. April Ultimatum der Entente an Griechenland Juni Ausbruch der Seindseligkeiten zwischen den Vereinigten Staaten von Mordamerika und Meriko 21. Juni Rumaniens Kriegserklarung an Desterreich-Ungarn . . . 27. August

THE REPORT OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T

Deutschlands Kriegserklarung an Rumanien	28. August	
Der Turtei Rriegserklarung an Rumanien	29. August	
Bulgariens Kriegserklarung an Rumanien 1.	September	
Venizelos' Kriegserklarung an Deutschland und Bulgarien 26.	Movember	
1917		
Abbruch der Beziehungen zwischen den Vereinigten Staaten	4. Februar	
von Mordamerika und Deutschland	14. Mår3	
Desgleichen zwischen China und Deutschland (überr. 24. März)	15. Mår3	
Beseigung von Sankau und Tientsin durch chinesische Truppen Der Vereinigten Staaten von Mordamerika Kriegserklarung	x /. 4.,	
an Deutschland	4. April	
Abbruch der Beziehungen zwischen Desterreich-Ungarn und		
den Vereinigten Staaten von Mordamerika	9. April	
Rubas Rriegserklärung an Deutschland	9. Upril	
Abbruch der Beziehungen zwischen Bulgarien und den Ver-	- O "	
einigten Staaten von Mordamerika	10. April	
Panamas Uebertritt zu den Vereinigten Staaten von Mord: amerika (Kriegszustand)	10. April	
Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Brasilien und	, v. 44ptii	
Deutschland (II. Upril) überreicht	16. Upril	
Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen der Turkei und		
den Vereinigten Staaten von Mordamerika	21. Upril	
Brasilien bleibt neutral im Kriege zwischen den Vereinigten		
Staaten und Deutschland unter Beibehaltung des	20 Maril	
Abbruchs der Beziehungen zu Deutschland		
Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Bolivia und)./) / . 41)41	
Deutschland (15. April) überreicht	5. Mai	
Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Liberia und		
Deutschland	10. Mai	
Wirren in China wegen der Kriegserklarung an Deutschland	25. Mai	
Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Gonduras und		
Deutschland (20. Mai) überreicht	28. Mai	
Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Guatemala und Deutschland (2. Mai) überreicht	29. Mai	
Widerruf der Meutralität Brasiliens	29. Mai	
Ausbruch der Revolution in China (bis Ende Juli 1917)		
Management .	J	

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Micaragua und Deutschland (20. Mai) überreicht 6. Juni Aufhebung der Kriegserklarung Chinas an Deutschland . 7. Juni Abbruch der Beziehungen zwischen Deutschland und Saiti 7. Juni Abbruch der Beziehungen zwischen Deutschland und San Juni Abbruch der Beziehungen zwischen Griechenland und Deutschland, Desterreich-Ungarn, Bulgarien, Turtei . . 30. Juni Beschlagnahme deutscher Schiffe durch Siam . . . 24. Juli Rriegserklarung Siams an Deutschland und Desterreich. Ungarn 28. Juli Rriegserklarung Liberias an Deutschland 7. August Rriegserklarung Chinas an Deutschland 14. August Abbruch der diplomat. Beziehungen zwischen China und Desterreich-Ungarn 14. August Rriegserklarung Chinas an Desterreich-Ungarn . . . 12. September Rriegserklarung Baitis an Deutschland (23. Sept.) überr. 24. September Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Costarica und Deutschland (26. Sept.) . . . überreicht 27. September Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Peru und Deutsch-Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Uruguay und Deutschland (9. Okt.) überreicht 10. Oktober Rriegserklarung Brasiliens an Deutschland 26. Oktober Kriegserklarung der Vereinigten Staaten von Mordamerika an Desterreich-Ungarn 8. Dezember Abbruch der diplom. Beziehungen zwischen Ecuador und Deutschland 8. Dezember Austritt Sinnlands aus der Reihe der Kriegführenden . 13. Dezember 1918 Kriegserklarung Guatemalas an Deutschland 23. April Briegserklarung Micaragua an Deutschland 30. April Rriegserklarung Micaraguas an Deutschlands Verbundete. 7. Mai Rriegserklarung Sonduras an Deutschland 12. Mai Briegserklarung Costaricas an Deutschland 24. Mai Rriegserklarung Brasiliens an Desterreich-Ungarn . . 14. September

少的。只是自己不是自己的自己的,但是是他们的自己的自己的

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O



Verzeichnis der Firiegsteilnehmer

SAS	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	MAR
Sec		
32		
25	The state of the s	ator:
33	n treuer soldatischer Pflichterfüllung und um des V landes Bestand und Ehre haben nachstehende Männer am gr	
23	Rriege 1914—18 teilgenommen:	312
**		Ehren- blatt
SB	Seite	Seite
S. S.	-9-C-77	
W.	Ogallene	
0	der Gemeinde	— 23 0
13		35
33	66almassing	3
100		
3	Aschemaner Cour 1 Darzefall Ludwig	1,490
3	Bindorfer Fos. 2 Pillmeier Cons.	
42	Frandhofer Fos 3 Schieft Albert	10 3
*	Folger Fosef 4 Nolfried	17
ST.	Gechtbaueretav 5 Weiß Franz	The state of the s
33		134-5
33	Latteis Fosef 6 Westermeier Lav	U 5
FE	Eienal Setast 7 Wolf Foham	14
83	+ Gefallen + † Gestorben an den Arlegsfolgen in der Zeimat	Sis
	Machan Machan Mark	moon of
5	and the sound of t	SCA ST

SEE SE	Comment of the second	SSA.	SEST.	TE	FE	NO.
		Ehren- blatt Seite			Æþren- blatt Scite	
	Flatzinger Fol					
	Wei			Tolan	222	
	Eckmann Flist	16 0	Casterne			
	Schmidt Super Schreimer Fohan	18		Thors	24	
	Aluge Andread	19		Tobann	25	
			ring			SC S
3000	Folger Foham				27	3
	† Gefallen †† Gef	torben an den	Ariegsfolgen in der	trarzz beimat	29	
1		as	STORY.	War.	SUR	

	Ehren- blatt Seite			Ehren- blatt Seite
<u>e Deu</u>	nge	Se 6	rfe	
660	eZmo	LSSU	29_	
Artmann S	Tosef 7	Dierme	iet Johann	7. 12
Aschenauer				
	ruich 3			
Auer Folia	1			
Beck Seta	1 1			
Brand Te				
Brew Al				
Dengler To			Haver	
Diermeier	Foham 11	4	mm Will An	£ 22

4		Ehren- blatt Seite		Ehren. blatt Seite	8
B	Folger Sevry	23	Buber Fohann	48	S.
Z	Jeorg Seorg	24	Fudenmann H	72£ 49	8
5	" Fosef"	25	1 Have	I 50	-
8	Froschbammer Fot	26	Kartbauer Scha	ust 51	90
	1 Fosef	27	Läuft Fohar	212 52	(1)
	" Ludwig	28	, Fosef	53_)
12		1	Acces Faver		Kee
3	Furthmeier Kav	1			3
3	Taßner Fosef	1			
	Tehrer Fosef	1			
3	Tießhammer Alo				8
3	Sandlmeier Fos				8
3	Seinal Alois				8
8	Linkelmann Se				S
3	Someier Alois				8
*			den Kriegsfolgen in der Zeimat		8

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH Handl Alois 63 Scharl Anton 78 Heier Hax 64 Schaffenkirchner Dip 79 Hundigt Hikolaus 65 Schießt Sans 80 Houller Xaver 66 " Fosef 81 Hommeier Fosef 67 " Ludwig 82 Parzefall Flois 68 Schierlinger Fosef 83 " Franz 69 Schindler Fosef 84 , Fasef 70 Schober Kart 85 Maver 71 Seebauer Hlois 86 Rechter Ulrich 72 Silbereisen Fosef 87 Renner Vincenz 73 " Sebastian 88 + Gefallen † Bestorben an den Ariegsfolgen in der Beimat

		NEW .	であること	
5		Ehren- blatt Seite		Ehren- blatt Seite
3 2	Tacheslande Fos	93	Miller Sébas	£ 99
§ 2	Weiß Hugust	94 0	Pandlbinder	Frg -100
2	Testermeter Am	95	Tollner Mich	faet 101
م م	Wolf Fohann	96		102
1 2	Teifler Ernst	97		103
	Tepf Seving	98		104
-				
3 -	Lick	27	paint	
3	Brunner Fohan	22 103	- Sechthauer H	Tet: 112
3 -	" Soveriz	106	Beindl Fosey	113
} &	Burgmeier Tako	0 107	Dobrneier For	sef 114
2 _	Englibrecht Alich	708	Lumpfmiller	Far 115
2	Flotzinger Anto	12 109	Schmid Fak	716
3	Folger Hikolan	10	Westermeier	Jeorg 117
	Teserer Alois	111	Dobmeier Fo	B. # 22
5	† Gefallen †† Ge	storben an	den Briegsfolgen in der Zeimat	siche Hachting

	Ebren- blatt	Æhren- blatt Seite
3	Seite	<u> </u>
2	Teillobe	
Burgmeie	Fosef 119 elchimi	Il Huston 125
	Dein 120 elbrein	
? Eckmann	Faver 121 Spießl	Franz 127
B Frihlich	Fosef 122 Melzz	Sarl* 128
Seuberger)	Tudivig 123 Raster	nzeier Foh (129)4
3 Prédhamm	ner Sg. 124 Fpfe The	ofer Allois 13014
3 Schoball o		
-	orga	-
Sie Shamme	er Fosef 131 Schulle	er Haver 136
7	idwig 132 Challor	
3 Sligt Vi		7 Fohann (138) 25 F
L'offert of	Teinrich 134 Feferko	fet Jeorg 138
Chreiner C		in der Zeimat
2		

	Ehren- blatt Seite		Ehren- blatt Seite
700	76	ning	
Brandl Anton	z 747	Amanı Ho	aver 154
Folger Faver			
Gierstorfer Fosey			
Settenhauser Fak		Петелтелен во	
Logtmeier Fose			
3 Émppmeier Has			
Haurer Fohou			
Heurneier Fohas	1112 149	Hachtrag Such	benpaint
Safter Sefer	150	Fischer Seon	9 161
Spilzer Mark			
6 rei Hinger Seon			
a Alginger Setras		Seibl Fase,	

	Ehren- blatt Seite		Ehren- blatt Seite	
3				3
				B
6			70-0	N. S.
1 —			- 5	3
				8
3			2	ン N
3				
35			\$	S X X
3	the College by College bear	an den Ariegsfolgen in der Zi	imat	12



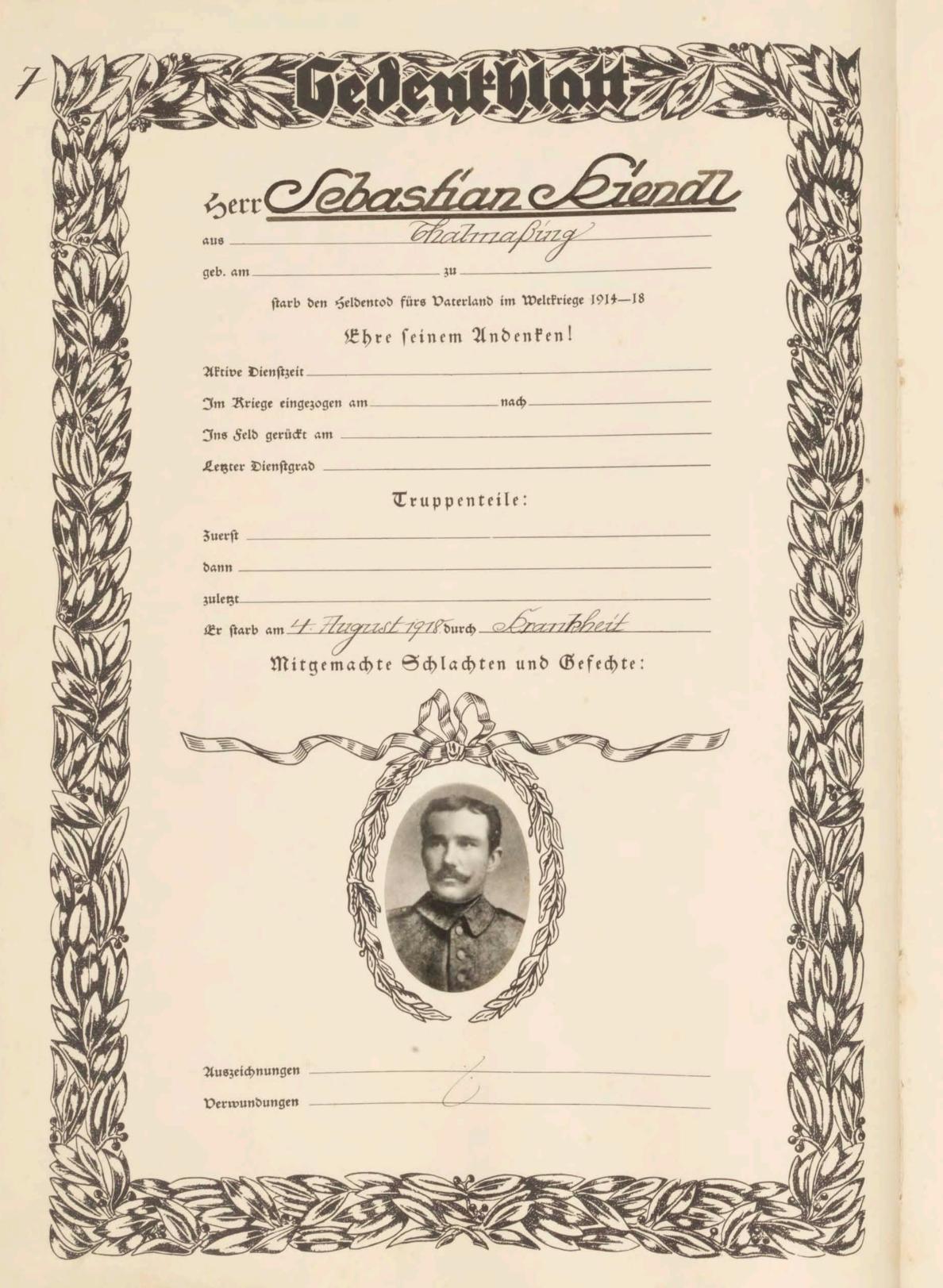
Bedenkblätter der Befallenen





Berr Kaverchechtbauer Thatmaking	
geb. am 24. Juli 1882 zu Luckeripairit starb den Seldentod fürs Vaterland im Weltkriege 1914—18	S. CONST
Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 15 M. 1915 nach Regensburg	
Im Kriege eingezogen am 15 M 1915 nach Regerisburg Ins Seld gerückt am 6 Affirik 1916 Lenter Dienstgrad Frifanterist Truppenteile:	
dann	
Er starb am 27 Mai 1917 durch Infant Schuß blauvin Mitgemachte Schlachten und Gefechte:	
2 Luszeichnungen	W W
Derwundungen	
	Company

		ARIK 6
	Berr Fosef chalmassing	
	geb. am N. Hlazz 1882 zu Chaltraßing starb den Beldentod fürs Vaterland im Weltkriege 1914—18	
	Aktive Dienstzeit 1902/1904 Im Kriege eingezogen am 3. 8. 1914 nach Regensburg	
	Im Kriege eingezogen am S. 8. 1914 nach Regerisbring Ins Seld gerückt am 5. August 1914 Lenter Dienstgrad Frist,	
	Truppenteile:	
	dann 11 Seeserve Frefanterie Regiment	
	Er starb am Polepherrib 1914 durch Francase b Morgoette	
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
	Tormarsch in Frankreich:	
0000	Auszeichnungen Derwundungen	



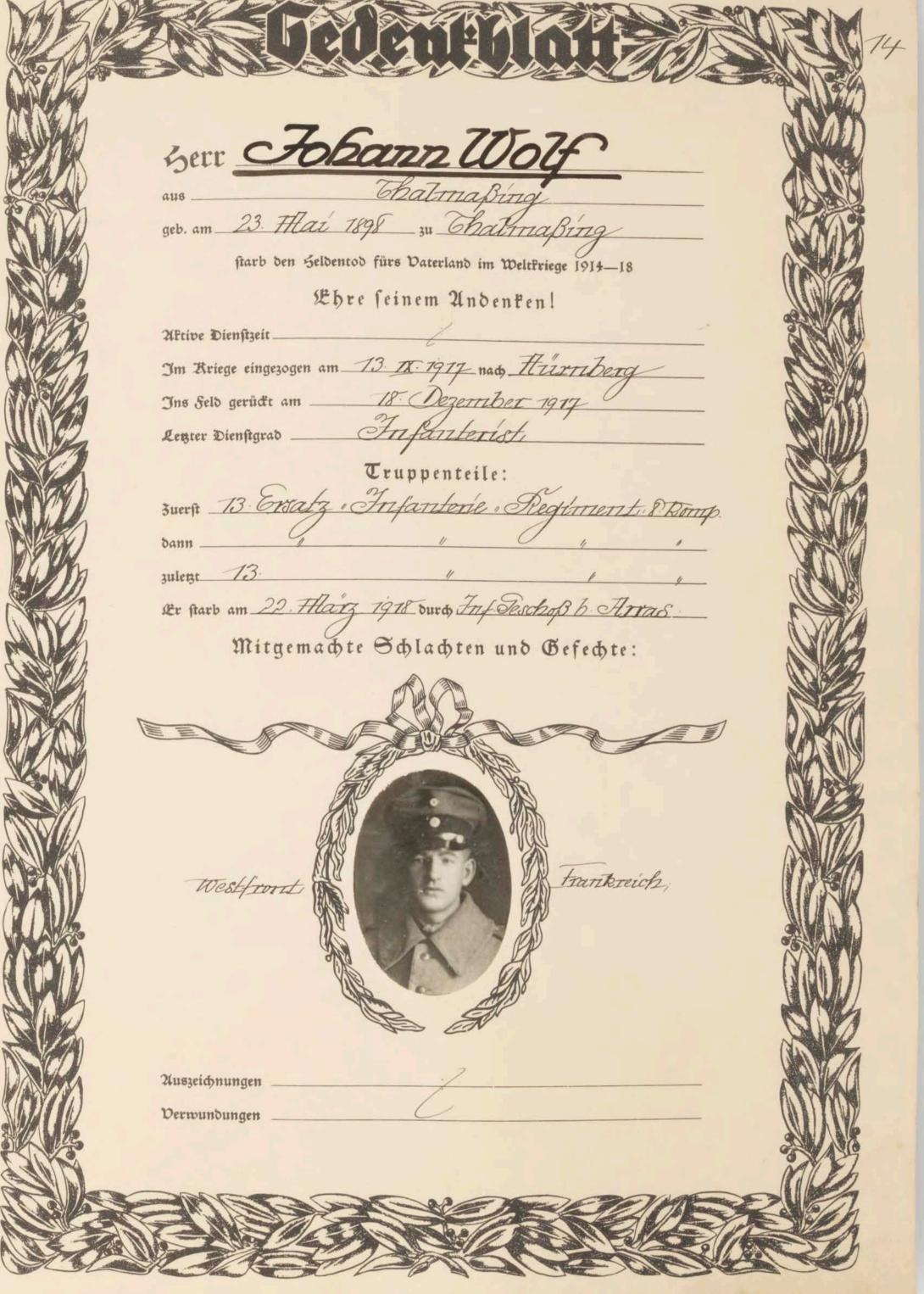
A COMPANY OF THE PARTY OF THE P	0
Berr Aidwig Tarzefall Thatmasing	
geb. am M. Seldentod fürs Vaterland im Weltkriege 1914—18	
Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am LM-1915 nach Friesch	
Ins Seld gerückt am 12. Movemb. 1915 Lenter Dienstgrad Iruppenteile:	
Juerst 14. Infanterie Regiment & Bomp dann " " " "	
Mitgemachte Schlachten und Gefechte:	
Westfront Frankreich	
Auszeichnungen Derwundungen	

11-7NOW	AND MARKET OF THE PARTY OF THE	,
9 10/5/15		
		1
	Berc Conrad Villmeier	
	aus Chalmabing	
KAND	geb. am 18. Flooring 1898 311 Chalmaping	9
	starb den Seldentod fürs Vaterland im Weltkriege 1914—18	5
	Ehre seinem Andenken!	
X 0/32	Aktive Dienstzeit	(
	Im Kriege eingezogen am 13.9.1917 nach Hristiberg Ins Seld gerückt am 18 Dezernh. 1917	£
	Ins Seld gerückt am 18 Dezerrih 1917 Lenter Dienstgrad Infanterist	
	184 American	1
N (SA)	3uerst 5. Frefanterie Regiment: 3 Comp	
	dann /	1
	gulent	
	Der starb am 24 Marz 1918 durch Frif Seschof b. Royelter	(
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
		F
		7
	Westfront & Frankreich.	
TAY!		
		6
		P
		P
	Auszeichnungen	· L
W/UK	Verwundungen Barichschriß;	2
		2













19 MADERICA STATE OF THE STATE	MADERICA TO THE PARTY OF THE PA
Ber Redreas elligt	Berr Anton Stadler
geb. am 15 Dezember 1885 zu Prign	geb. am
starb den Seldentod fürs Vaterland im Weltfriege 1914—18 Ehre seinem Andenken!	starb den Seldentod fürs Vaterland im Weltkriege 1914—18 Ehre seinem Andenken!
Im Kriege eingezogen am 16. 12. 1915 nach Regertsbrutg	Im Kriege eingezogen am 10 V 1915 nach Arriberg
Ins Feld gerückt am 10. April 1916 Lenter Dienstgrad Infanteristi	Ins Seld gerückt am 12. Okstober 1915 Letzter Dienstgrad Infartserist i
Truppenteile: 3uerst 11 Infanterie, Regiment: 12 komp	3uerst 6 Reserve Infanterie Regiment.
dann	3uletst grarb am 17. Oktober 1916 durch Sopfschriß b. Coman
Wer starb am 16 Dezertelb. 1916. durch Nopfschuß. Mitgemachte Schlachten und Gefechte:	Mitgemachte Schlachten und Gefechte:
Westfront Deantreich	Westfront Frankreich
Huszeichnungen Eisernes Erenz n. Elasse;	Auszeichnungen
Derwundungen Ropf:	Derwundungen



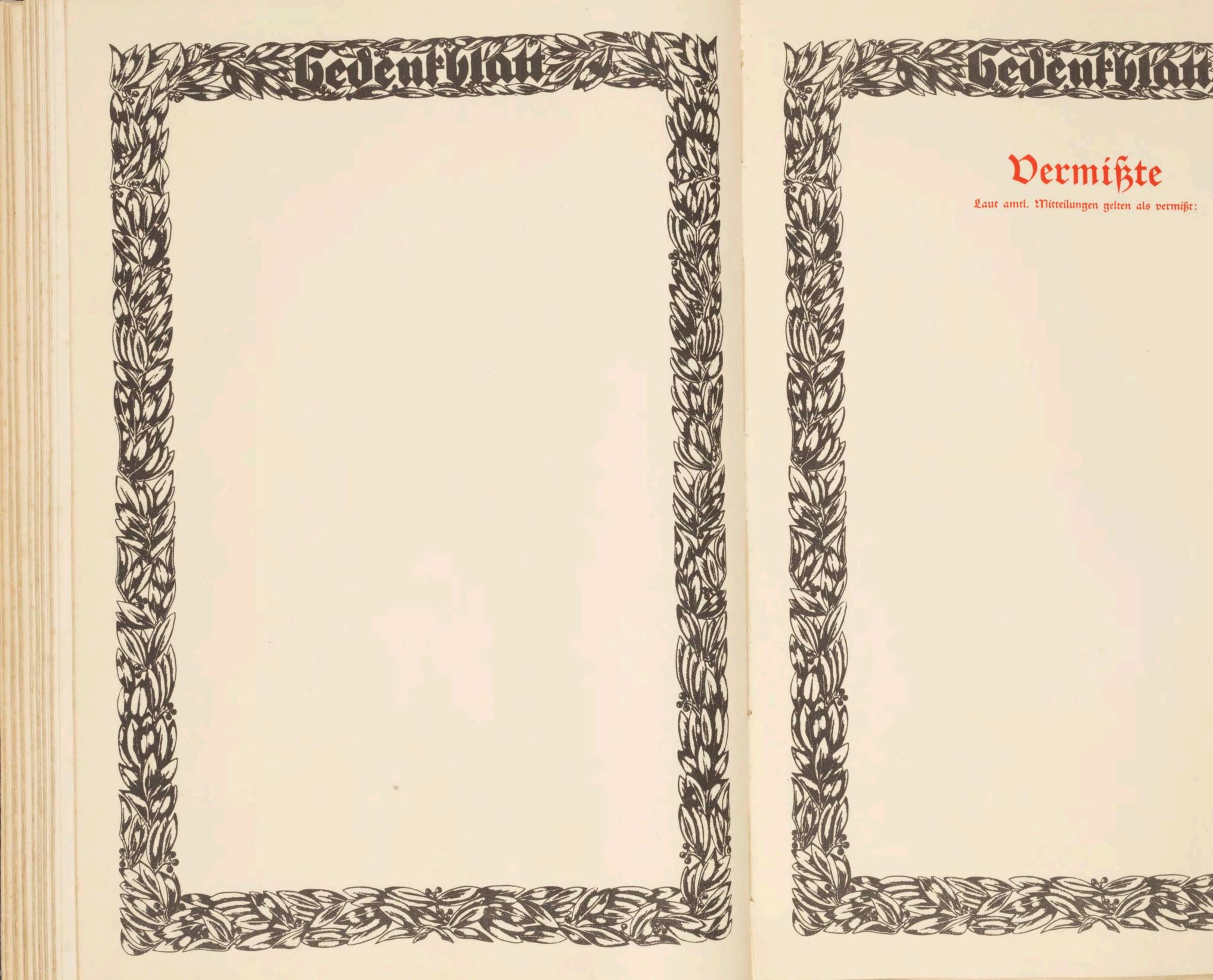


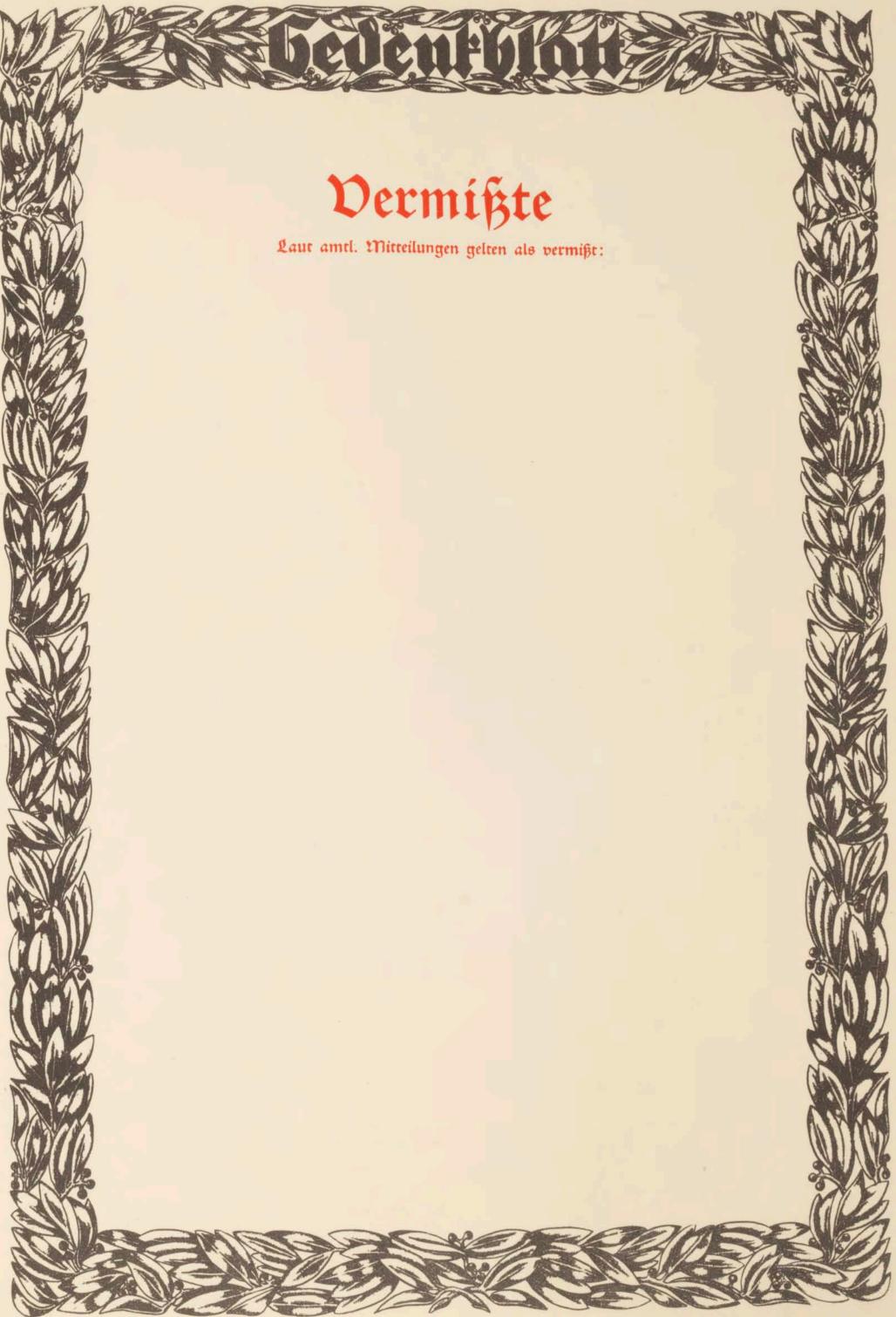


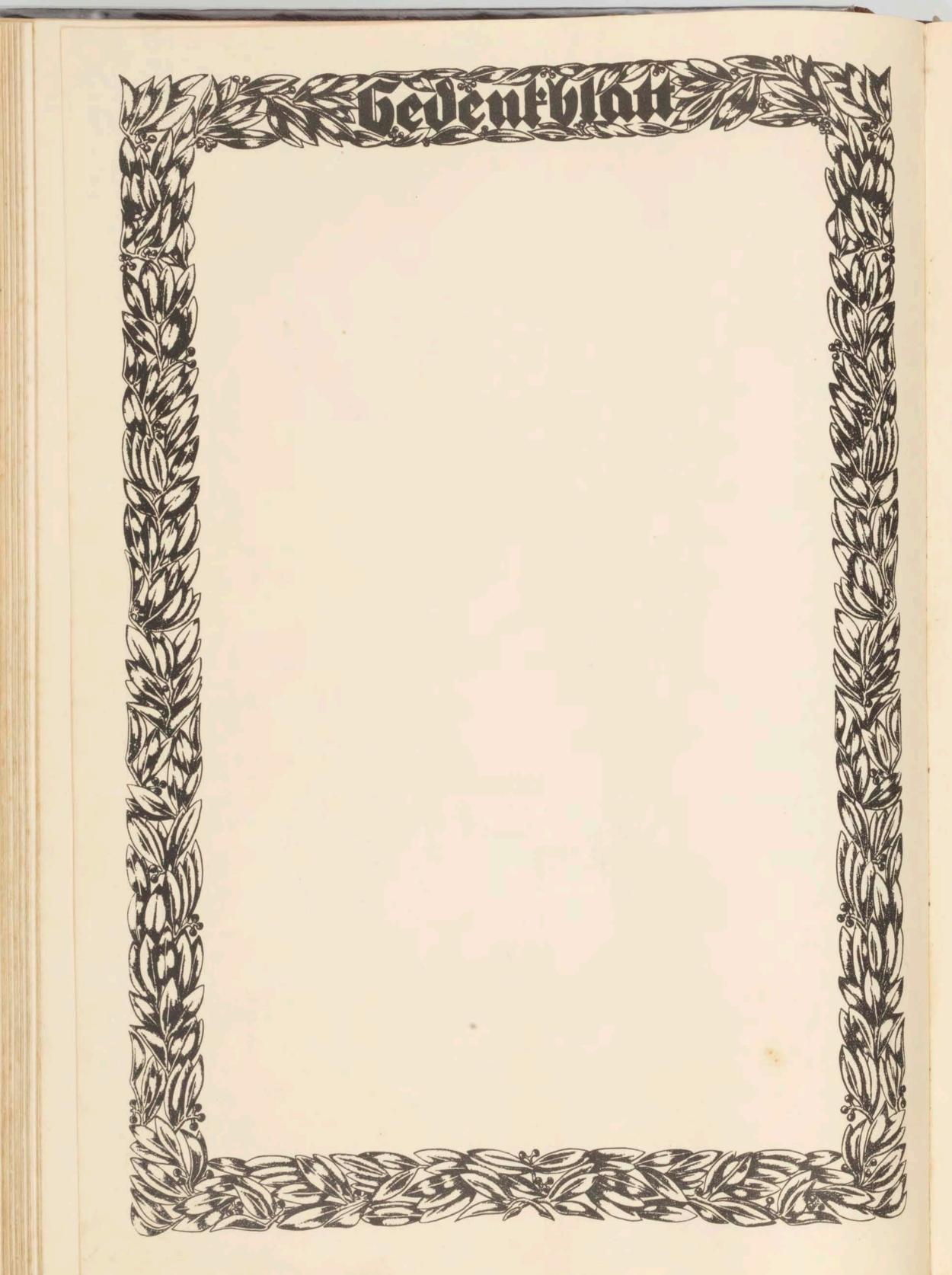


MATINGERSON	DM
Berr Franz, Cathler	
Wolfering W	
geb. am 6. April 1884 zu Wolkering starb den Feldentod fürs Vaterland im Weltfriege 1914—18	
Ehre seinem Andenken!	
Aftive Dienstzeit 2 Schweres Reiferryt, Hlunchen	
Im Kriege eingezogen am 2. VIII. 1914 nach Ins Seld gerückt am August 1914	
Ins Seld gerückt am August, 1914 Lenter Dienstgrad Sarrifats, Feldwebel:	
Truppenteile: 3uerst 12 Infanterie, Regiment, q komp	
dann / //	
Er starb am 24 Septher 1917 durch Terwindung	
Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
	NWO.
Auszeichnungen Hillifair Verdiertst kreuz MRlasse	
Derwundungen	
	102

A COMPANY OF THE PARTY OF THE P
Serr_
geb. am
starb den Seldentod fürs Vaterland im Weltfriege 1914—18
Aftive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen amnach
Ins Seld gerückt am
Truppenteile:
Juerst
guletzt
Er starb am durch
Mitgemachte Schlachten und Befechte:
Huszeichnungen
Derwundungen









Chrenblätter der Beimgekehrten

Berr Tosef Artmann Thatmaking geb. am 30 Har 1897 34 Singling war Mitfämpfer im Weltfriege 1914—18 Aftive Dienstzeit_ Im Kriege eingezogen am 25 10 1917 nach Antberg Ins Seld gerückt am 21 Marz 1918 Lenter Dienstgrad Fahrer Truppenteile: 3 uerst - Hunitions . Colonne Ho 5. 21m 23. 12. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 29. 7. 1919 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Gefechte: im Gebiet ter ig Climne.

10		5.5
12	Berichlonschschenauer	SV.
	aus Thatmaking	81/2
1/2	geb. am 25 Juli 1898 311 Chatrinaping	(1)
16	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	0
	Aktive Dienstzeit	
	Im Kriege eingezogen am 3. I. 1917 nach Frigolstaat.	
	Ins Seld gerückt am Letzter Dienstgrad Fußarkillerisk	8
17	Lezter Dienstgrad Truppenteile:	1
	Juerst II Grain Abteilung TEn Holly 5. Esk	555
	dann 3. Fußartillerie Regiment Enalz Batter	
1/2	zuletzt // //	S
3	21m 12.77 18 Fehrte er aus dem Selde, am 7 I 1919in die Seimat zurück	88
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	SIN
		MA
		81
	ig 17 Avras . Tiegfried from Jon . In ter Tiegfried stelling , in Sternant . Ver.	37
	Flantern, Pankuhlacht by	
17	Gambras : Angriff & Cambras Tomme 200	54
43	1919/y in ter Tiefriedstelling	
17	1918 Porberetting of I grosse I Golden Britis and March in Furtherina	
1765	in Evanbroich	
3		
	Uuszeichnungen Eiserries Sreuz T. Rlacese	
113	Verwundungen	
KZ		
X	Carcon an man man man of man	The state of the s

Eliventinif

Ber Seins Nschenauer geb. am 12 Januar 1900311 Chalmaking war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am 22 11. 1918 nach Frigolstadt Ins Seld gerückt am Promier Lenter Dienstgrad _ Truppenteile: 3 verft 4 Phomier . Ersafz . Batarlon Theke Depot Ивинде ванирадние вымани Fehrte er aus dem Selde, am 23.77. 18 in die Beimat gurud Mitgemachte Schlachten und Befechte:

	323	
Townste:		
Tarnison.	833	
	8	
		4
Muszeichnungen		
Verwundungen		
OSTERBOOMETROMONION		
the state of the s	1) C 400	

Berr Johann Ruer Thatmassing geb. am 29. Atai 1896 34 Seiserzfeld war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am V. 1916 nach Friesk Ins Seld gerückt am August, 1916 Lenter Dienstgrad Karronier Truppenteile: 3 uerst 6 Feldarfillerie Regiment " 3 Batterie 21m 77. 77. 78 Fehrte er aus dem Selde, am. in die Seimat gurud Mitgemachte Schlachten und Befechte: Handern Reims Somme Salizier Eisernes Greuz Tollasse: Auszeichnungen

geb. am 10 Januar 1894 zu Luckenpaint war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am 1 III. 1915 nach Regersburg Ins Seld gerückt am 1 Hovember 1915 Lenter Dienstgrad Frefarterist Truppenteile: 3 uerst 11. Infanterie Regiment T. En Baffn dann 13. Reserve . Frefant Regiment: 12 Romp ulent Etsakz Fifarit Regt. Sehesurigs Romp. 21m 19:11:16 Fehrte er aus dem Selde, am in die zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Hoohood in sinsigh Ger Unszeichnungen Eisernes Greuz Westause Verwund Abzeichen 2. Oberarm:

	THE PARTY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	Ja.
Y n	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	
HED	c m	3/
	Berr Georg Brand	
	geb. am 9. Hovemb. 1878 311 Ella - Huhldorf	
	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	
SUA	Aktive Dienstzeit	7
	Im Kriege eingezogen am 2.9. 1915 nach Herr-Ultri	
	Ins Seld gerückt am 12. Mai 1916 Lenter Dienstgrad Finfanterist	
0	Truppenteile:	
25.13	3 uerst 12. Reserve Frefanterie Regiment	
CE 19	Julent Armierungs Bataillon Ho 14. 2 Romp	
AT IS	Um 9. 17. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 27. 77. 18 in die zeimat zurück	
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
F (48)		
S. Const		
523	1916 multrhois, anter Miller anter	· E
1110	Tomme, Johnson, Johnson,	W
33		1
学	Auszeichnungen Etsettes Grenz W. Flacke	
ALFS.	Verwundungen	
		C

Elixanna

2 00-10-6
Berr Kaver Bratisch
ausThatmasing
geb. am 14. Harz 1882 zu Chalmabing
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Ustive Dienstzeit 1902/1904 Inf Regt. #2 11 Regensburg
Im Kriege eingezogen am 7 VIII. 1974 nach Regertsburg
Ins Seld gerückt am 20 August 1914
Letter Dienstgrad Sandwehrmann
Truppenteile:
Buerft M. Reserve "Infanterie, Regiments:
dann
guletzt //
21m 20 8-1918 Fehrte er aus dem Selde, am 18-17-18 in die zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Maney: Epinal in an Bozeung and Clisme Superistic and the Journal of the growth but the firme and the growth but the former and the growth but the former of the growth but the former of the growth o

Marridan marrian	Eisernes Creuz 10 Classe:
Auszeichnungen	20
Verwundungen	

Emmi

Serr_	6.	halmaßi	ng	
geb. am _ c	Septemb 1	198 311 6 Bail	παβίπα	-
	war Mitkämpf	er im Weltkrie	ge 1914—18	
Aftive Dienst		-6	H Out	
Im Kriege	ingezogen am 5.	T. 1978 nad	7 Inf Agt	-
Ins Seld ger	ückt am	of t		
Lenter Dienf	grad	Infanten	esti	
	ne :	ruppenteile		
Zuerst /	7. Ornfantes	rie · Regin	menti:	
dann _	Z	0	1	
zulent /	7. 1		,	
21m 77 77	18 Fehrte er aus	sem Selbe, am_	in die Sein	iat zui
n	litgemachte (Schlachten 1	ind Befechte:	
			ALL STATE OF THE S	

Auszeichnungen	/	
Verwundungen		

Taxnison.

Dienste.

Elixania

TO WHE COURSE STREET TO SOME TO SOME TO SOME TO SOME TO SOME THE SOME TO SOME	
Berr Josef Brew	8
ausThatmasing	8
geb. am 16. Hlarz 1888 311 Chalmabing	3
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	0
Aktive Dienstzeit	RIVE
Im Kriege eingezogen am 22.4. 1915 nach Regensburg	7
Ins Seld gerückt am 2 Juli 1918	S. T.
Lenter Dienstgrad Infanteriste	8
Truppenteile: 3uerst 11. Frifanterie Regiment:	
	77
dann	80
21m 29. VII 1916 tehrte er aus dem Felde, am 1 VI 1917 in die Zeimat zurück	Sign
Mitgemachte Schlachten und Befechte:	37
	EN 3
	32
	E TO THE STATE OF
ertin; Maas; Mosel, Walte	A. A. A.
It Mihiel: Ton apremont in ailly	
	CAR
	SHA
Hermindungen Oberatti Fuß;	
Verwundungen Obesauff vig.	(y by

	CONTRACTOR OF THE SECOND OF TH
	Enremulation 10
4. Fa	
43	Berr Fosef Dengler Thatmaping
\$ 13	geb. am 16 Septemb 1888 34 Alteglofsheim
	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
	In Kriege eingezogen am 4 MI. 1914 nach Frirth
	Ins Seid gerückt am 12. August 1914
	Lenter Dienstgrad . Sergearit
	Dann 1 Sandwebr , Feldarfillerie Regiment & Bogiment
	gulent
1	Mitgemachte Schlachten und Befechte:
	1914 in Lotteringen Time I La Fain Benj Kirkbopf.
SA	ville: aif ten Maashihen; William Waltworn apremont unt
11/3	Tas Thille 1915 and tun bihit on apromond and ailly and ally in franz Flantum in Cotheringen:
22.13	
SXX.	Musichnungen Etwarn Areniz Well: Hillit Port Areniz Thenshaus 97
NB	Unszeichnungen Etsern Ereuz Well: Allist Vord Greuz Mierstausz 9.7. Derwundungen
	COCCOCO CONTRACTOR CON

3e Thatmasing geb. am Helesthr. 1876 311 Chalmasing war Mitkampfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 11. II. 1915 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 11. August 1916 Sandstannann Lenter Dienstgrad_ Truppenteile: Buerft Sandshumm . Infant Enalz . Partaillon Frigototadt " Thurzenhalisen Shweinfurt 21m 10. 10 18 fehrte er aus dem Selde, am 25.17. 18 in die Zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

P	70	-	Ni	1	200
Seri	Topa	MIL C	REIN	ezer	
aus		Thatn	raßing		
geb. am_	9. Dezerte				
9	0		eltfriege 1914-	-18	
Afrive D	ienstzeit 1904		-1		
	E		/	erisburg	
Ins Seld	gerückt am	10. Hts	n 1915		
	ienstgrad		/		-
		Truppen			
3uerst	14. Reserv	re " Frifas	zterie . M	sourcent	
dann	//	/	Ботрадова	/	â.
	//	-		2 0	
3 21m 20	II 1920 Februe er	Defangenson	raft :	n die Seimat zurüc	2
5	aningeman	ite Ochtach	ten und Bef	echte:	
			1		
EE					
			The same		
1917 Toppel	schlacht aime		BOW	At It is a lit	
/	in ten Vogesen		0(7/31))	16 4. 1917 m Granzo	
	r & Tomme	I GIZ		langensehaft gevati	***
anter Cione	The state of the s		an an	4 1 1920 intla	sseri
		A Part			
7	**				
	4	The second	1		
3		B G	SO		
? Uuszelehin	ungen	/)		
Verwund	ingen			<u> </u>	

Berr Tosef Dietmeies

Thatmaking

geb. am 26. Oktober 187434 Chalmaking war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit _ Im Kriege eingezogen am 49 1914 nach Regensburg

Ins Seld gerückt am 21 Septemb 1914

Lenzter Dienstgrad Sergeanth Truppenteile:
3uerst Sandsturm Fnfant Bataillon 111/18. Um 219 1916 Pehrte er aus dem Selde, am 10 11918 in die zeimat zurückt Mitgemachte Schlachten und Befechte: Verwundungen

	EFFERNIS EN
10	TO THE RESERVE TO THE
33	Berr Ludwig Diermeier Thatmasing
(3)	geb. am 30. Juli 1883 34 Luckempaint
16	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
	Afrive Dienstzeit 1905-1907 Regerisburg
	Im Kriege eingezogen am 4.8 1974 nach Regerisburg Ins Seld gerückt am 16 August 1914
	Lenter Dienstgrad Infanterist
	Truppenteile;
	3uerst Brigade Growing Bataillon #212
	Julent Erstalz Frefant Regiment, #3
13	Um II II 1920 tehrte er aus dem Selde, am in die zeimat zurück
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:
B	
43	1914 in tim Vogesen Marry The Eutin; anter Cisner 1916
	Opinal in ten Vousen Maney an ter Jonne : an ter Aisne : an ter Aisne :
	1915 Pante Sajot 1916 in Mills & Bhempagne am 18 4 ig in
18	tine milleren Vogesen Warnzosinke Gefangenschaft:
53	
16	SP S
3	
18	Auszeichnungen Eisernes Ereuz v. Rackse:
13	Verwundungen
TO C	

geb. am 16. Oktober 1890 311 Chalmaping war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am 13 VIII 1914 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 23. Dezerreb. 4914 Infantenst Lenter Dienstgrad ___ Juerst Reserve . Infanterie Regiment #211: 21m 17 V. 1915 Fehrte er aus dem Selde, am 25.71.78 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Frankreich Wernundetern · Abzeichen Muszeichnungen Mettit Verd Kreuz mehr in Schw; Eisem Greuz well Vertrust d. Auges;

Berr ta	ver Eggmann	2 8
aus	6παιπαβίης	
	111b. 1879 34 Chalina Bing	
	ditkämpfer im Weltkriege 1914—18	
Aftive Dienstzeit	am 16. 10-1916 nad Regensbr	
	8. Februar 1917	
	Frefanterist	
	Truppenteile:	
3uerst 77. F12	fanterie Regiment: 1. ko	mp.
dann	OB 1 172 OBV 7	
	ous Bataillon Regensburg	7 707
	ce er aus dem Felde, am 47. 77. 78 in die ze	- CHI
#ILL YELL	achte Schlachten und Befechte:	
1917 in Hantern und	Tehlault in	n Flantan:
im artois,		artois 1917
		5
Auszeichnungen		- P
Verwundungen	71. 12.1917.	

Fire Mark

Ser Report Ersenmann aus Chalmabing geb. am 9. Februar 1893 zu Olehloß-Saus war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 21 Etive Dienstzeit 1913/14 Degenstrung Im Kriege eingezogen am Abliv nach Ins Seld gerückt am 2. August 1914 Letzter Dienstgrad H. S. Olehlize Truppenteile: 3uerst 2. Chevanaleger & Regiment dann 11. S. Kompagnie Infant Right Ehre was down Lebee, am 10. 1919 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



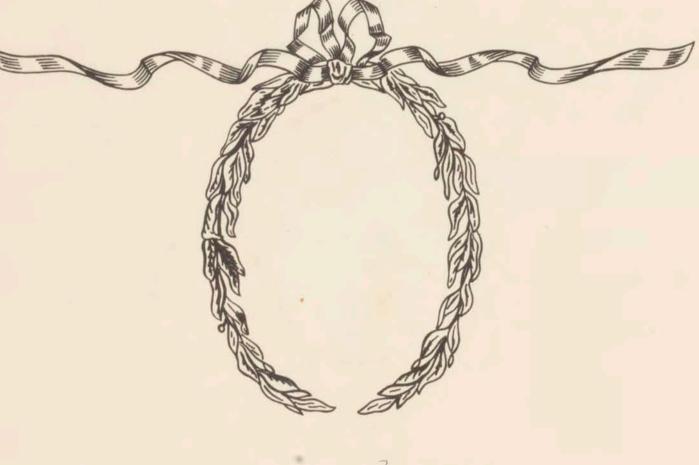
Ruszeichnungen Eisernes Greuz 11 A. Hilit. Verde Kreuz 111 Poly

Berr Georg Englbrecht geb. am 27. Juli 1899 34 Abbach war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am 7 10 1917 nach Frigolstadt Ins Seld gerückt am 9 Marz 1918 Lenter Dienstgrad Frefarstertst Truppenteile: Promier Bafaillon dann 10. Reserve , Frefanterle , Regiment Um 27. 10. 18 Fehrte er aus dem Felde, am 8 M. 1919n die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 1918 minhen arras albert

Uuszeichnungen Etserries Erenz Tollause;

Verwundungen

Ber Consad Englbrecht
aus_ Thatmabing
geb. am 22 Februar 1872 zu Chalmabing
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
21 Frive Dienstzeit 1892/1894: 17. Frif Left:
Im Kriege eingezogen am 21. 10. 1914 nach Straubing
Ins Seld gerückt am
Letter Dienstgrad Sandskurmmann
Truppenteile:
Buerft Sandsturm . Infant Bataillon Straubing
dann , Ersalz- , Regensburg
zulent //
21m Fehrte er aus dem Selde, am 13.8. 1916 in die Seimat gurud
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Berr Ludwig Englbrecht geb. am 25. Februar 1897 34 Chalmaping

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 23. V. 1916 nach Regensburg

Ins Seld gerückt am 27 Septemb. 1916

Lenter Dienstgrad Infanterisk

Truppenteile: 3uerst 11. Fnfanterie Regiment:

21m 10 T. 1918 kehrte er aus dem Selde, am 15 T. 1919 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Verwundungen

Elizablia

Get. And Is Obstoder 1873 311 Chairnaßing geb. am 15 Obstoder 1873 311 Chairnaßing war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18 Aktive Dienstzeit 1893—1995. Im Kriege eingezogen am 16: 70: 1914 nach Inaservohrt Ins Seld gerückt am 4 Hovernber 1914 Lenter Dienstgrad Landskurmmann Truppenteile: 311erst Landskurm Infanterie: Baskn: Amberg bann 16: 1915 febrie er aus dem Selde, am 16: 1915 in die zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Gesechte:



OV ! I	/:	
Auszeichnungen	C ₁₂	
	T. Ischias	
Verwundungen	1. Vocalas	
Dettoundingen		

Berr Wilhelm Jehmann geb. am 12. Oktober 1873 zu Carifkircherr a Ville war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 4. TV 1916 nach Duss Ins Seld gerückt am 17. August 1917 Frefanterist Lenter Dienstgrad Truppenteile: Juerst Landwehr Fufant Regiment Hoy Dann Feldrehmisen . Depot I Sandro Division sulent Landwehr, Frefant Regiment #7. 21m 12. 10 18 Fehrte er aus dem Selde, am 17. 17. 18 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Emendat

9-7-10-
serr Georg Holger
118 Thatmaising
eb. am 20 April 1888 311 Suckerpaint
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
lktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 21. 1. 1917 nach Rayreuth
Ins Seld gerückt am 6. Marz 1917
Legter Dienstgrad Landskirmmann
Truppenteile:
verst Samison Dompagnie III/8.
ann Armierungs Bataillon # 19
uletzt "
28. 17. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 6. 12.18 in die zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen

Verwundungen

		ard "
417		1-11-12-4
15	TO CONTRACT OF THE PARTY OF THE	5471
3.70		STA
102	Berr Seorgerolger	CA CAN
	aus Chalmaping	C Land
143	geb. am 8 Farmar 1893 311 Chalmaping	25
1/6	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	51 35
165	Aftive Dienstzeit	199
	Im Rriege eingezogen am 2 I. 1915 nach Winzburg	SAD
133	Ins Seld gerückt am 15 Februar 1918	
THE .	Lenter Dienstgrad Unterofizier	
CA	Truppenteile:	373
大概	3uera 5 Reserve , Frefanterie, Regiment	22
WES.	Divisions . Funt . Abletting 105	11733
N. A.	sulent Hachrichten . Emalz . Abteiling 3 Fre ER.	SK PR
TIKS.	21m 23. 12. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 4 I. 1919 in die Seimat zurück	883
1	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	MR
1		
TO BE		
3 K		823
148		100
A	1915 m Flantin Messines Messin	328
F	Warneton Wytochacte Without Gundrai . Tomme Monei	
春秋	Hallrich, Lovo, La Bassie M. Langagne Marn	- CHAN
210	an tor Tomme. Bunhittate	000
N AZ		3316
		5 3 3
NA		
Pil		1-03
高点	Uuszeichnungen bisern: Ereuz 1 A. Verwurd Abzeichen. Verwundungen - ig16 am kopf:	ditto
1135	Verwundungen	C.W.S
XZ		515
11/3	COCCOCO COMO COMO COMO COMO COMO COMO C	A PASS
-		55-50
Jues	College Control of the Control of th	800W

Emendan

7 0 97
Berr closef cholger
6118 Thatmasing
geb. am 9. Hlarz 1880 zu Luckenpaint
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aftive Dienstzeit
Im Rriege eingezogen am 12. V. 1915 nach Regensburg
Ins Seld gerückt am 29. Fulli 1946
Lenter Dienstgrad Frefankerisk
Truppenteile:
Buerfi 13. Reserve " Frefanterie Regiment: 10. Romp
bann / / /
sulen 28? Frefanterie Regiment: 1. Komp.
21m 10. 12. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 13. 12. 18 in die Seimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Berc Solo Strosch Commer aus Chalmabing geb. am 3 Juni 1876 34 Chalmabing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Uftive Dienstzeit 1896: 5 Chevanal Dat. Im Kriege eingezogen am 15. 12. 1915 nach Regensburg 10 Hai 1916 Ins Seld gerückt am ___ Infanterist Lenter Dienstgrad Truppenteile: 3uerst 5. Ersatz. Infanterie. Regiment 21m 17. 77. 78 Fehrte er aus dem Felde, am 5. 72. 78 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Eisernes Erenz TElasse Verwundungen

Elivenblatt

Beri Sefesson Bernsch Bernsch Bernsch Geb. am 26. August 1892 zu Chalmaßing war Mittämpfer im Welttriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 10. 10. 1914 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 31. Dezember 1914 Lenter Dienstgrad Truppenteile: 3uerst 21 Reserve Anfanterie Regiment dann 10. Anfanterie Regiment zulezt 7. Arminerungs Basaillon 2m 12.4 18 Febrte er aus dem Selde, am 8 8.18 in die Seimat zurückt Mitgemachte Schlachten und Besechte:



Manual de usundon	
Auszeichnungen	
Verwundungen	Roppschuß Vertust der Leigefingers.

Ellemblatt

Berr.	TIOU	rigeta	
aus			rabing
geb. am	1. Funi	1870 311 U	112 terlaichling
			tkriege 1914—18
Aftive Dien	streit	1890: 11. Fry	fant Rati
			nad Fraferwooler
Ins Seld g	erückt am	15. Dezer	71b. 7914
Legter Dien	ifigrad	Frefant	erist
		Truppente	eile:
Zuerst 1	andstur	m. Frefans	t Bataillon Grafenwohn
bann	//	,	" Weiden
zulent	//		· Fraferwohr
21m 6.70	1916 Fehrte e	r aus dem Selde, ar	m 15. 12.16 in die zeimat zurück
	Mitgema	dte Schlacht	en und Befechte:



Auszeichnungen	./	
Verwundungen	C	

Emenicati

Ber Choo Toschonmer aus Chalmabing geb. am Geleplemb 1873 zu Chalmabing war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18 21ktive Dienstzeit 1894/1896 & Inf Ryt Metz Im Briege eingezogen am 16 10 1914 nach Frasenwicht Ins Seld gerückt am 29 Hovemb 1914 Letzter Dienstgrad Landsburmmann Truppenteile: 3uerst Landsburm Infant Badaillon Amberg dann zuleizt 2m G. 9 1916 kehrte er aus dem Selde, am 16 Instelle in die Zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Gesechte:

1		
		Retgien
	Westfront	
	Huszeichnungen	

Berr Kovere Fürthmeier aus Chalmaping geb. am 5. Oktober 1888 3u Weillohe war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 25 T. 1915 nach Friesch Ins Seld gerückt am 3. Alarz 1915 Lenter Dienstgrad _ Truppenteile: 3 nerft 6. Feldarfillerie · Regiment 1 En Batt Dann Seichte Hunitions & Colonne to 10; sulent 3. Reserve . Fußartillerie . Regiment 13 Besp Hotig Um 27. VII. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 29. 12: 78 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Arras : Kantern: Wytochecto La Fann Bouy; in Plantem Marsines, Viller Butonney a I Tomme Gonesanwird. Derwundungen

geb. am 1 Januar 1875 zu Chalmaßing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 18 M. 1915 nach Regensburg Ins Seld gerückt am _ Legter Dienstgrad Sandshirmmann Truppenteile: 3uerst Neserve Anfanterie Regiment #211 bann 3 Sandohuren - Ends Batarllon Bagreuth sulent Sandwehr Fufanterie Ret. #26. 21m ____ Fehrte er aus dem Felde, am 14-V.1918 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

1	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	3.30
		9
10		2
13	Berr Fosef Gebrer	8
	geb. am 4. Februar 1876 34 Schresting	h
	geb. am F. Februar 1876 311 Schriefter 1914—18	ğ
FIF TO	Aftive Dienstzeit 1896-1898 28 Char Deiteregt	2
No.	Im Kriege eingezogen am 7 VIII 1914 nach 3. Frisa Ref. III Teol	3
	Ins Seld gerückt am	3
C 3	Trunnantaila	E
THE	3 surst 3 Fußarhillerie Regiment & Batterie	
18.0	dann 1 Munistebres Rolonne: "	3
	Um 31. 10. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 22.17. 78 in die zeimat zurück	3
2	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	2
AL V		37
313		3
100		3
5	in Cotteringen zw. Maas und The Maash hen Maash hen Kattonehetell	3
FA.	Mosel Grinal Maney Puting De Corneins Prynelles: Camp des Donnains Comment Tomme Champagnes De Corneins Davigneville H Nihiel includy	3
172	Frinons Reins Marne Donne Phure Com.	3
Man and a second	Thumpyone- Vesle and Thumbile in Elsen: Riport Reinn	5
33	Marne; marne;	7
SIL		7
NA S	Huszeichnungen Etsernes Greuz TOEL Tierrstauszeichne MIEL;	3
FE	Verwundungen	
X 2		2
DIB	CEOSTICE CONTRACTOR CO	3
1		0
المناس	ne comment and the second of t	96

Bert Rois Sießbannner

Geb. am 17 Juni 1877 311 Poign war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit 1897 - 7899 Augsburg Im Kriege eingezogen am 7. VIII. 1974 nach Frigolstaat 7 August 1914 Ins Seld gerückt am Sandwehrmann Letter Dienstgrad Truppenteile:
3uerst Fußarkillerie Regiment, 3. Batterie Um 13. V. 1978 Fehrte er aus dem Selde, am 20. V. 18 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 1914: in Lothringen Lame,

Bern Fosef Chalmasing geb. am 7. Farmar 1882 zu Regensburg war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit 1902/04 6 Felda Ret. Furth. Im Kriege eingezogen am 4. VIII. 1914 nadx Germers heinn Ins Seld gerückt am 28. Furti 1916 Sandwehrmann Lenter Dienstgrad _ Truppenteile: 3 verst Sando Artillerie " Hunitions . Rolonne teg dann Bayr Aturnitions · Colonne # 158. 21m 10-11-1917 Fehrte er aus dem Selde, am 30 4 18 in die Beimat gurud Mitgemachte Schlachten und Befechte: Torwundeten Hozeichen

Elinaniinii

Serr Ross Seinell aus Gratmaßing geb. am II Septemb 1893 zu Ladikof war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aktive Dienstzeit 1973/14: 2 Cherauxl Reft Regensburg Im Kriege eingezogen am abhir uach Ins Seld gerückt am G. August 1914 Lenter Dienstgrad Cherauxleget Truppenteile: 3uerst 2. Cherauxleger Regiment 2. Eskadron dann 11. 11. 18 Febree er aus dem Selde, am 11. 18 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	Hilitar Verdiensthrenz II de melho.
Verwundungen	Mienstaus zeichnung McEl.

E DE LONGO

geb. am 18. Oktober 1848 3u Redroitz

war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18

Aktive Dienstzeit

Im Kriege eingezogen am 15. 12. 1915 nach Regensburg

Ins Seld gerückt am 17. Dezember 1916

Lenter Dienstgrad Landwehrmann

Truppenteile:

3uerst Infanterie, Regiment kom: thebr. Nepoti
bann Infanterie, Regiment;

3ulent

2m 5 9 1917 kehrte er aus dem Selde, am 18. 11. 18 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Gesechte:



Uuszeichnungen

Derwundungen

Eman Main

Ber Flors Domeier aus Chalmaßing geb. am 19. Septemb. 1891 zu Regensburg war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 21ktive Dienstzeit 1910/12. 1. Felda Ref. Munchen Im Kriege eingezogen am 4 M. 1914 nach Munchen Ins Seld gerückt am 4. August, 1914 Lenter Dienstgrad Randmier Truppenteile: zuerst 6. Feldarkitterie Regionent, 3. Ballerie dann 1. 2. Ein Ballerie zulezt 1. 2. Mitgemachte Schlachten und Befechte:

1914 Arras im Artoris Oppig Expinal; 200 Maas int Movel; and ton Maashohin im Bois buile: 1916 Tooke on Aprenous im Asleywalt: La Buin teny Tishkopf, Experioral Lily Tishkopf, Experioral Lily 1916: invariors; in for Elendaria 1916: invariors; in for Elendaria

Unszeichnungen Milit. Verte Arenz MAN. molha Eisern Grenz TR.

Derwundungen ______ Nierrstauszeichnurg Molasse;

err Zohann chub

Gett Fohanne Onder

aus Ghalmaßing

geb. am 20 Dezember 1885zu Chalmaßing

war Mitfämpfer im Weltfriege 1914—18

Afrive Dienstzeit 1985/1988 6 Chevauxl Reft

Im Reiege eingezogen am 4 VII 1914 nach Pers Roops

Ins Seld gerückt am 5 August 1914

Lenter Dienstgrad Uniterofizier

Truppenteile:

3uerst Perserve Porps

dann Beladarfillerie Regiment:

3ulent 11 18 Febrte er aus dem Selde, am 20 12 18 in die zeimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Efrentlatt

Ger Thon Fudenman? Ghalmaßing geb. am 30 Juni 1873 3u Jebeikofen war Mitfämpfer im Weltfriege 1914—18 21stive Dienstzeit 1893/95 2 Fusa Lyt. Im Rriege eingezogen am 20 VII. 1914 nach Istanching Ins Seld gerückt am 1915 Lenter Dienstgrad Sanoniet Truppenteile: 3uerst 3 Landshurm Deginnent Ist. dann 1915 Mitgemachte Schlachten und Gefechte:



	26	Z.	Jan-			
Heri	Auve	er Fu	aerrii	ICULIZ		N.
aus	20 17		raping		- 6	
geb. am .		76 1882 311			- 8	
	war Mit	tkämpfer im U	Peltfriege 1914	—18		70
Aftive T	1 1 2	1.	- 7	7	*	
		m 15. TII. 19:			- 7	3/
		25.	riferist		8	
Letzter I	densigrad				- 8	34
~a	13. Fresh	Trupper	Reginnen	t:	S	4
	10 Orga	M BELLO .	Jugariera			
dann	/		1		8	
	. VII. 1915 Febrie	er aus dem Felde	am 1 4.1916	in die Seimat zu	ırüc t	
		dte Schlac				A
	******	A .	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1	8	
		and his wife	and the same of th			
EE	A STATE OF THE STA					V
			THE STATE OF THE S		S	
					3	
	ģ.			0 07 7	9	
Oc	Stfront &			Rußland;	7	4
	· ·				g	
		A STATE OF THE STA			3	-
			and so		\$	
		B	SI		5	K
					1	10
Auszeich	nungen	0.0	/		- 8	3
Verwun	dungen	Ellho	19en 23.11.	1915	_ Y	3
					-	27
CROS	BODDA	CO DECO	amah	DON'S	Mon	17

E MANUALI

STOCKE COLORS STOCKE COLORS OF THE COLORS OF	SAM
	SIA
Bet Cebast Railbauer	8103
aus Chalmaßing	
geb. am 25 Dezemb. 1889 34 Chalinaping —	5726
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	3
Aktive Dienstzeit	COS
Im Kriege eingezogen am 2. VIII. 1914 nach Mezz-Ultriz	3
Ins Seld gerückt am 14. Floverriber 1914	
Letter Dienstgrad Infanterist	8773
Juerst Ersatz. Frefanterie Regiment Ho 17	
dann / /	Ser 23
zulent	SANS
21m 10.9. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 20.77.18 in die Zeimat zurück	943
Mitgemachte Schlachten und Gefechte:	()
	81.33
in Elantern; Tille Tomme De Best . and Findosfront.	2.2
am Terette in Romanian All Santonia in Drimanien	
	SHOW
	000
	STORY .
A ST	STX CO
	THE REAL PROPERTY.
Auszeichnungen Ersernes Greuz v. Flasse:	BAB)
Verwundungen	STAND
COCCO - COCCO COCCO COCCO	A CAR

Berr <u>Johann Eauf</u> geb. am <u>2 Januar 1899</u> 3u <u>Mitfämpfer im Weltfriege 1914—18</u> war Mitfämpfer im Weltfriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 23 V. 1917 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 3. September 1918 Lenter Dienstgrad Schrifze Truppenteile: dann 16. Reserve - Frefant, Regiment 1 Ht 9 Romp sulent 2 Infanterie Regiment THE Romp 21m 15-12-18 Fehrte er aus dem Selde, am 13 III. 19 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Elimentati

7 6 6 1 1
Berr Fosef cRauft
aus Chalmaping
geb. am 17 Juni 1892 311 Hlintraching -
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 6. MII. 1914 nach Frigolstaalt
Ins Seld gerückt am 1. Dezerreb. 1914
Lenter Dienstgrad Fahret
Truppenteile:
3uerst Reserve , Fußartillerie Batter #26
dann Munisions Colonne I Batterie
3 ulent Fab Reserve Fußartillerie Bafter #06
21m 15-12 18 Fehrte er aus dem Felde, am 76-12-18 in die zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:

1914 : Phulsburd in J. Rantern . La Partern . The Rantern : Brownellos in Franços Flantum : And to for Flantum : La Parter ! Lintur sorter Diffriet front in Juntus Singraf & Cambrar Grosse Edulable arter : In Carrier in Flantum . And Frankrich ! Philippide General . Aretions of Estendings on Timou .

Aretionsofield to to to Conne in Grown . Aretionsofield to the General . Aretical . Aretical

Uuszeichnungen Milif: Verde Creuz W. Klim Schoo. Eisern Greuz W. Kl.;
Verwundungen

Ehrenblatt

Ber Kaver cleck
Thatmaking
geb. am 37. Oktober 1898 34 If Barrel
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 24. 11 1916 nach Regertsburg
Ins Seld gerückt am 29. Marz 1917
Letter Dienstgrad Infattsterist
Truppenteile:
Juerst Feta Rebruten Depot g. Reserve Division
Dann Reserve . Frefant Regiment Holl.
2 Halandaria Profirment 4 tours
21m 18. 10. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 4. 1. 1979 in die zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:

ig 17 groinhen Maas in Mosel Thudsburch zwinden Gone in Flantein; blambrai: Conrt-Pumant Grove, ig 18 an tor Triefricatifling in ter Brownerich; an ter Porbereitäry für tie Grope Johland in Eranbreich an ter Perle; in s vo.

Uuszeichnungen Etserres Freuz W. El. Hlilf Verd Greuz II Am Schwie
Derwundungen

Berr Kaver chefferl geb. am 26 April 1881 311 Dringling war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Ultive Dienstzeit 1901/1903 I Fager Batarllon Im Kriege eingezogen am 10. VIII 1914 nach Regerisbritg Ins Seld gerückt am 5. Septemb. 1914 Pionier Lenter Dienstgrad ___ Truppenteile: Buerfi 11. Reserve , Frefanterie , Regiment : 4 Romp Dann Sarnison Bataillon Regensburg 3. " sulent Enaftfahr Ensatz Hebellung Humberg Er Romp 21m 23. 4. 1915 Fehrte er aus dem Felde, am 21. 11. 18 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Frankreich

Berr Gosef Chiendl geb. am 16 Hlarz 1898 311 Chatrraßing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 24 11 1916 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 71 Marz igry Legter Dienstgrad Infanteriste Truppenteile: Buerst 6. Infanterie Reginnent 3. H. S. Romp sulent 25. 1 3 H 9 Romp Um 1 12.18 Fehrte er aus dem Selde, am 3 T. 1979 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Frankreich

Emenion

Berr Seinnich Bland
aus Chalmabing
geb. am 29. Juni 1893 zu Tehetkofen —
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Afrive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 1 10-1914 nach Regensburg
Ins Seld gerückt am 15. januar 1910
Lenter Dienstgrad Infantensti
Truppenteile:
3uerst Etratz " Infanterie Regiment #03.
dann Mederile - "
3uletzt Sefangenschaft 2(m 20 11 1920 Febrie er aus dem kelde, am in die heimat zurück
21m 20 T 1920 Fehrte er aus dem Gelde, am in die zeimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



	Verwundeten . Abzeichen
Auszeichnungen	verwingeten " vogetalen
truogenty iran 5	. ()
	1 mal
Derwundungen	

Emendan

2	Ber Harkus Chacher
	geb. am 4 April 1887 34 Listmansdorf
	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
3	In Kriege eingezogen am 5 VIII 1978 nach Regerisburg Ins Seld gerückt am 7 August 1918
3	Lenter Dienstgrad Frifankeniski
	Juerst Reserve Infanterie Regiment No 11:
	zulent //
2	21m 21-10-1916 Fehrte er aus dem Selde, am J-10-1916 in die Zeimat zurückt Mitgemachte Schlachten und Befechte:
3	



Auszeichnungen	Alvit Vera	Kreuz III	Elimolehw.	Verwundet A	zeichen.
Verwundungen		7.0	Sand.	0	

Eman min

Berr Johann Lechner
Dill Olzenazzze
aus Chalmaßing
geb. am 3. Alai 1873 34 Regensburg -
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Ultive Dienstzeit 1893/1895 II. Grain Batten Sant Komp.
Im Kriege eingezogen am 16 VIII 1914 nach Regetisburg
Ins Seld gerückt am 18. August 1914
Lenter Dienstgrad Fruppenführer
Truppenteile:
Buerst barge Hob Gransportzug to 4. Rotes Rrenz
Dann Sandwehr . Frefant Ersatz . Reft. 1010
sulent 3. Frepartillerie " Regimetet Ersatz Batter
Um 15-9-1916 kehrte er aus dem Selde, am 27.8. 1917 in die Seimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Uuszeichnungen Werdzerzstkreuzsstreiw Grankenpflege:
Verwundungen ______ Rote Rreuz Medaille;

Emeno

CO-CO-Good	etites?	STATES	CO 186	100
Berr Faur	er Fil	Son	edde	r
aus		naBing	39	
-01	er 1888 3u_	1 1	2/	
	tkämpfer im u	Deltfriege 191	4—18	
Aktive Dienstzeit	1910/1912	13. Fry Ag	t Ingolstatt	
Im Kriege eingezogen at	n 4 VII 191	4 nady The	egensburg	
Ins Seld gerückt am	Dr	//	4	
Letzter Dienstgrad	Frife	anterist		
-11 of 1	Trupper	XV		
	interie.	legi irieri f		
dann	//			
21m 8 9. 7975Febrie	er aus dem Selde	am 1: 11.191	Ein die Seimat 31	reit#
	dte Schlac			
***************************************	ayer o ayear	y cen uno o	i ji uji i i	
	and had well	and a second		
		A ARTON		
+ in Lothringen (im Aillywalt-C	Enreum
Pane Throille,		VICE	Tellingsking	
nj Epinal	W Z	紧	Julingseang	

Auszeichnungen _	Verwundeten Abzeichen
Verwundungen _	7. Fuß: reschulter
Verwundungen _	Lip. J. Cottlises

Elixa (Car

777	thin Lodern	oior Sign
Serralus	Thatmaking	
72.72	ber 1898 34 Dinzling	
	itkämpfer im Weltkriege 1914—18	
	/	
Aftive Dienstzeit	um 25: 10: 1917 nad Jraferra	other Sin
	4 71771 1018	
Ins Feld gerückt am _	4. Juli 1918 Frefareterist	
Letzter Dienstgrad		8
Par	Truppenteile: "Frefanterie Regimes	ret 705
Zuerst Treserve	~ //	1 M M 3
dann	1 12 clonipagnie	(0.5)
gulent	Tefangenschafts	8
21m 1. 10-1919 Fehrte	er aus dem Felde, am in die	Seimat zurück
Mitgem	achte Schlachten und Befech	te:
		8/12
The same of the sa		13 82
		3 2
00 8	18 am 23.70	V. 18 in inglishe Gafangen
m Henrul in Faute		schaft geraten?
		anap garain
	SCORE STATE OF THE	
	A ST	
Auszeichnungen		
Verwundungen	0	6-V
		22.0

Bert Seong Heatenboser Geb. am 31 Obstator 1888 zu Chakmaßing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit 1910/1912 6 Firf Rgt Im Kriege eingezogen am 2 MM 1914 nach Regertsbrutg Ins Seld gerückt am 7. August, 1914 Frefarterist. Lenter Dienstgrad ____ Truppenteile: dann 21. Reserve- " Regiment: Fliegerableitung Schleißheim 21m 29 M. 1916kehrte er aus dem Selde, am 4. 12.18 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 914: in dothringen dinne La Banke Avras in Lans ville Jeurs 1915 in Hen. Tern: La Barsie - arras. Eisernes Anaiz Tellasse. Ropfichus, Rücken Whiefer

Emenum

herr Alois Handl
Berr CHIOIS MAINAL
Thatmaking
geb. am 16 Septemb 1883 zu Faster
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 7 VIII. 1914 nach Frigolstadt
Ins Seld gerückt am 9. Fult 1978
Lenter Dienstgrad Infantenist
Taummentaile
3uera 10 Reserve Fufanterie Regiment
dann
gulegt / /
Um 10-11-18 Fehrte er aus dem Selde, am 10-12-18 in die Zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Verwundungen

Berr Hease Heier Thatmasing geb. am 5. Obsober 1893 311 Heridorf war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am P. 12. 1914 nach Mirriberg Ins Seld gerückt am J. Marz 1915 Lenter Dienstgrad Infanterist Truppenteile: 3uerst J. Reserve . Infanterie . Regiment. 21m 20 111 1915 Fehrte er aus dem Selde, am 31 W. 191an die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Ablain, Auszeichnungen Verwundungen

Emendat

ing inchen iege 1914- in Hlinu	-18	
ege 1914	-18	
o Hline		_ {
of Hund	herz	
wher in		
100 171	6	\
e:		S
Ableilu	779	
itz. Do	repagnie	2 }
		}
1.12.18 i	n die Seimat	zurück
und Bef	'echte:	
A STATE OF THE STA		
X(V(A)))		
	milleron	Vogesen:
3		9
EAS		
ATT I A I		
	Ableilus 12.18 i und Bef	Ableilung 12.18 in die zeimat und Befechte: in lottringen milleren

A TOO	MECO POR CONCESSOR CONCESS	anons.
		1 66
		11 10 M
W at	TO THE SECRET SE	
11-2		X 20
A SALO	00 700 1/22	N. P.
A.A.S	Berr Huller	CP
2011	men - Converted	SHAP
Olece To	aus 62almaping	A STATE OF THE PROPERTY OF THE
25 1/2	geb. am 3. Dezemb 1886 311 Chalmabing	37
477		21.00
743	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	382
SOLD	Aftive Dienstzeit	8012
CATH		
STAN STAN	Im Kriege eingezogen am 2. II. 1915 nach 2 Res Fref Togt	7
1	Ins Seld gerückt am 4 Mai 1915	SA
53.70	Lenter Dienstgrad Frefareterist	
Car Car		CKIND
2	Truppenteile:	5193
27.75	3uerst 2 Reserve , Frefanterie , Regiment:	
4 F5	dann 12.	ALC S
	3uletzt 12.	SAL TO
A STATE OF THE STA		5.1.1.7
SER	21m 59 1918 kehrte er aus dem Selde, am 15 9 1918 in die zeimat zurück	CB. 12
CAN STATE	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
5 20 14		STATE
S-W) Land
93775		Chros
F. STA		823
AT VA		(4, 15)
San Car		0743
3.78	Certine: Tomme, aime Worl in tin	
254.2		44
YOR	Champagne, From Jehlochi Solordoan	SXEV
A 198	in Frankrich Meren Run Aus Aver at the	t COVE
033		COLL
S. AZ	(A) surveyagne gove	
	thing:	V307
941		9343
2	A ST	CAY And
2		
FIFT.	81. 6 6 HOUR 7-6 -57	1188
S.A.Z	Verwundungen Etsernes Ereuz Werschiellung.	ALLE?
37.15	Verwundungen Verschriftung	27
347 ES		22/12
GP TO		A PACE
145	CHOCH CONTRACTOR CONTR	CALLET CO
		1
2/15		A 10 5-25
T I I WAY		THE PLANT

Eliment Mill

Beri Josef Reumeier Chalmaking geb. am 2 Februar 1872 311 Friesbein war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 3. 77. 1914 nach Regensburg Ins Seld gerückt am Sandshurmmann Legter Dienstgrad _ Truppenteile: 3 werft Landsturm " Frefant Bataillon Humberg I " Hilletfranken 21m M. 1915 kehrte er aus dem Selde, am A. 1918 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Belgien Frantreich

Berr Alois Tarzefall geb. am 1. Juli 1884 zu Chalmabing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am 2 II. 1915 nach Musschen Ins Seld gerückt am 27 April 1915 Lenter Dienstgrad Frefankerisk 3uerst 2 Reserve Frifanterie Regiment: sulent Tarnison Rompagnie 11 Fry Agt Regensburg Um III 1916 Fehrte er aus dem Selde, am _in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: im Bois brile im Willy ille en Boiore . Wanhentles Verwundungen

Elirentian

geb. am 14 Februar 1883 zu Regenschung war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 21stive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 26 4 1915 nach Ingolokadh Ins Seld gerückt am Benter Dienstgrad Truppenteile: 3uerst 3 Salas 21m 11 11 18 kehrte er aus dem Selde, am 23 12 18 in die zeimat zurückt Mitgemachte Schlachten und Gefechte:



Huszeichnungen	Gisernes Grenz 1 Planse
wasserdynangen	
Verwundungen	

Ehrenblatt

Berr Josef Clarzefall
aus Chalmabing
geb. am 19 Harz 1880 zu Chalmaßing
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Rriege eingezogen am 3. M. 1976 nach Hlunchen
Ins Seld gerückt am 2. August 1916
Lenter Dienstgrad Sandwehrmann
Truppenteile:
Juerst I Craftfahr Sompagnie
dann Fraftfahr Fotonne #0852;
zuleizt " # 372.
Um 24.77.18 Fehrte er aus dem Felde, am 27 77.18 in die Zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	Hilif Pera Arenz ra Schwertern
Verwundungen	

Elivent mil

geb. am 19 Hai 196 31 Chalmabing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Alkive Dienstzeit Im Briege eingezogen am 23-11-1915 nach Argenschutzg Ins Seld gerückt am Lenter Dienstgrad Truppen teile: 3uerst 11 Infanterie Regiment 2. Hb S. Romp dam 25 3 11 Mitgemachte & chlachten und Gesechte: Ritgemachte & chlachten und Gesechte: Rance Grass m Lenter om Kinnel	Berr Haver	Carre	fall	28	四
mar Mitkämpser im Weltkriege 1914—18 Aktive Diensteit Im Kriege eingezogen am 23 11 1915 nach Assensburg Ins Seld gerückt am Lenter Dienstgrad Iruppenteile: 3uerst 11 Infanteile Regiment 2 HI Tromp dann 25 3ulent Mitgemachte Schlachten und Gesechte: Aus Anna Annael Aus Annael Respentle Respentle	Control of the Contro				
Metive Dienstreit Im Briege eingezogen am 23 11 1915 nach Regenschung Ins Seld gerückt am Lenter Dienstrad Lenter Dienstrad Iruppenteile: 3 uch 11 Infanterie Regiment 2Hl Tromp dann 25 Julent Mitgemachte Schlachten und Gefechte: Mitgemachte Schlachten und Gefechte: Respontit Russeichnungen Russeichnungen		1. /		_ {3}	
Mrtive Diensteit Im Briege eingezogen am 23 11 1915 nach Augensburg Ins Seld gerückt am 25 Aphends. 1916 Regter Dienstgrad Trupp enteile: 3			0	a	1.5
Im Briege eingezogen am 23 11 1915 nach Agensburg Ins Seld gerückt am Lenter Dienstgrad Truppenteile: 3uerst 11 Infanterie Regiment. 2 All Tromp dann 25 aulegt Am21 12 18 Febree er aus dem Selde, am I 1919 in die Seimat zurückt Mitgemachte Schlachten und Gefechte: Rance Arras in Later Arras in		/			12
Ins Seld gerück am	Im Kriege eingezogen am 23. 7	1. 1915 nad Ab	gensburg	_ 3	73
Truppenteile: 3uerst M. Frankerse Regiment. 2. Hl. Thomp bann 25. 3. 1. 2m2b 12 18 Februe er aus dem Selde, am 7 11 19 19 in die zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Gefechte: Sevenille: Ranie Arras in Ferognille: Ruszeichnungen	Ins Seld gerückt am	25 Septemb.	1916		TO REAL
Truppenteile: 3uerst M. Frankerse Regiment. 2. Hl. Thomp bann 25. 3. 1. 2m2b 12 18 Februe er aus dem Selde, am 7 11 19 19 in die zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Gefechte: Sevenille: Ranie Arras in Ferognille: Ruszeichnungen	Letzter Dienstgrad	Infanterist			
Jane Arras in Auszeichnungen	Tr	uppenteile:		E.	Y
Auszeichnungen			2. Hl G. Korry	D A	K
Mitgemachte Schlachten und Befechte: Mitgemachte Schlachten und Befechte: Lille: Wytschaete: Eille: Revynille: Muszeichnungen	dann 25.	0,	3. 1 11 11		
Mitgemachte Schlachten und Gefechte: Banie Arras in Lille Repolitete Lille Brognille: Auszeichnungen	zulent //		11		
Auszeichnungen	21m21 12 18 Fehrte er aus de	m Selde, am 7 17.19	79in die Seimat zur	eüc t	13
Auszeichnungen	Mitgemachte &	Schlachten und C	Befechte:	E.	1/5
Auszeichnungen				3.10	
Auszeichnungen				<u> </u>	1
Auszeichnungen					3
Auszeichnungen		A STATE OF THE STA			3
Auszeichnungen				C	1
Auszeichnungen	Bassie Gras in	25	Lille Wytschaete:	Lille E	5
Auszeichnungen — O Se L	Acres an Hemmel		Brognille:	6	
958 L 6)	S.	3/
958 L 6				(AK-
958 L 6				9	PS
958 L 6		E SV		A	K
958 L 6		27			3/3
9)26.1.		m l		- 8	X
Verwundungen Sentiferank	Verwundungen	Duhrkrank		- 6	L.

Berr <u>Ulnob Rechter</u> geb. am 7 April 1875 34 Bullenheim war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit 1895/1897 19 Fres Regt Erlangen Im Kriege eingezogen am 4. 9. 1914 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 2. Oktober 1914 Lenter Dienstgrad Lengeartt Truppenteile: 3uerst Landshurm Fufant Bafaillon Regenshurg I 21m 27-11-18 Fehrte er aus dem Selde, am ______ in die zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Eman min

Berr Vin	cenzc	Kenn	er	
A118	7 -5-	Taping	2 '	57.43
geb. am & Dezerr				26
war M	itkämpfer im We	eltkriege 1914	-18	3
Aktive Dienstzeit				25-17
Im Kriege eingezogen	um 4 TV 1910	nad Reger	isburg	
Ins Seld gerückt am _	18 At	igust 1916		
Lezter Dienstgrad	Aranke.	ntrager		0.50
	Truppent	teile:		Silva
Buerst 17 Frefa			Котр	
dann	,	" Etsat	3. Batter	Sept. 10
zulent 13.	1	1 7 800	magnie	834
21m 22.12.18 Februe	er aus dem Selde.	am 2 TT. 1919 ii	die Seimat zurück	547.
		2		
anitgem	achte Schlach	ten uno Wej	eujie.	Sign
				7
				1
m Franzis Flantem, in	n All	1918 2	order Tiyfrudfron	1-96. Str.
Arras in for Hantern			zwisdun Cambrei v	70 77 631
es Warneton 1918.		V(/[/]([]	vor unt in ter bun	(A CONTRACT)
im Youndogen, Butins		(1/1/1)	ny . Disonville This	D_1 70.3
ir zwinhen Tomme.			i Rinkjing and torth	Later 1
Qin:			Mangstelling?	3
	Service Services	T CAN	0	
	AR .	2000		
	A C	W S		
	7	office to	v E	
Auszeichnungen Eiser	a Renz 11 Pel: H	thirt verd cl	euz moch moch	The state of the s
Verwundungen	T AITT	I Oberoch	nkel:	77

geb. am 16 Juni 1874 zu Chalmaßing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 1895/1898 P. Felda Rgt Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 22. 11. 1914 nach Landst Frif Reft. Ins Seld gerückt am 10 Juni 1916 Lenter Dienstgrad Feldgendarm Truppenteile: 3 uerst 6 Landsburm, Frefanterie, Regiment Sanifats . Abfeilung Feldgendarmerie Ableitung 21m 71. 77. 78 kehrte er aus dem Selde, am 21. 77. 78 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Bukowina - Karpasher

Emmin

Geb. am 3 Marz 1873 3u Chalmahing geb. am 3 Marz 1873 3u Chalmahing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aktive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 4 W 1916 nach IR No 7 Ins Seld gerückt am 30 April 1916 Lenter Dienstgrad Infantaist Truppenteile: 3uerst Landwehr Infant Regiment the 7 dann Seldrekrafen Depot Ibagi landw Division 3ulent Landwehr Infant Ref. the G. 9 Komp. Am Mitgemachte Schlachten und Besechte:



Auszeichnungen	
Verwundungen	
Dettounoungen	

Emember

Berr Hois Rieger
aus Chalmaßing
geb. am 31 Alai 1873 34 Fergri
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aftive Dienstzeit 1893/95 I Fion Baffer
Im Kriege eingezogen am 75 T 1975 nach
Ins Seld gerückt am B. April 1915
Lenter Dienstgrad Swillet
Truppenteile:
suerst Bayt Sandsturm. Tionier Rompagnieg
dann
21m 10-77-78 Fehrte er aus dem Felde, am 17-77-18 in die zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen

Derwundungen

Emanual

TO COMMENTERS OF THE PROPERTY	S. N.
Ber Searge Chafberger	
aus Chalmaßing	
geb. am 31 Dezerrib. 1887 34 Suckerspoint	32
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	W. 5
Aftive Dienstzeit 1909/1911: 71. Frif Rott & Rottip.	512
Im Kriege eingezogen am 4. VIII. 1914 nach Regensburg	27.3
Ins Seld gerückt am 7 August 1914	S. Fred
Lenter Dienstgrad Tefreiter	SECTION
Truppenteile:	3/33
3uerst 11 Frefanterie Regiment & Romp	
Julen 21 Reserve " Frefant Regiment 8. Romp.	80)
21m 21.77.74 kehrte er aus dem Selde, am 30.9.15 in die zeimat zurück	84.13
	Ch 3
Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
	3/30
	16.50
	222
	4 (15)
Lauterfingen Lune Witschaele	Sis
-ville (A)	0012
The ST	
	THOS
Auszeichnungen	可以自
Verwundungen Z. Driffe,	S. M.
	Sign

Emending

Ber Anton Charl
aus Chatmaping
geb. am 11. Juni 1890 311 Mainburg
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aftive Dienstzeit 1909/1911: Fry Agt. #0124;
Im Kriege eingezogen am 3 Mm. 1914 nach Frigolofact.
Ins Seld gerückt am 5 August, 1974
Lenter Dienstgrad Infanterist
Truppenteile:
3 uerst 10 Infanterie Regiment:
dann / /
zulent / /
21m 17.77 18 Fehrte er aus dem Selde, am 12.72.18 in die Seimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:

m Lothringen: Nancy & Epinal

Vestrin : Tomme Arras:

George Telslauds; Mordeling Bar

portione: Tomme Oise, Eambres

Allignalet: This Among

Manufinery: Anomen Bur

Pergies : Estrative Legente Geles

Thumbogen Pestrin: Geofrice

manufelling Autwerp

Auszeichnungen Milifair Verd Grouz m. Fru Schwerkern.

Email Mark

	Ber Rupert & Chatten Einbner
	aus_ Thatmasing
	geb. am 12 August 1891 zu Wattersdorf
	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
}	Aftive Dienstzeit 1917-1913: Landan
	Im Kriege eingezogen am 4 VIII. 1974 nach Munchen
3	Ins Seld gerückt am J. August 1914
	Lenter Dienstgrad Jefreiker
	Truppenteile:
	zuerst 7 Feldar Lillerie Reginnent:
	dann Seichte Alunitions · Sodonne
	zulent
	21m 3 9 1918 Fehrte er aus dem Selde, am 22 17 18 in die Seimat zurück
)	Mitgemachte Schlachten und Befechte:
Ra	Tonviller Jacobirg; in & Thahova; Riminione; Farat
Loth	tringen Maney Epinal; Off man Litna Testh : 1918. Formon To
at.	Tomme . H. Crientin : Al Reins . Chemin tes Vannes : Mune
Peu	Thur, Priminien Rem Reme Oeste El Parke
poli	ing am arges; Jalomita
	Huszeichnungen Etsermes ekreuz Welause Hilit Vera Greuz:
	Verwundungen Imal
-	
V	
N. C.	
N.E	Man and Comment of the Comment of th

Emmin (

Berr C	Dans Chief	2
aus	Thatmaking	
geb. am 21. Ful	i 1897 311 Burggriesbach	= \{\frac{1}{2}}
	ditkämpfer im Weltkriege 1914—18	
Aftive Dienstzeit		
14.000	am 16. 11. 1916 nad Timas	Setts
	21 Septemb. 1916	1
	Vicefeld webel u Of Hispira	nt 3
Letter Dienstgrad		8
5 - D	Truppenteile:	Lutin
Zuerst O Clesof	ve Infanterie Regimen	TH. 12
dann	1 MITTELL	DID SIDHY
	interie · Regiment, Hinen	woRomp.
21m 8. 10 1978 Febru	e er aus dem Felde, am in die	Seimat zurück
Mitgem	achte Schlachten und Befecht	e: ¿
		}
		{
		\$
in Hantun : Messin	AND THE STATE OF T	acht an der Gomme.
neton Tommenhlach		
		hlacht in ter Clempigne
Contren: Bubstochleicht		lellingskimple:
		(
		<
	The same	5
	Persoundeten · Abzeichen	9

Elizablas.

			17/2
Berr Fos	ef Copies	BZ	8
	Chalmasing		S
geb. am 20 Harz 1	1992 311 Burggries	back	
war Mittän	pfer im Weltkriege 1914	-18	1
Aftive Dienstzeit			SEA.
Im Kriege eingezogen am	11. 8. 1914 nads ATT	berg	9
Ins Seld gerückt am	17 Obtober 191	+ 0	W. Car
Lenter Dienstgrad	Unterofizier		050
~~~~	Truppenteile:	~	Silver
Buerst 14. Reserve	? " Frefanterie . Re	quinent:	
dann/	1 6 Вотр.	,	No.
zuletzt // /	Sefangenschaft		270
21m 2.11.1920 Febrie er au	is dem Selde, amin	die Seimat zurück	SH. 13
Mitgemacht	e Schlachten und Befo	ed)te:	SHA
			CV 35
	U		763
- 37	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	ielsehlacht Aime Chemp.	NA S
n Vogeren in ter			20. 4
npagm: a t. Fomme	and the second	16 4 igsy in for Expansion	SHA!
			900
			STATE OF THE PARTY
	SWA STAN		2
	A ST		TX
			1 0/3
Auszeichnungen &	isernes Areuz Ich	asse;	17.10
Verwundungen	6		STATE OF
			316
Man Man	De commande	monmo	VI TAN
16 4			A

The state of the s

# geb. am 21. Septor 1894 zu Bringgriedach war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 2. I. 1915 nach Wirzburg Ins Seld gerückt am 15. Februar 1915 Lenter Dienstgrad Uniserofizier : Of Aspirant Truppenteile: 3uerst 9. Infanterie, Regiment: 9. Komp. 3ulen Bahnhofs · Sommandanhur # 466: Um 17-1919 kehrte er aus dem Selde, am 20. T. 1919 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Tienst and Behnhof bommen Tollingskimple & Lovo Unszeichnungen Eisern Ereuz Well; Hillit Verd Kreuz W. D. m. Erwichner Verlust a. U. Daurnen u. Zeigefürger?

# Beric Tosef Chierlinger geb. am 13. Februar 1877 311 Wiesent war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Uftive Dienstzeit 1898 I Fager Baller Aschaffenburg Im Kriege eingezogen am 11. 11. 1915 nach Regetisburg 1. Obtober 1915 Ins Seld gerückt am . Frefarterist Legter Dienstgrad_ Truppenteile: 3 uerst 20 Reserve "Frefankerie Regiment Armierungs Bafaillon Nº 19. 21m 17. 77. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 6.12.18 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 1915 La Banie arras. 1910 in Franzio Flantein 1916: in Franzisisch Handen

# Berr Josef Chindler Thatmaking geb. am 20 Januar 1898 34 Ofakofen war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 1 XII. 1916 nach Frigolstadt 15. Oktober 194 Ins Seld gerückt am ___ Promier Letzter Dienstgrad _ Truppenteile: suerst 14 Proniet Rompagnie 21m 25. 12. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 2. II. 1919 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 1917 A Enertin Tankodild Joissons . Rinns . Gathum Teo Vinterbeges Ehemin teo & Cambrai, angriff & Cambrai

# Elivent att

Ber Charl Chober
aus Chatmassing
geb. am 2. Fuli 1897 zu Chaltenaßing
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 23 V. 1916 nach Regetusbilly
Ins Seld gerückt am 10. Oktober Ag16
Lenter Dienstgrad Infanterist
Truppenteile:
3uerst 21 Frefanterie Regiment
dann
zuletzt. //
Um 23. M. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 31 I. 1919 in die Seimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	Eisernas Preuz I. Cl. Hilit Vera Preuz m Schw
	I. Sand:
Verwundungen	- Javian,

# Emendati

	SO WHERE SO	
3.50	777 / 0 -	
-(3	Ber Alois Seebourer	1
	aus Chalmaßing	*
	geb. am 30 Septemb 1878 34 Seonberg	*
	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	
	Aftive Dienstzeit	9
1	Im Kriege eingezogen am 25. V. 1975 nach Regetisburg	A
	Ins Seld gerückt am 22. Januar 1916.	·
1	Lenter Dienstgrad Landsfurmmann	
1	Juerst Reserve Anfant Regiment Non 2 Komp	1/2
	dann Ersalz = 1 Hospital Hospi &	Ì,
	guletzt ,	
	Um 3. 12. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 17 I. 1919n die Seimat zurück	
M	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
	\$	T
1		
	1916 in ten mill Vogesen & Jan Voppelahlacht aine Chemp.	7
FIRE	in Lothringen ; a I aisen: Mi Sothringen in Fantun	
學	1919 : an ter Tomme; a. t	X
3/-3	Cime;	S
1		
TIB		1
	816 65	4
	Huszeichnungen Etsernes Greuz T. Rlause:	X
TES	Verwundungen	A
45		1
VEAL	I A MARIA CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PAR	THE PERSON NAMED IN

# Eman Min

7			199		
Berch				risen	
aus		6 balmo	abing		
geb. am 17.7	22722 18	76 311 G	battma	Bing	
//		ofer im Wel			
Aktive Dienstzeit _	1				
Im Kriege eingezo	ogen am Z	1. 10. 1915	nado H	·B. P.	1
Ins Seld gerückt a		7. Okto	Ber 1970	5	-
Lenter Dienstgrad	c.Ti	Trmieru	7295,0	oldat	-
	7	Truppente	ile:		
zuerst A	mien	27295	Pataillo	12 to 8;	
dann	//	0	//	/	
3ulent	/		-	//	
21m 27.71. 18 1	ehrte er aus	dem Selde, an	11	in die Seimat	zurü <b>c</b>
Mita	emachte	Shlacht	en und	Befechte:	
		3			
	1	1911	METER		



Huszeichnungen	Eisernes Grenz T. Alasse;
traostray mangen	
Verwundungen	7

# Emenilai

Ber Cleba	Thatmay		esen.
geb. am 22 Deze1772	B. 1877 311 To	gensburg	2
	mpfer im Weltt		
Aktive Dienstzeit	7898-1900		
Im Kriege eingezogen am	10 MI 1914 11	ad Regets	sburg
Ins Seld gerückt am	25 Augu	25/ 1914	0
Lenter Dienstgrad	Sandrocki	mann	
3 uerst 10 Sandwer	Truppentei br. Infank	le: erie Reg	inent
dann		0	//
zuletzt //			//
21m 7: 72.78 Fehrte er d	aus dem Felde, am_	3.12.18 in	die Seimat zurüc
Mitgemach	te Schlachten	und Befe	dite:

	81
Auszeichnungen	Essernes Areuz Tellasse;
	. /
Verwundungen	10

# Berr Costian Sixt geb. am 2. August 34 Soughof war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 1894/1896 Hetz: Aftive Dienstzeit ____ Im Kriege eingezogen am 14. 10. 1914 nach Snaferzwöhr Ins Seld gerückt am 7. Hovernb. 1914 Lenter Dienstgrad Landstutmmann Truppenteile: 3 uerst Landsturm. Frefant: Pataillon Amberg 1 Ereculz - Weiden sulent Tefangenen Bewaltungs Compagnie Fehrte er aus dem Selde, am 12 V 1918 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

# Bert Indivig Aus geb. am 3 Januar 34 Unifersanding war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 7. 12: 7976 nach Frigolestaatt Ins Seld gerückt am 20 Oktober 1917 Letter Dienstgrad Pionzier Truppenteile: Biorrier Bafaillon 21m 25. 72. 78 Fehrte er aus dem Selde, am 8. II. 1979 in die Seimat gurud Mitgemachte Schlachten und Befechte: Derwundungen

# Berr Geter Chaler

geb. am 77 Juni 1888 34 Tengra - Retheim

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit Im Rriege eingezogen am 14 TV. 1915 nach Regetschutz Ins Seld gerückt am ____

Infanterist Lenter Dienstgrad _

Truppenteile:

3 verst 11 Frefanterie Regiment

sulent Farmison o Rompagnie Regensburg Um 15.9 1916 kehrte er aus dem Selde, am 12. II. 1979 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen Verwundungen

Franz Fosef Euppinz Berroon Chumu. Gaxis

Thatmaking geb. am 21 Dezbr 1893 311 Regertsbring

war Mitkampfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit

Im Kriege eingezogen am 6. VIII . 1914 nach Potsdarre

Ins Seld gerückt am 6 August 1914

Lenter Dienstgrad Obertentnant

Truppenteile:

3 ver Fellourfr Terreral Sommando Posen

Dann A. O. E. Sande du Corps Sandw FR. 432. Julen Sanda F. 133: Seneralkommado #2 55

21m 11.77. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 19.77. 18 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Meklenb Milit Vant Rienz I Rl Sachs Albrechtsonden I Rl:m Schw Auszeichnungen Gerteles erenz T. n. Tokt oesfert Milit Verot Grenz Tel

# Ger Tosef Ubcheslander Ger Thosef Ubcheslander Ger Thosef Ubcheslander Ger Thosef Ubcheslander Ger Thosef Ubcheslander Gebruar 1878 3u Ghalmaßing war Mittämpfer im Welttriege 1914—18 Aftive Dienstzeit 1898—1901: 2 Ulan Ref. Ansbach Im Kriege eingezogen am 3 VM 1914 nach Grugolskadt: Ins Seld gerückt am G. Hugust, 1914 Lenter Dienstgrad Truppenteile: 3uerst 3 bayr Außartillerie Regiment: dann 3ulent 2. Chevauxleger Degiment Regensburg 2mm 10-17-16 fehrte er aus dem Selde, am 2D T. If in die Seimat zurückt

oille: gw Waas int Word William Chanorneourt: 1945.

inf ten Maasirihen Cellori
chotel: Typulles: Gestimming

tes tots Campae Romains

Jehlacht on Ter Fornme;

Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Uuszeichnungen Hilit. Vera Ereuz Mohl m. Sr. w. Schwerfern.

# Emending

	SOUTH OF CONTROL OF THE SECOND	
1.50	77 177710	CY JA
33	Berr August Weiß	
	aus That that The or	
	geb. am 27 Hovernb. 789434 Chatinaping	
1	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aktive Dienstzeit	
	Im Kriege eingezogen am 1. 12. 1914 nach Frigolsfadt	
	Ins Seld gerückt am 5. Fannar 1945	
20	Lenter Dienstgrad Carroniet	
1	3 uerst 6 Bayer Reserve . Sufartillerie Ballerie	8/1/3
A PAR	dann	
	sulent 1 bayr Fußarfillerie. Reginnent.	800
THE	Um 20-77. 78 kehrte er aus dem Selde, am 10. Nr. 18 in die Seimat zurück	
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
		543
575	-1915/6 in ton Vogesen: 1916 fras.	
13	Gertin : Touri Aber. He Grentin Hantemachlacht	
193	Tormarch in Firmanium	3-6 Faces
A ST		SAN!
. 3		
MA		
	#1311 P F	12.0%
<b>FL8</b>	Verwundungen Sasvergiffung	
13	- Contracting -	SIL
3.00	Maria management	
	MA TO THE REST OF THE PARTY OF	

# Emantining.

# Ger Phon Westerneier aus Ghalmaßing geb. am G. Hovemb. 1889 zu Chalmaßing war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18 Afrive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 1. V. 1915 nach Amberg Ins Seld gerückt am 5. Juli 1915 Lenter Dienstgrad Anfanteristi Truppenteile: 3uerst 10. Infanterie Regimenti dann zulent 11. Infanterie Regimenti Zelangenschaft Am 27. V. 1920kehrte er aus vom Selde, am in die Seimat zurück

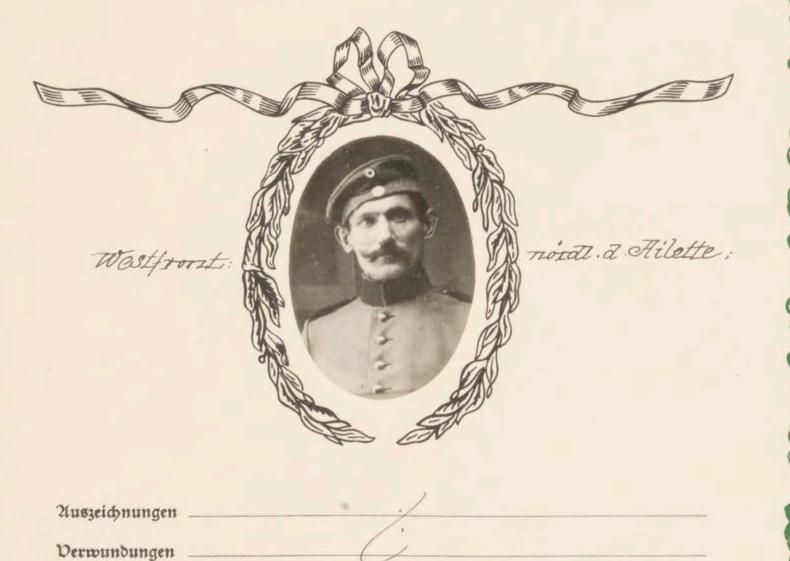
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Berr F	pann Z	Wolf?	_ 3
aus	6 Halmaßin 1711 1896311 6 Balt	79	_ &
			- 5
war Mi	tkämpfer im Weltkriege	1914—18	9
Aftive Dienstzeit		87	_ 3
	m 15. 12. 1915 nach _		- 6
	A Hai 19:	76	- 8
Lenter Dienstgrad			_ 5
2 Folder	Truppenteile: Hillerie Regime	nt DORA Harris	35
		Turistions . Soi	2
dann //	1 11		Simile,
	er aus dem Felde, am 6. 7		urüc <del>t</del>
	chte Schlachten un		
was the state of t		o Othager.	5
			}
WE TO ASSESSED TO SERVICE AND ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED ADDRESSED ADDRESSED AND ADDRESSED A			
		R	No.
4			· ·
Westfront;		Ostfront:	
		G W	g
(			2
		8	5
	E SI		6
			3
Auszeichnungen	Eisernes Freuz	Casse:	_ 6
Verwundungen	2 Ti	Fuß:	

# Emenicati

Ber Emst Zeifler
7-h-17
geb. am 7. April 1873 311 Heinstraching
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 5.77.7917 nach Regensburg
Ins Seld gerückt am 24 Dezerribert 1917
Letter Dienstgrad Freskerist
Truppenteile:
3uerst 19 Amierungs · Pataillon
dann
sulent M. Frefarst Ret. Samison Rompagnie
Um 25.9. 18 Fehrte er aus dem Jelde, am in die seimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



geb. am 10. April 1883 34 Almensdorf war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 21 Frive Dienstzeit 1905/1907: 71. 7-14 Agts: Im Kriege eingezogen am 9. VIII. 1914 nach Regettsburg Ins Seld gerückt am 9. Septennber 1914

Lenter Dienstgrad Sergeant Truppenteile:
3uerst 17. Frisanterie Regiment: 12 Formp. 21m 5.72.78 Fehrte er aus dem Felde, am 72.72.78 in die Seimat guruck Mitgemachte Schlachten und Befechte: 1917 Tohlacht & Avous, in Flanten : Messines Jon.

# Ehrenblatt

# Serr Sebastian Huller aus Chalmasing geb. am De Januar 1814 zu Chalmasing war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18 21stive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 6. 12.1916 nach Bayreusth Ins Seld gerückt am R. Januar 1917 Lenter Dienstgrad Armienungs of Soldat Truppenteile: 3uerst Armienungs of Basaillon 18213. bann zulent 21m 31 III. 1918ehrte er aus dem Selde, am 2 III. 1919in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	. ]
and settly in unigen	
Verwundungen	

# Emendar

geb. am 3 Hlai 1877 3u Chalmaßing

war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18

Aktive Dienstzeit

Im Kriege eingezogen am 1918 nach Regensburg

Ins Seld gerückt am

Lenter Dienstgrad

Truppenteile:

3uerst 11. Infanterie Reginnent

dann Plakking Inglishadt Sommersheimm

3ulent Schwandorf Truppenteile:

Mitgemachte Schlachten und Besechte:



	Auszeichnungen _	7
2000		/-

# Berr Hiobael Hollner Ghalmaßing geb. am 20. Hai 1875 311 Chalmaßing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 10. 10. 1916 nach Fregolskaatt Ins Seld gerückt am 1. Dezernber 1916 Lenter Dienstgrad Infantenst. Truppenteile: 3uerst Ersatz. Bataillon Infant Regiment. dann Ingolstaatt - Histoberg. Um 10.9. 1918 Fehrte er aus dem Selde, am 20.9. 1918 in die Zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Muszeichnungen

Verwundungen

	TO THE WAY OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF T	Pain
		102
W m do	Co-Co-Received Post State Control of the Control of	W.Z.
五五	C.	148
	2 m Hower Lock Marc	
213	Sect Mean Co Cannon Co	
	Berr Henrer Lehmerc  aus Shalmajalng  geb. am 13. Sept 1897 34 Thalmassing	-20
503	geb. am 13. Sept 1897 34 Thalmassing	24
146	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	14.5
	Aktive Dienstzeit	12
	Im Kriege eingezogen am 20 V. 16. nach Regensburg	<b>M3</b>
333	Ins Seld gerückt am 24. V. 16.	160
3.46	Lenter Dienstgrad Finankenuflogen.	
T. C.	Trunnantaila:	NV B
27/10	Juerst bigner Lugnorstragg N. 1. Roles Treur	132
X	oann 3 Frispart. Regiment Ersony Balln	233
	guletzt	
	21m 21 11 18 Fehrte er aus dem Selde, am 1. 11 19. in die zeimat zurück	43
P. C.	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	45
	8	1
7.78		
2400		
TO THE PARTY OF TH		1.75
N TAKE		
C 23		
1 4 7 2		
3373		3/
+3		AJK2
2 VID		X m
		10/8
7	Huszeichnungen Gisenue Fr T Verd. Vin f. fring Raunkenpfl, Rola Kr. Marily	NA PAR
	Verwundungen	TIES
31-5		
N M	Man m	
	THE TOTAL STATE OF THE PARTY OF	No.
7.7		2000
mana	and	A 000

# Berr Johann Leehner Tholmaning geb. am 18. 1. 1899 311 Thalmaning war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am 13. 3. 1917 nach Fuyolsladt Ins Seld gerückt am 1. Juli 1918. Lenter Dienstgrad Tellütze. Truppenteile: 3uerst 4. Ses. M. G. Romus Junglitaalt dann 13. Res. July. Rey. 2. M. g. Brup 3ulent 3. July. Rey. 3. M. g. Romp 2m Mai 1919 Febre er aus Jefungschaft in die Seimat zurü in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Uuszeichnungen Eisernes Kreutz II Rlafic Verwundungen Grenatspliter r. Mutersheußel

# Berr. war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am Ins Seld gerückt am Letter Dienstgrad Truppenteile: Zuerst zuletzt_ fehrte er aus dem Selde, am _ Mitgemachte Schlachten und Befechte:

# Bern Frunner Suckenpaint geb. am 5 Hovernb. 1873 311 Suckempaint war Mitkampfer im Weltkriege 1914—18 Uttive Dienstzeit 1893/96 6 Chevantel Rot Bannerth: Im Kriege eingezogen am 15.9. 1914 nach Irigolokaak. Ins Seld gerückt am 11. Juni 1915 Landsturmmann. Lenter Dienstgrad _ Truppenteile: Buerst Fußarbillerie Bataillon # 18; Um 27 III. 1917Fehrte er aus dem Selde, am 1918 in die zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

# Berr Corenz Brunner Suckenpaint geb. am 15 Dezerreb. 1882 311 Luckenpaint war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Im Kriege eingezogen am 15 III. 1915 nach Arriberg Ins Seld gerückt am 4 Juli 1915 Infanterist Lenter Dienstgrad ____ Truppenteile: Buerft Frefanterie " Eroalz Regiment # 14; Jamison Compagnie Amberg 21m 4.12.17 Fehrte er aus dem Selde, am 22.77.78 in die Zeimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: in ten milleren Vogesen ( Toppelschlacht aime . Chemp. Pante Lagot, anter aisne an ter Tomme : Blambrai . Eisernes Areuz rollaise Alitil Vora Areuz WEl;

# Berchilos Rugmeier Suckenpaint geb. am 25 Januar 1889 zu Weillohe war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Rriege eingezogen am 15 12 1914 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 15. THanz 1915 Lenter Dienstgrad Infanteriots Truppenteile: 3uerst 14 Reserve Frefarit Regiment Um 16. II. 1920 Fehrte er aus dem Selde, am in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 16 11 igg in fr. Gefangens Offenior & Reins.

# Berr Hichael Englbrecht Suckenpaint

geb. am 23 Februar 1814zu Lickenpaint

war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18

Aktive Dienstzeit

Im Kriege eingezogen am 2 II 1915 nach Minschenz

Ins Seld gerückt am

Truppenteile:

Zuerster Dienstgrad

Truppenteile:

Zuerste 2 Reserve Infanterie Regiment.

dann

Julent

Mitgemachte Schlachten und Gesechte:



Uerwundungen 2. Finger

# Emenuati

# Ber Anton Hotzinger

geb. am 6 Juni 1896 34 Suchenpaint

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit _

Im Kriege eingezogen am 15. 12. 1915 nach Regerishurg

Ins Seld gerückt am 9 August 1916

Lenter Dienstgrad Armierungs Soldat

Truppenteile:

3 werft 11 Frefanterie Regiment Ersatz - Baffen

dann 13. 1

sulent 13. Armierungs Bataillon I Romp

Um 17.77.18 Fehrte er aus dem Felde, am 26.17.18 in die zeimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Uuszeichnungen Enteschuß;

# Emenum

Berr Rikolaus Folger

geb. am 6. Dezerrib. 1873 zu Luckenpaint.
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Im Kriege eingezogen am 14. 9. 1917 nach Bayrouth

Ins Seld gerückt am 17. Februar 1918

Lenter Dienstgrad Sandskurminann

Truppenteile:

Buerst Amierungs, Basaillon Ho 16; 2 teomp

Dann // //

21m. 3. 72. 18 Pehrte er aus dem Selde, am 20 12: 18 in die Seimat gurud

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen

Verwundungen

110

Berr H	ors	Tes	erei
	/	Fachonbo	vint.

geb. am 21 Juni 1873 zu Sünching war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

1894/1896 Hefz Im Kriege eingezogen am II 10 1914 nach Frafenwohr

Ins Seld gerückt am 20 November 1974

Lenter Dienstgrad Landschurmann Letzter Dienstgrad

Truppenteile:
3uerst Landshurm Infant Bafaillon Amberg

Um 2011. 1918 Fehrte er aus dem Selde, am 28 1.1918 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Berr Conton Cleaning
aus
geb. am 14. Januar 1888 311 Luckerspaint
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Uftive Dienstzeit 1909 - 1911. Regensburg
Im Kriege eingezogen am 2. III. 1914 nach Megerusburg
Ins Seld gerückt am 12. August 1914
Lenter Dienstgrad Sergeant
Truppenteile:
3uerit Reserve, Infanterie Regiment #011
dann 19 Frefantene Regilment
zulent 19. "
21m 22.77. 18 Fehrte er aus dem Felde, am 30.77. 18 in die zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Unnhildfrom antwerpen waasstolling . Lotteringen .

Unszeichnungen Etsernes Grouz 1 Racise Hillst Verd Kreuz
Verwundungen 111 Kr. wolchen Dienstanszeichnung 9 Fahre

# Elizablas

# Serr Fosef Coinal aus Tickenpaint geb. am 4 Februar 188V zu Lickenpaint war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 24 Afrive Dienstzeit 1903—1905: 11 Infant Ngt. Im Kriege eingezogen am 1 10 1914 nach Frisch Ins Seld gerückt am 23 Oktober 1914 Lenter Dienstgrad Frankeriträget Truppenteile: 3uerst 21 Reserve Infanterie Regiment. dann 14 Infanterie Regiment. 24 2 10 1917 kehrte er aus dem Selde, am 11 Il in die Seimat zurück

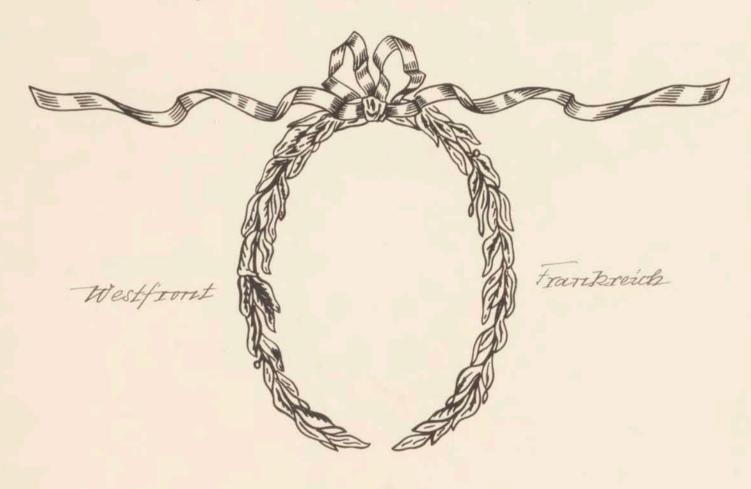


Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Uuszeichnungen Millit Vord Greuz m Al: m Schwerfern
Verwundungen

# geb. am 13. Alax 1883 34 Slausers war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Uftive Dienstzeit Im Rriege eingezogen am 7 FM 1914 nach Frigolofaat Ins Seld gerückt am 3. Oktober 1918 Lenter Dienstgrad Infantenist Truppenteile: 3 uerst Infanterie Regiment Um 77. 77. 78 Fehrte er aus dem Felde, am 8. 12. 78 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Westfront Tarrenters. Auszeichnungen Verwundungen

## Berr Haver Eumpfmüller Suckenpaint geb. am 26 Februar 1880 zu Straubing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 2. Manen . Post Ansbach Aftive Dienstzeit _ Im Kriege eingezogen am 5 VIII. 1914 nach Regertsburg Ins Seld gerückt am 5. August 1914 Letzter Dienstgrad Truppenteile: Grain · Bafaillon Fubrpark . Rotomne #26 Fehrte er aus dem Selde, am 9 7 1977 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	
***************************************	
Verwundungen	

Herr	Ja	Rot	e	021	nid
		0		, ,	

Tuckempaint geb. am 6 Februar 1875 zu Luckerspaint

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit _ Im Kriege eingezogen am 18 IIII. 1915 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 12. Alarz 1996 Landsturmmann Letter Dienstgrad ____

## Truppenteile:

Buerst Reserve Infanterie Regt to 11: Ers Batter dann Landsburn Frefant Batter Erlangen " Regiment Firth Um 30-71. 78 kehrte er aus dem Felde, am 4 72. 78 in die Zeimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen _	2
2	

# Emenuation

# Serr Seong Westernbeier aus Suckenpaint geb. am 26. Alarz 1885 zu Klausen war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18 Afrive Dienstzeit 1906/1908: 11 Infant. Rat. Im Kriege eingezogen am 4 m. 1914 nach Regensburg Ins Seld gerückt am Jepternb. 1914 Letzter Dienstgrad Jepternb. 1914 Letzter Dienstgrad Jepternb. 4 Komp. truppenteile: 3uerst 11 Infanterie, Rugiment: 4 Komp. bann 28 1 1 Juganterie, Rugiment: 4 Komp. zulenz Etappen, Sommandantur 190 Tenesungs Ithly 2m 9 I 1919 kehrte er aus dem Selde, am in die Seimat zurückt.



Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Auszeichnungen	Eisernes Freuz T. Classe
Verwundungen	r Oberarm belde Fife V. Ellenbogen

# Enremblas

	Berr	
	aus	27
163	geb. am 3u	E 12
16	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	
	Aktive Dienstzeit	
	Im Kriege eingezogen am nach	
133	Ins Seld gerückt am	
48	Lenter Dienstgrad	Ser.
TO THE REAL PROPERTY.	Truppenteile:	CAL
	Zuerst	
	dann	
	zulent	800
113	Um fehrte er aus dem Selde, am in die Seimat zurück	
A.L	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	Sale I
May 1	mugenia di Cajtaditti ano Otjeditt.	SINI
X		
13		SAS
YP		Contract
W		
43		200
49		Char
18		CON.
43		
25		
no		747
+ 3	Auszeichnungen	17
120	Verwundungen	A AND
13		530
6		5
1461	March of the march of the same	NOW

# geb. am 12 Alai 1876 34 Weillohe

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit 1896-1898 11 Frif Rgf. Im Kriege eingezogen am 7 VIII 1914 nach Regensburg

Ins Seld gerückt am 7 August 1914

Lenter Dienstgrad Gratn Soldat.

## Truppenteile:

Buerst Grain Bafaitton #3. Lubspark.

dann Rolonne Hog.

3ulent Tarnison Bafaillon Regensburg

21m 2. 4. 1917 Fehrte er aus dem Selde, am IX-1918 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	Eisernes Freuz T. Sause.
Verwundungen	am Dinterbopf

3118	U	Teillot	se		
geb. am D. Faz	26 1881	3u <	Elause.	77	
	Mitkämpfer				
Aftive Dienstzeit		1			
Im Kriege eingezoge	n am 15	11. 1915	nad They	densburg	
Ins Seld gerückt am		7 Jul	//	0	
Lenter Dienstgrad	î î	Frefa	nterist		
	Tr	uppent	eile:		
Buerft I Feld	Repruser	2 Depo	t bage	Sandro C	Divisio
dann		,	"	11	,
0	7 /	-10 C	Regimen	-t.	



# Berr Haver Eckmann Weittehe

geb. am 14 Januar 1885 zu Unsterlaichling
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am P. M. 1974 nach Frigolstadt

Ins Seld gerückt am ____ Promiet Lenter Dienstgrad

Truppenteile:

3 uerst Arbeiter Bafaillon XII.

Primier " Bafaitton

Um 12 VI. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 12 VII 18 in die Zeimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Verwundungen

7-6-1-6
Berr Josef Choblich
ausWeillohe
geb. am 30 Juni 1874 zu Winkluaß
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Ultive Dienstzeit 1894/1896: 2 Friba Ret. Hetz
Im Kriege eingezogen am 18 I 1915 nach Frigolotalit
Ins Seld gerückt am 25 Hlarz 1975
Lenter Dienstgrad Fußarkillerist
Truppenteile:
3 nerst Fußartillerie Bataillon 10 18 1 Batt
dann - Regiment #06:4.
sulent 3. Etsatz= " In Trafenwoht
UmFehrte er aus dem Felde, am in die Seimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:

1929 in frang Hantom and Trefricastalling; in for Handem im artois Elkinitigo, und armentieves 1918 Nonthities imonstret Efectete der Mann Nowion : Telstale & Wive

Personndeten . Abzeicher Dienstanszeichne M. A. Huszeichnungen Geserre Greuz Tell: The Verd Riz in Schwertern 1. Oberasm

# geb. am 31 Dezerrib. 1883 zu Langemerking war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 4.9.1916 nach Munchen Ins Seld gerückt am Stoveniber 1916 Lenter Dienstgrad Serrusprecher Juerst Armee, Fernsprech, Abbeilung #27, _ Pehrte er aus dem Felde, am M. 17. 18 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen Verwundungen	./	
	6	

# 

1.12	Enremblant -	
1	The Management of the Colon of	
	Ber Seorge Riedbammer	
	aus Weillotte	
	geb. am 13 April 1880 zu Weilloho war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	STATE
Ele h	Aftive Dienstzeit	3
	Im Kriege eingezogen am 12. V. 1915 nach Regerisburg	200
	Ins Seld gerückt am 3 August 1915  Lenter Dienstgrad Frifanteristi	S. P.S.
0	Truppenteile:	877.3
37/19	3 uerst 23. Reserve Frefanterie Regiment	
A P	dann	3033
TIB	21m 8 M. 1976 Fehrte er aus dem Selde, am I. M. 1978 in die zeimat zurück	800
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	E R
		W. So
313		ST 35
533		(A)
		0/3
AL.	a d. Somme : Lugland Dogesen Dadmannswet	240
113		000
		CALLS.
16		SHY
天路	Verwundungen Fuß gebrochen	民态
13	Settounoungen	SA Y
200	COOSE COM	<b>MANUE</b>
		Said Barrier

## Berr Anton Chmidl geb. am 2. Februar 1895 zu Weillohe war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 15 III. 1975 nach Frith Ins Seld gerückt am 6. August 1915 Lenter Dienstgrad Sefnorter Truppenteile: 3uerst 14 Frefanterie Regiment. 21m 37. W. 1977fehrte er aus dem Selde, am N. 1917 in die Seimat zurück



Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Etsernes Areuz TALL: Verwund Abzeichen:
Versteifung d. r. Sandgelenks.

# COCOCIONES ESCENTIBLES ESCENTI

4 1		27
115	The second of th	T. M.
	Berr Rlor's Convener	
17	77/0177 ohn	
	geb. am 19 Furri 1888 34 Weilloke	53,00
16	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	2
	Aftive Dienstzeit 1908/1970: 8 Fry Rgt. Hetz	
	Im Kriege eingezogen am 4 MI 1914 nach Regentsburg	
33	Ins Seld gerückt am S. August 1914	8
703	Lenter Dienstgrad Infanterist	854
316	3uerst 11. Reserve , Frifant Regiment	
38	dann 1 1 Series ungs. Komp.	
K.A	zulense 71. 1 Ersatz. Bataillon	S
1	Um 21. 12.15 kehrte er aus dem Felde, am 10 W. 1977in die zeimat zurück	58
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	(3)
319		SLA
118		
573		32
F. 3	1914 Formarulskingsp III . I igs415 Hellingskingspingspingsping	2
192	im Chars: Bois til Phone;	544
A STATE OF THE STA	Thena:	Ser.
313		5136
ens		
		I de
美多	Verwundungen Verwindeten, Abzeichen; Verwundungen Erzochelbruch	8
1 Es	Verwundungen	(3)
		C JA I

# Berr Toenze Spieße Weitlohe geb. am 24 Sephhi 1893 zu Weitlohe war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 24 Reive Dienstzeit 1913/14 11 Fref Reft Regerisburg Im Kriege eingezogen am 2 VIII. 1914 nach Regerisburg

Im Kriege eingezogen am 2 III. 1914 nach Regerisburg

Ins Seld gerückt am J. August 1914

Lenter Dienstgrad Utriferoffizier

Truppenteile:

3uerst 11. Infanterie, Regiment: 4 Homp

dann 21.

3ulent 21.

""

""

21m 23 III. 1918 febrte er aus dem Selde, am 9.71. 18 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Muszeichnungen Etslett Excuz W. El: Mil Dent Breuz W. El: 110 Et u Schwig
verwundungen I Schulter: V. Danmen;

2000	CONTRACTOR OF THE STREET OF TH	SO
	Fine Manual Control of the Control o	
	STOCKE SECRETARIES OF THE SECRET	5
	6777777	
4	Berr Cearl Helzl	SIC
	aus Weilloke	
	geb. am 30 Dezerrib 1877 3u Weillohe	216
	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	-
	Im Kriege eingezogen am 11 11 1915 nach Regetwburg	8
	Ins Seld gerückt am 20 Mai 1916	
	Legter Dienstgrad Landwehrmann	0
2	Truppenteile:	ZIX
	3uerst Merde Lazarett #6.	
	dann	80
	Um PM. 1918 Fehrte er aus dem Selde, am 10.9.1918 in die zeimat zurück	5
FM	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
		3
さる		Sha
N.		
1.6	1916: 218. Maar int Moul: 1918: im Artoro: Airfmarych zir	C.
3	Butin: Flerry: Phianmons Premercial	OF
AN AN	im arjonnervalt : a I Journe ! Dinchtsisch Wordlij . Ernebras :	EX
1778	igry in Furteen: arras: in Japan	TO CO
	for Henten unt im Artois: In Hentern im Ypanboyen:	1
		CIL

Auszeichnungen Aleit. Verd Greuz W. A. molchwerkern
Verwundungen

Fire Effrential

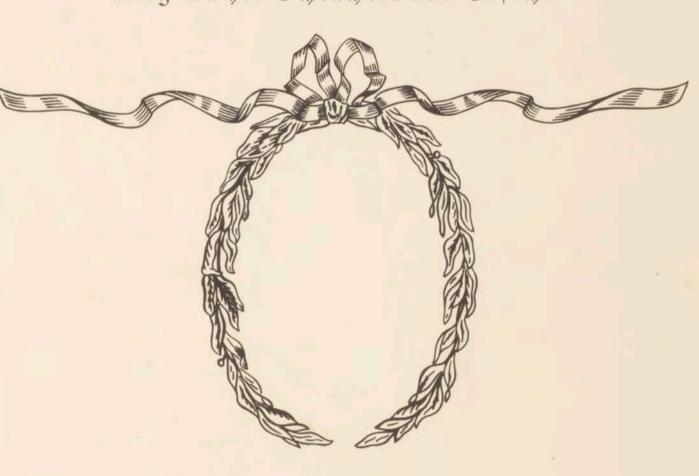
# 30 Jen John Charles aus Weitlohe geb. am N. Furni 1893 3u Weitlohe war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aktive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am nach Ins Seld gerückt am Lenter Dienstgrad Frefankerisk. Truppenteile: 3uerst 13. Infankerie & Regirnent: 3 Kormp

21m 24 M 1916 Fehrte er aus dem Selde, am ______ in die zeimat zurückt Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	- Pennundeten, Abzeichen
Verwundungen	I. Oberarm

# Fire Militie



Uerwundungen _____

# Elixanian and and

# Bei Tosef Sießbammer

geb. am 23. Juli 1875 gu Prign

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit 1897-1899 4. Frif Agt
Im Briege eingezogen am 1. M. 1915 nach Traferr wöhr

Ins Seld gerückt am 20 Juli 1915

Lenter Dienstgrad Landschuttmann

Zith|igtwo Z

Truppenteile:

Buerst Sferde Sazarett #22,

oann ____

Um 20. 77. 78 Fehrte er aus dem Felde, am

_in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Uuszeichnungen Milisar-Verdierist Freuz

## geb. am 27. Dezerrib. 1879 34 Prignz war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit 1901/1903: 11 Fref Rigt Im Kriege eingezogen am 10 m. 1914 nach 11.P.J.D. Regensburg Ins Seld gerückt am 5.6khober 1914 Sandwebrmann Lenter Dienstgrad _ Truppenteile: 3 uerst 11. Reserve Fufant Regt Alpentrain . Lothine, 21m 12. II. 1917kehrte er aus dem Selde, am 16. W. 18 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: My maten Vogesen Kample in Tubin a an tor italienishen front Mautonien?

Auszeichnungen ______

# Berr Vitus calligl geb. am 1. Januar 188431 Poign war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit 1906/08 Regensburg Im Briege eingezogen am 4 MM 1914 nach Regensburg Ins Seld gerückt am . Landwehrmann Lenter Dienstgrad Truppenteile: Buerst Reserve " Frifanterie Degiment #911 1 O ETO Batter Fehrte er aus dem Selde, am 73. 4. 78 in die Seimat guruck Mitgemachte Schlachten und Befechte: Dienste Muszeichnungen Verwundungen

# Berre Deinrich Röffert geb. am 11. Septemb 18934 Poign war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Ultive Dienstzeit 1913/14 10 Fry Rgt Fryolstadt Im Kriege eingezogen am 2. VIII. 1914 nach Frigolsfadt Ins Seld gerückt am 2. August, 1944 Frefanterist Lenter Dienstgrad ____ Truppenteile: 3 verst 10. Frefanterie , Regiment dann 3. Errackz = 1 sulent 4. " Harchinengen ekompagnie: 21m 37 M. 1979 fehrte er aus dem Selde, am 78. 77. 18 in die Beimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: igig an teraine Toppel. ablacht Firme " Pranspagne Testin an ter Cince 1917 anter aime Somme Auszeichnunger TOberochenkel: I. Unterschenkel

Berr Kaver Chreiner

geb. am 24 Hovernh 1890 zu Eillohe war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit _ Im Kriege eingezogen am 30.9. 1916 nach Wilhelmshaverz

Ins Seld gerückt am 20. Dezemb. 1916 Lenter Dienstgrad Makrose Truppenteile: 3 uerft II. Hatrosen Division Withelmshaven dann 1 S. FRS. Emden: " 21m 24. 72. 78 Fehrte er aus dem Selde, am 28. 12. 18 in die Seimat gurud Mitgemachte Schlachten und Befechte:

	THE COURSE OF THE PARTY OF THE	
5	Berr Kaver Coniller	
	011917	SV
5	geb. am 4. Septemb 1878 34 Prign	(E)
9	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18	
3	Aktive Dienstzeit	502
	Im Kriege eingezogen am 23. V. 1976 nach Araubing	
3	Ins Seld gerückt am 7. Movemb 1917	
2	Lenter Dienstgrad Camonier	Challe
	Truppenteile:	Silva
3	3 uerst 10 Reserve Infanterie Regiment	
3	dann 3. Fußarfillerie Regument	ST.
3	sulent Fußa Tark. Compagnie #25;	8
5	Um 20.71.78 Fehrte er aus dem Selde, am 1. 12.78 in die Zeimat zurück	CH
7	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	
?		
5		SAM
		2
2		64.74
3		
		CE
9		
		SANT
3		1
		The same
5		
5	Auszeichnungen	
5	Verwundungen	CANAL CONTRACTOR
		SIM
200	Man man man man	AR
		The same

### Berr Georg of pfe geb. am 21. April 1878 34 Prig72 war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 1898/1900 4. Fry Sigt Hely Im Kriege eingezogen am 9. 8. 1914 nach Regertsburg Ins Seld gerückt am 17. August 1914 Lenter Dienstgrad ___ Truppenteile: Buerst 10 Sandwehr Frefant Regiment 21m _____ Fehrte er aus dem Selde, am 20. 4. 1978 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: an der Ostfront Eisernes Reuz V. Rlause Auszeichnungen Verwundungen

## Gerre Robon Brandl aus Twolkering geb. am 2: #Hazi 1898 34 Twolkering war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 16.17. 1916 nach Progestsbritg Ins Seld gerückt am 20 Sebruar 1917 Lenter Dienstgrad Frefanterists Truppenteile: 3uerst 11. Reserve, Frifant Regiment Rekr. Depot 21m 12:17 17 Pehrte er aus dem Selde, am 1:12:18 in die Seimat gurud Mitgemachte Schlachten und Befechte: in Lothringen. 1917. Glusion & Risses

	THE STATE OF THE S	SHIR	
T. P. F.		14/4	2
*	LICHTON CONTRACTOR OF THE SECOND CONTRACTOR OF	5	
En		C+1/18	
	Berr Haver Holger	DV3	
		Chipp	
	aus Wolkering	2	
15	geb. am 3. Septbr. 1894 zu Wolkering		
50 6	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18		
C FAR	Aktive Dienstzeit		
4	Im Kriege eingezogen am 1. 70 1914 nach Regetisbizig	SWB	
	Im Ariege eingezogen am 12 Tanzanar hings	3	
	Ins Seld gerückt am 13. Januar 1915	8	
200	Lenter Dienstgrad Infanterist	STATE OF	
1	Truppenteile:	3/1/43	
3	3 uerst 17. Reserve , Fresanterie, Regiment: 6 Korns	200	
	dann 77. # 11 8? 11	W. Co	
S. A.	3uletzt 77. # " " 8. "	STAR	
	Um 29.11. 18 Fehrte er aus dem Selde, am 12.11.18 in die Seimat zurück	SAR	
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:	ALS.	
S. P. L.	mriginia, artical and contraction	STOR	
N. W.			
3113		STOR	
274		363	
TANK	1915 Me in ten mill Togeren in The Time Grandwich	St. D	
3	1 19 m yanan anginey	SIZK	
SENT	Totheringen 1916 anter aim Wine De anter bely hole Europe; in Plans	44(1)	
FOR	ing an ter Comme at aime to the factors of Tankahlacht by	SISY	
1576	Toppelselected arm . Champagne & Superior South ambrai i 1917/10 in tar Viefret	2013	
W B	Witdling un artors Grow Telelacht	CAN TO	
70	in Frankrich.	(1953	
947		SLAS!	
分一男		TEM	
- No.		1-03	
	Auszeichnungen Eisernes Greuz T. Klasse;	ed to	
3775	Verwundungen 16.4. 1977, 29. 11. 1978	( ) ( ) ( ) ( ) ( )	
331-5		MISS	
a m	Maria Maria Maria		
7		500	
www	The state of the s	SO CO	

## Bert Josef Sterstorfer To othering

geb. am 8. Funi 1873 34 Aryshof

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit .

Im Kriege eingezogen am 1.9. 1916 nach Eisensbeiten

Lenter Dienstgrad ___

Ins Seld gerückt am 10 septemb 1917
Lenter Dienstgrad Landskuttminann

Truppenteile:

Buerft Landsburm Frefant Regiment 3 " Bataillon Weiden 36/9

21m 24.17.1918fehrte er aus dem Selde, am IM. 1918 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Ber Fakobe Rellnhauser geb. am 12 Februar 1898 34 Wolkering war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Im Kriege eingezogen am 7 F. 1918 nach EHangen Ins Seld gerückt am J. August, 1918
Lenter Dienstgrad Letdartellenist

3uerst 10 Feldarkillerie Regiment Erlangen

Mitgemachte Schlachten und Befechte:

21m XII. 1978 Fehrte er aus dem Selde, am 3. III. 1979 in die Seimat zurück



#### Emenio de la constantina del constantina de la constantina de la constantina de la constantina del constan

Bern Havere Collabauser
ausWolkering
geb. am 21 Hovernb. 1896 34 Wolkering
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 13 I 1916 nach Araßburg
Ins Seld gerückt am 20 Marz 1916
Lenter Dienstgrad Fahret
Truppenteile:
3uerst I Reknisen Depot in Straßburg
Dann 3 Fußartitlerie Regiment Ersatz Batterie
3 ulens 11 Bataillon 10. 2 Batt Hunit Kolonne
21m 77.77.78 Fehrte er aus dem Selde, am 28.7.1919in die Seimat zurück



Mitgemachte Schlachten und Befechte:

	Verroundeten, Abzeichen	
Auszeichnungen	Etsernes Grenz T. El: Altit Vera Brenz 3.	100
Verwundungen	r. Fuß:	

# Test Cogline

geb. am 25. Hoverb. 1890 zu Tagerkaus Keubaus

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

21 Etive Dienstzeit 1910/1912. 73. InfRes.

Im Reiege eingezogen am 4 M. 1914 nach Regensburg

Ins Seld gerückt am 7. August 1914

Lenter Dienstgrad Vicefeldwebelt u Offiz Aethverkneter

Truppenteile:

3uerst 17. Infanterie, Regiment, 12 Komp

dann 11

zulent 11

Mitgemachte Schlachten und Besechte:



Muszeichnungen Allifeir Verit Ereuz v. Elm Eru Schw Dienstausz v. F.

Derwundungen 2 x Sas verziftung 2x verschüffet; l. Huge;

#### Ehrenblaff.

Berr Hartin & Repomeres
geb. am J. August 1882 zu Wolkering
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Im Kriege eingezogen am 1. W. 1915 nach Regensburg
Ins Seld gerückt am Oktober 1995  Lenter Dienstgrad Frifansfexist
Truppenteile:
dann
Um 20 V. 1917 Fehrte er aus dem Felde, am 12.10.1917 in die zeimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Uerwundungen Allifeir Verd Svenz

Verwundungen Throubstuch

## Z-6--- TH

geb. am 4 Mai 1871 3u Santsfein

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aktive Dienstzeit

Im Kriege eingezogen am 23 M. 1917 nach Schwabach

Ins Seld gerückt am

Letzter Dienstgrad

Truppenteile:

3uerst Sandshurm. Infant. Bafaillon

dann

Gunzgenhausen M.Bs.

3ulent

Mitgemachte Schlachten und Gesechte:



uszeichnungen _	
erwundungen _	

## Ebren Vlass

### Berr Foliann Reumeier Wolkering

geb. am 12. Frenzi 1888 34 toolkering

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit _

Im Kriege eingezogen am 2 VIII. 1974 nach Frigotstadt

Ins Seld gerückt am 20 Januar 1915

Legter Dienstgrad Wachtmeister

Truppenteile:

Juerst Reserve . Teldartillerie . Regt #08.

dann ____

zuletzt_

Um 20. 72.78 Fehrte er aus dem Selde, am 24.12.78 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Uuszeichnungen Etsern Greuz W. Classe: Milit Verd Kreuz W.Rl;

#### Emenilia

Berr Geter Caffler

geb. am 4. Hovernb 1894 zu Wolkering

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit _

Im Kriege eingezogen am 15.12.1915 nach Amberg

Ins Seld gerückt am 14. April 1916

Lenter Dienstgrad Infanterist

Truppenteile:

3 uerst 17 Infanterie Regiment:

oann 32.

3ulent 32.

21m 20.72.18 Fehrte er aus dem Felde, am _____ in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Uuszeichnungen Eisernes Freuz Blasse.

Derwundungen T. Darid.

150

751

#### Emenuation

Ber Martin Soitzer
7Dalboring
aus
geb. am 18. Full 1885 34 Wolkering
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 1. V. 1915 nach Bargrouth
Ins Seld gerückt am II. funt 1918
Lenter Dienstgrad Infanterist
Truppenteile:

dann 28. Frifarterie, Registrert;

zulent 10 12.18 Fehrte er aus dem Felde, am 20 12.18 in die zeimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Unszeichnungen Hillit Vera Greuz II Stasse;
Verwundungen I Fuß: Alataria;

#### Emenica

aue	
geb	am 18. Februar 1879 34 Fribach
	war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
2(F1	tive Dienstzeit 1899-1901 11 Fry Regt Regerrsbring
	Kriege eingezogen am 3. VIII. 1974 nach Regetzsbrieg
	s Seld gerückt am 5. Oktober 1914
	zter Dienstgrad Sandwehrmann
	Truppenteile:
3116	17 Reserve , Frefant Regiment
ban	
31110	egt // //
2ln	20.9.1975 Fehrte er aus dem Selde, am 6. VIII. 1978 in die Seimat zur
	Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	Eisernes Greuz voll;
Verwundungen	Z. Fuß Enochensplitterung

#### Emention

# ser Edama Reinger geb. am & Farmar 1874 zu Oberleuchlung war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 21ktive Dienstzeit 11. Frif Roft Atranbung Im Kriege eingezogen am 4 9. 1914 nach Regerischung Ins Seld gerückt am 4. Oktober 1914 Letzter Dienstgrad Truppenteile: 3uerst Truppenteile: 3uerst Manachen und Manachen zulett 2m 24. 10. 1978ebrte er aus dem Selde, am in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Gefechte:



Uerwundungen Hetvenkarik

#### Emeno

geb. am S. Alai 1895 3u Sebelkofen war Mitkämpser im Weltkriege 1914—18

Aktive Dienstzeit

Im Kriege eingezogen am 6. 4. 1915 nach Friesk

Ins Seld gerückt am

9. Fuli 1915

Letzter Dienstgrad

Truppenteile:

3uerst B. Reserve Frifanterie Regiment:

dann 6. — " 2. Alt. Skorop

zuletzt

Am M. 1918 kehrte er aus dem Selde, am in die zeimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Gesechte:



Verwundungen _____ 3mal;

## Berr Rlois Brickl geb. am 2 Funi 1897 311 Wolbering war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Im Kriege eingezogen am 15 II. 1916 nach Ana Brurg Ins Seld gerückt am Septemb 1916 Lenter Dienstgrad Fahrumschmied Lenter Dienstgrad _ Truppenteile: 3uerst Bayr Proviant, & Rolonne #7. dann Sebings & Gragfier & Rolonne Um 254-1918 Fehrte er aus dem Selde, am I. 1919 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: in Rumanien, Verwundungen

Bert Haver Sierstorfer
Wolkering geb. am 11 Septemb 1876 34 Halphof war Mitkampfer im Weltkriege 1914—18 Im Kriege eingezogen am 11. VI. 1915 nach Frigolstadt Ins Seld gerückt am 5. Hovernb. 1914 Sandshirmmann Lenter Dienstgrad ____ Truppenteile: 3 werft 2 Sandshurm. Infant Bafaillon 1 Ansbach Um 1 12 1917 fehrte er aus dem Selde, am 5 M. 1917 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: Derwundunger

#### Emenuati

# Gerr Edminal Deilneier aus geb. am 26. Oktober 1898 zu Wolkering war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aktive Dienstzeit Im Kriege eingezogen am 26. 11. 1916 nach Regensburg Ins Seld gerückt am 20. Funi 1919 Letzter Dienstgrad Truppenteile: 3uerst 11. Infanterie Regiments & Komp. dann 3ulett 2m. 22. J. 1917 Febree er aus dem Selde, am 1924 in die Seimat zurück



Mitgemachte Schlachten und Befechte:

Unszeichnungen Eisernes Ereuz TEL;

Verwundungen Verlust a. Wkiefers + Wochenkel Shuller.

#### Ementi

Geb. am I Farmat 1875 zu Wolkering

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aktive Dienstzeit 1935/1897: 2. Tager Stan Gernpfen

Im Kriege eingezogen am 4 9. 1914 nach Regensburg

Ins Seld gerückt am 4 Oktober 1914

Lenter Dienstgrad Landsharmmann

Truppenteile:

3uerst andsharm Infant: Bakaitlon Regensburg

dann Wirkschafts & Kornpagnie R. 45.

zulent

2m Febrte er aus dem Selde, am 20.11. Un die Seimat zurückt

Mitgemachte Schlachten und Gefechte:



Auszeichnungen

Derwundungen

#### Berr Markin Robit geb. am 15. Dezernb 1893 34 Oberhausen war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Rriege eingezogen am 8. 12. 1914 nach Mustiberg Ins Seld gerückt am 20. Farmar 1914 Infanterist Letter Dienstgrad _ Truppenteile: 3 verst 23 Reserve , Infanterie, Regiment 12 Komp 21m 15 1 1920 Fehrte er aus dem Setde, am in die Seimat gurud Mitgemachte Schlachten und Befechte: Minster in ten Bogesen: in ter Westfront Tomme Porsolant Galijien; Jan 12 to igto in for Gefangenal Auszeichnunger

#### Berr_cearl Wied geb. am 26. Oktober 1895 zu Etiftifing war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Enegsfreisor Miger Aftive Dienstzeit Im Rriege eingezogen am 10 VIII 1914 nach Regentsbring Ins Seld gerückt am 15 Oktober 1944 Lenter Dienstgrad Infanterist Truppenteile: 3 uer it 21. Reserve , Frefanterie, Regiment: 1. Komp Um 25 9 1916 kehrte er aus dem Selde, am 30. 12 17 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 1914: Wythehacte . Wessines ( ig10 an Ter Jounne Helling 1915 New Chapelle Fromil kingle an ter Wertfrond les armentieres arras;

## Berr Seorg etischer Guckenpaint

geb. am 26. Fluguet 1896 34 Suchempaint

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit .

Im Kriege eingezogen am 15. 12. 1915 nach Regerisbill

Ins Seld gerückt am

Frefanterist Lenter Dienstgrad _

Truppenteile:
3uerst Feldrekeruten Depot 6 Frif Thoision

Dann 11. Frefanterie . Regimente 9. Romp.

21m 1 12: 1916kehrte er aus dem Selde, am 25 I 1919in die Beimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Verwundungen

Berr <u>Searg Seser</u>

Luckenpaint

geb. am 240/epternb. 1894 311 Suchenpaint

war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18

Aftive Dienstzeit

Im Kriege eingezogen am 8 12 1914 nach Ausschlerg
Ins Seld gerückt am 21 Farmar 1915

Infanterist Lenter Dienstgrad ____

Truppenteile:
3 Reserve : Infanterie : Régiment 11 tomp.

Um 6. 4. 1915 kehrte er aus dem Selde, am II. 7. 1916 in die Seimat zurück

Mitgemachte Schlachten und Befechte:



#### Berr Johann Geser. Auchenpainte geb. am 17 Oktober 1896 zu Luckenpaint war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 Aftive Dienstzeit . Im Kriege eingezogen am 15 V. 1917 nach Amberg Ins Seld gerückt am 5. Oktober 1917 Fahret Lenter Dienstgrad Truppenteile: suerst Resorve, Feldarhillerie Regiment, Hog. 21m 16 I. 1919 kehrte er aus dem Selde, am 21- I. 1919 in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte: 919 in Hantern 1918 im Worker pointen Marne - Pesle. artors: in frang Handern: Imentieses no Maas in Reino; Hilit Verd kreng M. Blasse. Verwundungen

## geb. am 14. Harz 1893 311 Plansen war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18 1913. 13 Frif Rgt. Aftive Dienstzeit _ Im Kriege eingezogen am abliv wach in Frigolsfaat Ins Seld gerückt am 3. August 1914 Lenter Dienstgrad Frefankerist Truppenteile: 3 uerst 13. Frefanterie, Regisments. fehrte er aus dem Selde, am in die Seimat zurück Mitgemachte Schlachten und Befechte:

### Elinen Unit

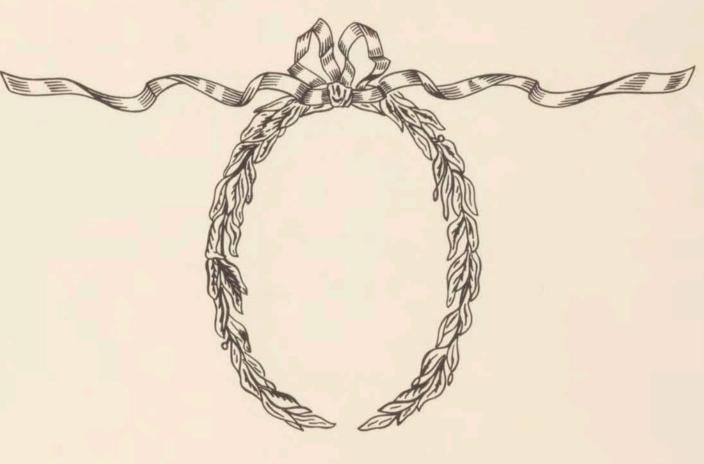
Berr Chanz, Englbrecht
Totalhanda
geb. am 22 Fizzi 1899 34 Wolkering
war Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aktive Dienstzeit
Im Kriege eingezogen am 24 10 1417 nach Regensbring
Ins Seld gerückt am 9. Fannat 1918
Letter Dienstgrad Infanterist
Truppenteile:
3 uer st Reserve " Infanterie Regiment Ho 13.
dann
guletzt // //
Um 13. 6. 1978 kehrte er aus dem Selde, am 15.4. 1979in die Seimat zurück
Mitgemachte Schlachten und Befechte:



Auszeichnungen	/	
Verwundungen	Tasvergiffung.	

#### Emenolis

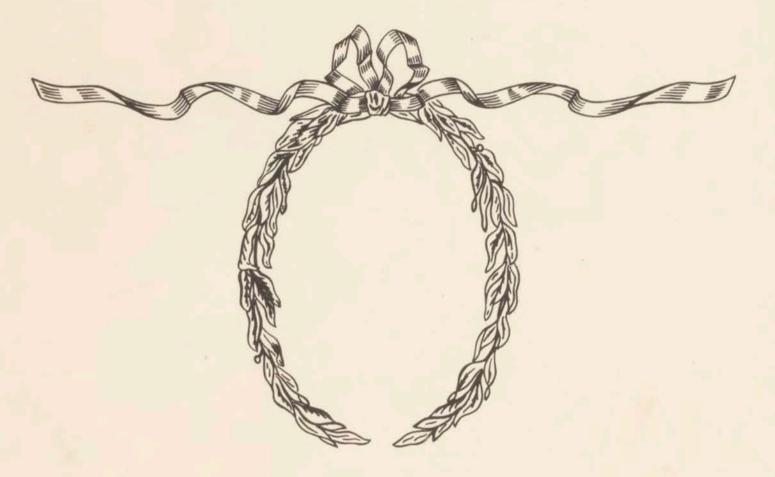
	717
	3H Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y Y
war Mit	trämpfer im Weltkriege 1914—18
Aftive Dienstzeit	
Im Kriege eingezogen ar	n nad>
Ins Seld gerückt am	
Lenter Dienstgrad	
	Truppenteile:
Zuerst	
dann	
3ulent	
Mm Februe	er aus dem Selde, am in die Seimat zurü



Uerwundungen _____

#### Emerican

Berr_	
aus	
geb. am	3u
n	oar Mitkämpfer im Weltkriege 1914—18
Aftive Dienstzeit	
Im Kriege eing	ezogen am nach
Ins Seld gerück	t am
Letter Dienstgra	.5
	Truppenteile:
Zuerst	
dann	
zulent	
21m	Fehrte er aus dem Felde, am in die Seimat zurück
600 /	La GAI Atan und Befachta:



Uerwundungen _____

#### Eiremblat



Die " Dieke Besta 'darverheerente 42 cm Geschritz bei Littich



Risking eines 42 em Geschriftes bei Mariberige (Ansunfort)

## Ehrenvlatt

#### Ebrenblat



Das Heldenmal der dentschen Kriegofreiwilligen (Langemmark)



Ein interessanter Rohrbrepierer

#### Emenval



Thomangriff auf the Hohe, Foter Hamm"



Kriegogefangenes Volkergennisch an T. Westfront

#### Efficablass

#### Emrential

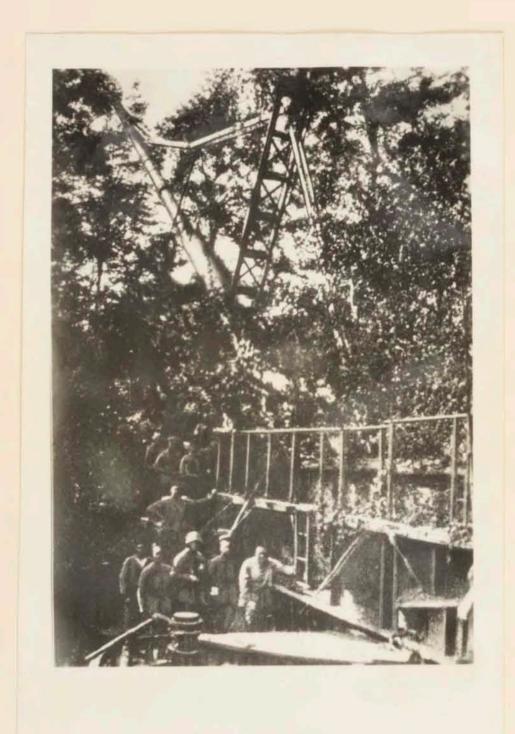


Die Kirche ber Begelaere in Flantern.



Feldgothes Tienst im argonnervoalt

#### Ehrenblatt



Das Pariser Feingeschrif in vertockter
Benerotelling

#### Emenblati



Gestirmte englische Helling bei La Bassie.



Mbergelnoemmtes Kampfgebiet in Randon.

#### Emential



Tankachlacht bei Cambrai.



Deritsehe Mørser. Fatterie in Fenerstelling





Im Dienste des roten Kreuzes

			25	23	Seite	Seite
	m Dienste des Roten Kreuzes weiht	ten im großen Kriege		2		
(	von 1914–18 ihre Kräfte dem Vaterlande	nachstehende Mann-	23	3		
	Schaften, Schwestern, Pflegerinnen usw. der Männer- und Frauenvereine, welche diesem ?			ě		
	Seite	Seite	163	3 -		
	Poderare Ho		2	<b>B</b>		
0	Leshmer, Hugar 192.		Sie			
Ö	Lethmen, Hugar. 192.			8		
			34			
				3		
			3	3		
7 -			W 3	8		
			83	23		
			43	39		
				32		
			83	2		
				a		
				ĕ		
			\$3	8		
+ 0	Befallen in der Ausübung seines Dienstes * Ausgezeichnet wegen tap	oferen Verhaltens an der Front Sonderer Verdienste	25		n in der Ausübung seines Dienstes * Ausgezeichne ner Krankheit gestorben * Ausgezeichne	et wegen tapferen Verhaltens an der Front t wegen besonderer Verdienste

2 10

# † Gefallen in der Ausübung seines Dienstes * Ausgezeichnet wegen tapferen Verhaltens an der Front † An einer Krankheit gestorben * Ausgezeichnet wegen besonderer Verdienste WESTER STREET STREET STREET, STREET STREET, ST

PERSONAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PERSONAL PROPERTY OF THE PERSO

Erlebnisse im Dienste des Roten Kreuzes



Hollagasell in Hortfranbrich

#### STREET WEST WAS THE STREET OF THE STREET OF



frulutan das jang by Westermeter g. Eleusen in Marsla Tour



Trobuleishnam 1916 im Heldenfriedhof zu Mars la Tour

HERRENGE PROPERTY OF THE PROPE

#### DETURBACION DE LOS DESCUBBICAS DE

#### Besondere Erlebnisse im Felde



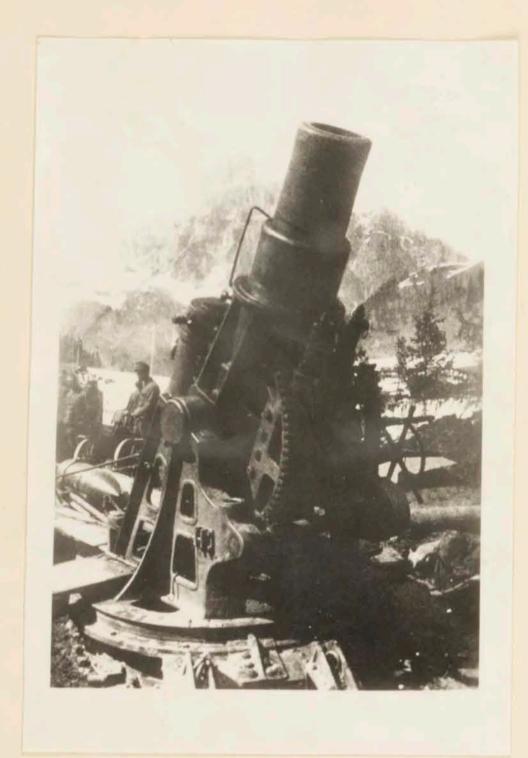
Arich ein Großekampflag - Lawrevisite -



Gestirmte stelienische Helling am Trongo?

AND THE PROPERTY OF THE PARTY O

PRINCE STATE OF THE PRINCE



Jesterr 30.5 cm Morser in Tenerstelling

HERETER STREET, BELLEVILLE

STEERS OF THE ST



Kampfanfnahme währent der Kagereckschlacht



Per Tohenvalt bei Kiseline.

THE RECEIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

#### ESTRICTURE STRUCTURE STRUC



This ter Offension 1918 in Bordfrankroich



Die Festing Kiew in Grand.

HERESTER PROPERTY OF THE PROPE

#### PERSONAL PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PERSONAL PROPERTY OF THE PERSO

Erlebnisse in der Gefangenschaft



Gefangone Dentsche im englischen Lager (Wordfrankereich)

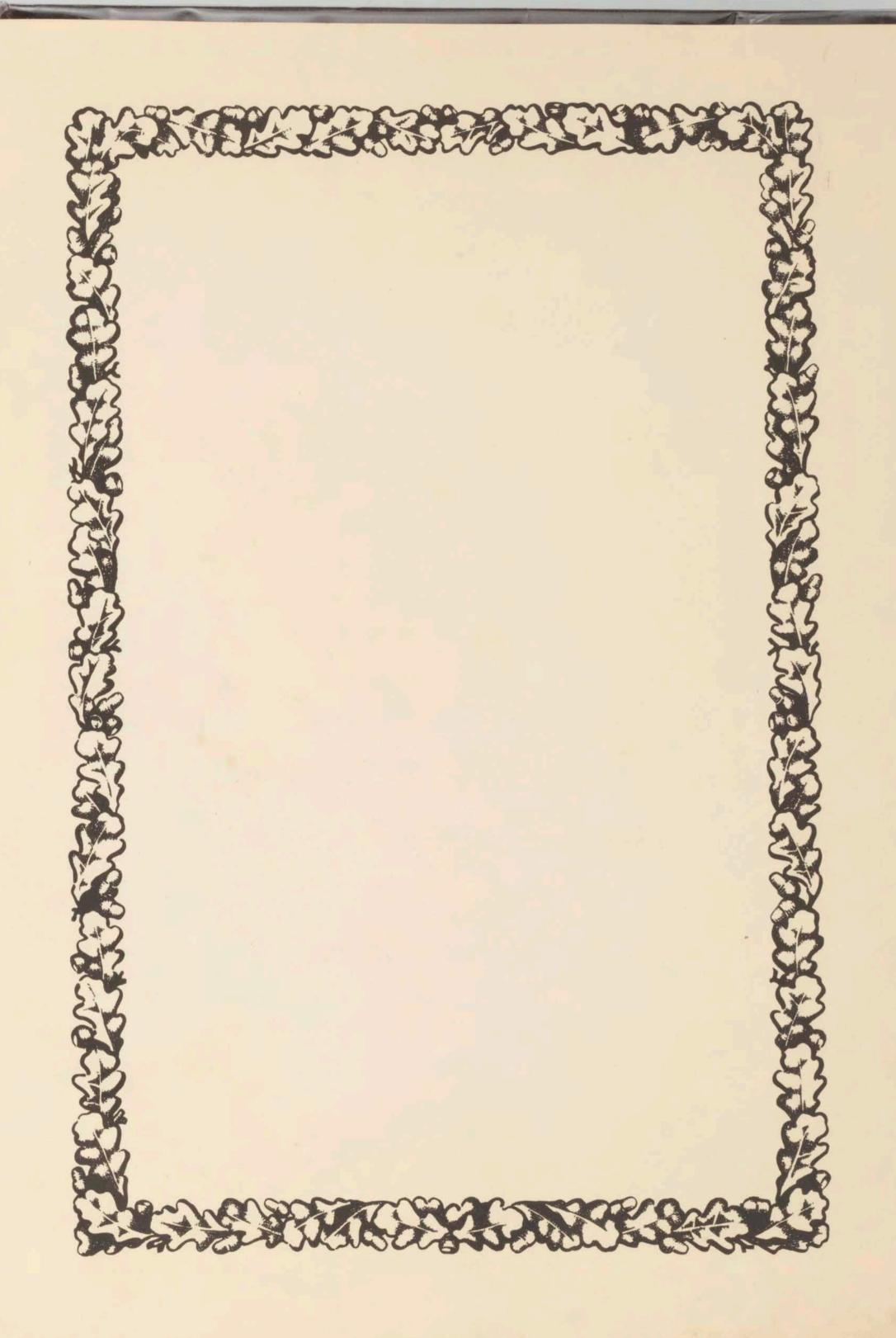
PRINCE OF THE PROPERTY OF THE

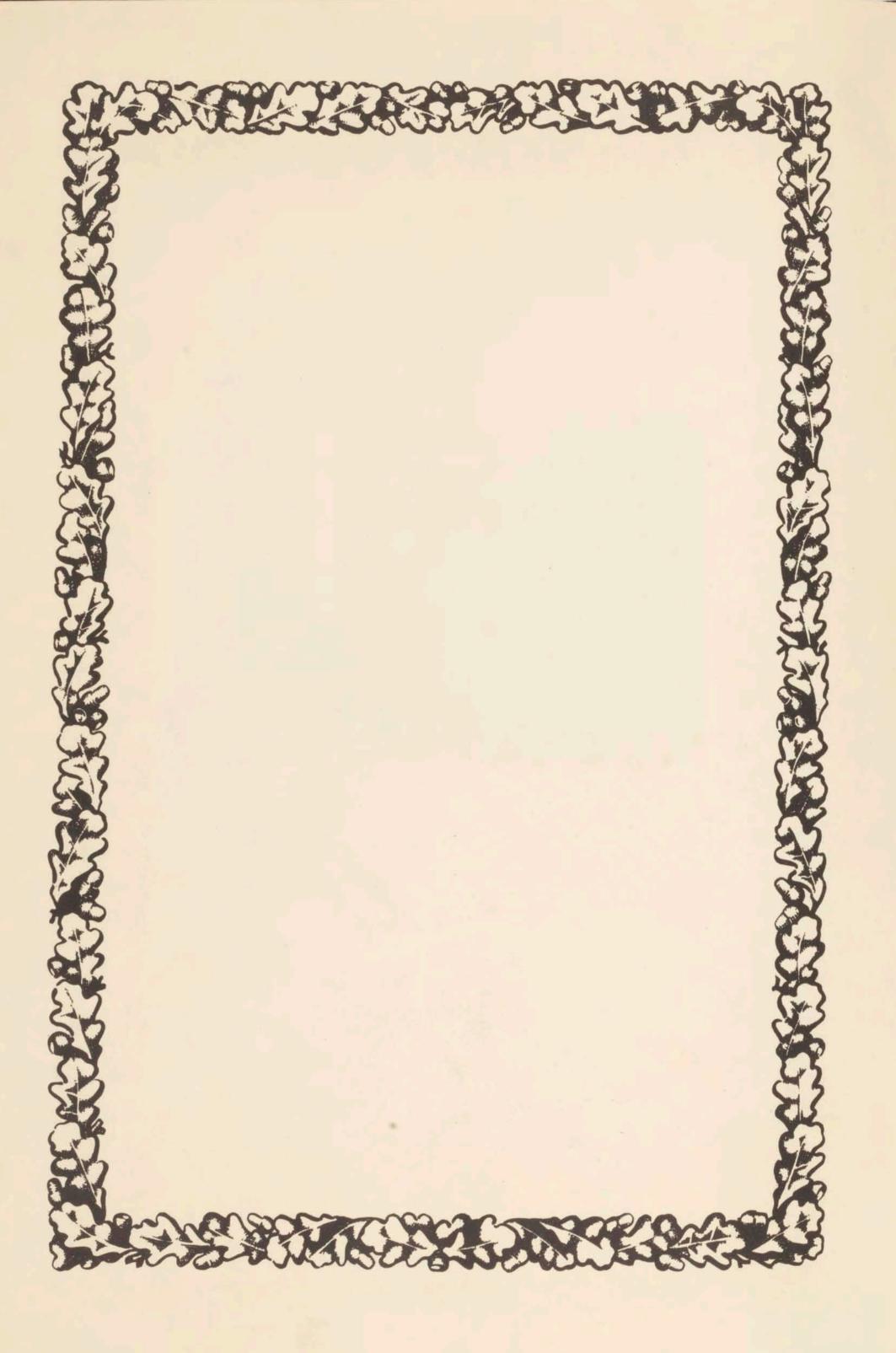
TOTAL SOLD STREET STREET STREET STREET



Tefangene Dimanen am Dolen Frimpass'

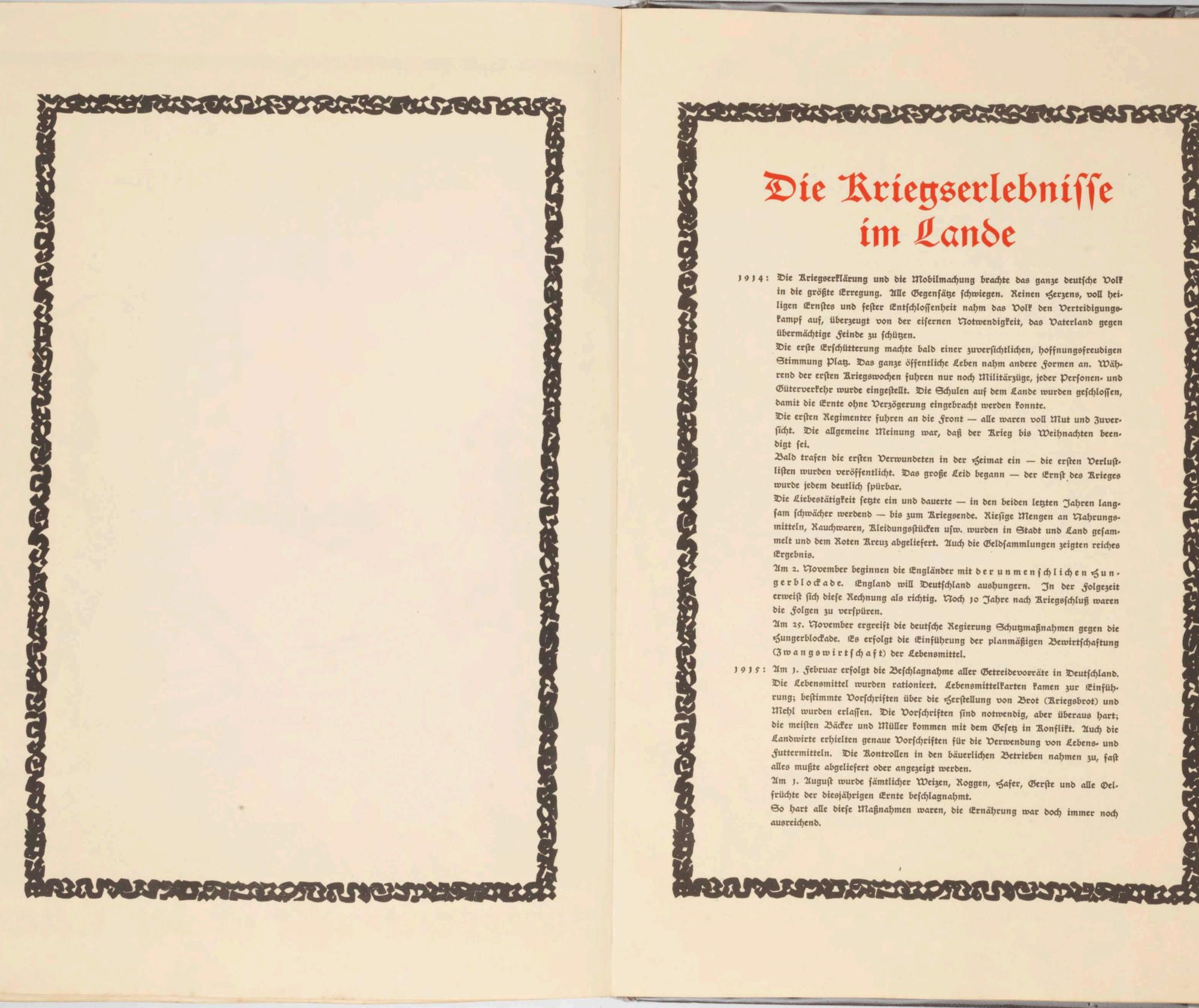
HERECTER PROPERTY OF THE PROPE







kriegserlebnisse in der Beimat



#### Die Kriegserlebnisse im Lande

1914: Die Kriegserklärung und die Mobilmachung brachte das gange deutsche Volk in die größte Erregung. Alle Begenfätze ichwiegen. Reinen Bergens, voll beiligen Ernstes und fester Entschlossenheit nahm das Volk den Verteidigungskampf auf, überzeugt von der eisernen Motwendigkeit, das Vaterland gegen übermächtige feinde zu schützen.

Die erste Erschütterung machte bald einer zuversichtlichen, hoffnungsfreudigen Stimmung Platz. Das gange öffentliche Leben nahm andere formen an. Während der ersten Ariegswochen fuhren nur noch Militärzüge, jeder Personen- und Büterverkehr murde eingestellt. Die Schulen auf bem Lande murden geschlossen, damit die Ernte ohne Verzögerung eingebracht werden konnte.

Die ersten Regimenter fuhren an die Front — alle waren voll Mut und Zuversicht. Die allgemeine Meinung war, daß der Arieg bis Weihnachten beendigt fei.

Bald trafen die ersten Verwundeten in der Beimat ein - die ersten Verlustlisten wurden veröffentlicht. Das große Leid begann — der Ernst des Krieges wurde jedem deutlich fpürbar.

Die Liebestätigkeit setzte ein und dauerte - in den beiden letzten Jahren langsam schwächer werdend — bis zum Kriegsende. Riesige Mengen an Mahrungsmitteln, Rauchwaren, Aleidungsstücken usw. wurden in Stadt und Land gefammelt und dem Roten Areuz abgeliefert. Auch die Geldsammlungen zeigten reiches Ergebnis.

Um 2. Movember beginnen die Engländer mit der un men ich lichen gun. gerblockabe. England will Deutschland aushungern. In der folgezeit erweist sich diese Rechnung als richtig. Voch 10 Jahre nach Ariegsschluß waren die folgen zu verspüren.

Um 25. November ergreift die deutsche Regierung Schutzmaßnahmen gegen die Bungerblockade. Es erfolgt die Ginführung der planmäßigen Bewirtschaftung (3 mangswirtschaft) ber Lebensmittel.

1915: 2m 1. februar erfolgt die Beschlagnahme aller Getreidevorräte in Deutschland. Die Lebensmittel wurden rationiert. Lebensmittelkarten kamen gur Einführung; bestimmte Vorschriften über die Berstellung von Brot (Ariegsbrot) und Mehl wurden erlassen. Die Vorschriften sind notwendig, aber überaus hart; die meisten Bäcker und Müller kommen mit dem Gefetz in Konflikt. Auch die Landwirte erhielten genaue Vorschriften für die Verwendung von Lebens- und futtermitteln. Die Kontrollen in den bäuerlichen Betrieben nahmen gu, fast alles mußte abgeliefert ober angezeigt werben.

Um 1. August wurde fämtlicher Weizen, Roggen, Safer, Gerste und alle Delfrüchte ber diesjährigen Ernte beschlagnahmt.

So hart alle diese Magnahmen waren, die Ernährung war doch immer noch

#### PRINCIPALITY OF THE PROPERTY OF THE PRINCIPALITY OF THE PRINCIPALI

Um 1. November beginnen die Engländer mit der Verschärfung der Sungerblockade. Auf Ersuchen Deutschlands vermittelt Nordamerika, um die Jungerblockade aufzuheben. Deutschland würde dann sofort den U-Bootkrieg einstellen. England hat das Ersuchen rundweg abgelehnt.

Gegen Ende des Jahres begann die Beschlagnahme von Aupfer, Jinn und Messing, die jedoch erst im folgenden Jahre energisch durchgeführt wurde. Das viele schöne Aupfer- und Messinggeschirr, der berechtigte Stolz der Zausfrauen, mußte abgeliefert werden. Sogar die Wasserleitungshahnen wurden abgesschraubt. Auch die Orgelpfeisen wurden eingeschmolzen.

Wer noch Goldgeld hatte, wurde mit größtem Nachdruck aufgefordert, es abzuliefern. Amtliche Goldaufkaufsstellen wurden errichtet, damit dort nicht nur
das Goldgeld, sondern auch alle goldenen und anderen wertvollen Schmucksachen
abgeliefert würden. Der Opfersinn war groß. Selbst die wertvollsten familienandenken wurden abgegeben, die dann gesammelt und umgeschmolzen wurden.
Wir brauchten Goldgeld, um die Lebensmittel und andere Bedürfnisse, die aus
den neutralen Ländern eingeführt wurden, bezahlen zu können.

1916—1918: In Berlin fand am 1. Mai eine revolutionäre Aundgebung Liebknechts statt. "Vieder mit dem Krieg." "Vieder mit der Regierung." Liebknecht wurde zu 2½ Jahren Zuchthaus verurteilt. Die Anhänger Liebknechts begannen mit der Propaganda gegen den Krieg und bedienten sich aller erreichbaren agitatorischen Mittel.

Verschärfte Rationierung aller Lebensmittel. Das Kartenspstem wird ausgebaut. Es gibt fleisch-, fett-, Eier-, Jucker-, Kartoffel- und fischkarten. Es erfolgt die Einführung von Söchstpreisen für Getreide und Kartoffeln sowie für alle wichtigen Lebensmittel, wie fleisch, Butter usw.

Am Fronleichnamstage erfolgen Angriffe französischer Flugzeuge auf Karlsruhe, Trier und Mülheim. Allein in Karlsruhe wurden 82 Kinder getötet und 72 verwundet.

In den Monaten Mai und Juni sinden große Zunger- und friedensdemonstrationen in Berlin und anderen deutschen Städten statt. Anschließend Massenstreike in Berliner und Braunschweiger Munitionsfabriken.

Der Zungerkrieg, den England gegen das deutsche Volk führt, macht die Ernäherungsfrage immer schwieriger. Schlechter Ausfall der Rartoffelernte: "Rohleübenwinter 1916/17." "Stehpolonaisen" vor den Lebensmittelgeschäften. Raum zureichende Lebensmittelrationierung. Durchsch nittlich kommen auf den Ropf:

225 g Brot täglich, später 200 g, 1918: 160 g, zulett 135 g;

はは、自己のでは、自己のでは、自己のでは、自己のできる。

250 g fleisch wöchentlich,

60-90 g Butter pro Woche, - alle 10 Tage ein Eil;

500 g Kartoffeln täglich.

Mur Schwerkranke sowie sogenannte "Schwer- und Schwerstarbeiter" (d. s.

Samsterfahrten und Schleichhandel nehmen zu, immer mehr Gesetze und Verordnungen werden erlassen und (da die Rationen nicht ausreichen) übertreten. Zu Wucherpreisen ist durch "Schieber" alles zu haben, aber nur ein kleiner Teil des Volkes hat das Geld dazu. Für die mangelnden Nahrungsmittel erfolgt die Serstellung von Ersatzmitteln. "Ersat" war Trumpf. Da das Ausland keine Rohstoffe mehr lieferte, kamen Papierstoffe in den Zandel. Anzüge, Wäsche, Decken, Säcke, Kordel, fast alles war aus Papier. Der Papierstoff konnte nicht viel vertragen, am allerwenigsten einen Regen. Wenn man aber heute zurückblickt, dann muß man sich sagen, daß die deutsche Wissenschaft und die deutsche Industrie riesiges geleistet haben. Wir hatten nichts mehr, fast keine Auslandsrohstoffe, keine Fertige oder Zalbprodukte. Wir mußten sehen, wie wir mit den wenigen und teilweise ungeeigneten Rohstoffen des Inlandes den Bedarf an Jertigwaren befriedigen konnten. Es ging! Wir haben viereinhalb Jahre, wenn auch unter großen Entbehrungen, durchgehalten und sogar noch unsere Verbündeten mit Lebensmitteln, Rleidung und vor allem Kriegsmaterial unterstügt.

为是一种自己的一种,他们就是一种的一种,他们就是一种的一种。 第一种,他们就是一种的一种,他们就是一种的一种,他们就是一种的一种,他们就是一种的一种的一种,他们就是一种的一种的一种,他们就是一种的一种,他们就是一种的一种的

#### Rriegsende

Grippe und Schwindsucht forderten furchtbare Opfer. Die unmenschliche Zungerblockade wirkte verheerend auf Leib und Seele des deutschen Volkes und forderte größere Opfer als die Menge der seindlichen Granaten.

Ju dem Jehlen an Vahrungsmitteln kam großer Mangel auch an Zeilmitteln und Verbandsstoffen. Allgemeine Unterernährung und Junahme ansteckender Krankheiten; infolge der Zungerblockade wurden gegen eine Million Kinder weniger geboren, anderseits nahmen die Sterbefälle der Zivilbevölkerung erschreckend zu (1915—1918 um 763 000). Auch noch Jahre nach Kriegsschluß waren die Folgen der Unterernährung deutlich spürbar.

So furchtbar die Waffenstillstands. und nachher die Friedensbedingungen auch waren: — das deutsche Volk atmete auf wie von einem schweren Alpdruck befreit, als der Arieg zu Ende ging.

Es kamen die Jahre der inneren Ausstände — des Auhrkampses — der Leiden der Bewohner des von den seindl. Besatungstruppen drangsalierten Gebietes — es kam die Inflationszeit, die den Besten unseres Volkes die sauer ersparten Votgroschen wegnahm. Wirtschaftskämpse — allgem. schlechter Geschäftsgang — große Aussperrungen — zeere von Arbeitslosen, das sind die Marksteine des Weges, den das deutsche Volk in den Vachkriegsjahren gehen nußte.

Rein anderes Volk als das deutsche hat je den Mut, die Ausdauer, die Arbeitsfreudigkeit besessen, um aus diesem verhängnisvollen Schicksal, das ihm der verlorene Arieg brachte, herauszukommen. Zeute, nach wenig mehr als zehn Jahren seit Ariegsende, steht Deutschland wieder mit an der Spitze der Weltmächte. Der deutsche Arbeiter, der Landwirt, der Techniker, der Raufmann — alle haben ihre fleißigen Sände gerührt um mit beizutragen, daß Deutschland wieder hochkommt. Unsere Schiffe befahren wieder die Meere, unsere Luftschiffsahrt ist sührend in der Welt, unsere Industrieerzeugnisse und unser Welthandel erobern Schritt für Schritt die Söhe der Vorkriegszeit. Der innere Wert unseres Volkes und seine sprichwörtliche Tüchtigkeit geben ihm die Zuversicht, alle Sindernisse aus dem Wege zu räumen, um, wenn auch in langen Jahren der Arbeit, wieder zu Wohlstand und zur Blüte zu gelangen.

是是这个人的。 1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1000年的1

#### Friedens=/ Kriegs= und Inflationspreise

这种是这种的人,但是这种的人,但是是一种的人,但是是一种的人,但是一种的人,但是一种的人,但是一种的人,但是一种的人,但是一种的人,但是一种的人,但是一种的人,

wichtiger Lebensmittel und Waren

		Durchschnittspreis in Mark						
Ware	Menge	1913 1914	Mitte Dez. 1918	Dez. 1920	Dez. 1921	Mitte Dez. 1922	Unfangs Dezember 1923	
Aepfel, bessere	I Pfund	30	_	2.10	3.50	43.—	750 000 000 000	
Uepfel, mindere (Roфäpfel)	* //	20	75	1.45	3.05	23.—	390 000 000 000	
Brot, weißes Fausbrot	"	17	-	-	-	150.—	262 000 000 000	
Brot, schwarzes Fausbrot	"	16	242)	1.202)	22)	662)	200 000 000 0002)	
Brötchen (Semmeln)	2 Sta. 1)	05	08	36	I.—	30.—	57 000 000 000	
Butter, Tafel-	I Pfund	1.39	3.30	11.80	31.40	2000.—	3 200 000 000 000	
Bier, Lagerbier dunkel	I Liter	28	Æin- beits- bier	Ein- beits- bier	3.—	140.—	483 000 000 000	
Lagerbier hell	"	30	34	1.60	5.10	142.—	504 000 000 000	
Brennholz Weichholz	1 Ster	13.80	34	112	180.—	8700.—	27 800 000 000 000	
Erbsen, gelbe gespalten	1 Pfund	23	-	-	-	350.—	555 000 000 000	
Lier, frische	I Stück	08	24	89	3	202.—	320 000 000 000	
<b>Effig</b>	I Liter	11	55	1.68	4.25	145.—	219 000 000 000	
Sett, ausgelasse: nes Rindsfett	I Pfund	-	2.32	16.80	27.—	1155.—	2 000 000 000 000	
Serrenanzug	I Stück	37.—	_	_	_	40000.	45 000 000 000 000	
Safer	1 3tr. b. Waggon- bezug	2000 000	15	-	285.—	12250.—	8 500 000 000 000	
Beu, gut	//	3.15	10.50	_	130.—	5500.—	3 500 000 000 000	
Raffee, gebrannt Mittelforte	1 Pfund	1.40	-	28.—	37.60	2900.—	5 000 000 000 000	
Malzfaffee, ge- pact	"	30	-	-	-	285.—	585 000 000 000	
Rafao, bell Mittelforte	. "	1.60	-	-	-	1000.—	3 100 000 000 000	
Rleid, Mädchen- Fleid	l Stück	11.—	-	-	-	14000.—	20 000 000 000 000	
Rohlen, obb. Dech- fohlen, Würfel	1 3tr.	1.62	3.93	18.16	36.25	2085.—	2 580 000 000 000	
Kartoffeln, ein- beimische	1 Pfund	05	10	40	1.30	8.50	67 000 000 000	

¹⁾ Durchschnittsgewicht von 2 Semmeln: 1913/14 rund 71 Gramm, 1918 rund 88 Gramm, 1920 rund 88 Gramm, 1921 rund 74 Gramm, 1922 rund 65 Gramm, 1923 rund 62 Gramm.
19 Roggenbrot in Wecken (Kriegsbrot).

Durchschnittspreis in Mart Ware Mitte Dez. 1922 Anfangs Dezember 1923 Ruh, vollfleisch. I Pfund -.39 -7.50 250.— 260 000 000 000 I Dfund -.70 2.— | 13.— | 750.— | 3 500 000 000 000 Leberwurft, mittlere Sorte -.60 1.25 3.40 12.-Limburger Käse 750.— | 1 100 000 000 000 -.70 1.75 - 14.-375.-1 500 000 000 000 Lyonerwurft -.83 2.10 15.50 28.— 1140.— Margarine 1 550 000 000 000 Durchschnitt Mild, Vollmild I Liter | -.22 | -.42 | 1.52 | 3.95 | 202.-320 000 000 000 ab Laden I Dfund -.24 - 5.50 7.40 330.-Reis, Vollreis 500 000 000 000 Rindfleisch, über--.95 2.24 11.60 11.70 390.— 1 500 000 000 000 haupt, allgemein 1 3tr. | 8.90 | 15.75 | 18.50 | 315.- | 13750.-9 250 000 000 000 Roggen 1 Dfund -.24 -.44 - 5.40 300.-Rollgerfte 300 000 000 000 Schweine, lebend 760 000 000 000 14.50 342.— -.89 2.60 17.50 19.20 718.-Schweinefleisch 2 100 000 000 000 allgemein Schweinefett 2 000 000 000 000 -.90 3.— 19.— 32.80 I510. ausgelaffen Salz, Rochfalz -.10 -.14 -.54 -.70 60 000 000 000 Sauerfraut -.16 | -.33 | -.60 130 000 000 000 Schuhe, Straffen I Paar 9.- -20 000 000 000 000 1 3tr. | 2.48 | 4.50 - | 42.- | 5500.-Stroh, lang 2 000 000 000 000 Tabat, Pfeifen-840 000 000 000 1 Dfund 2.— — — Tee, schwarz 7 300 000 000 000 3300.-Mittelforte Weiße Wurst 1 500 000 000 000 Weizen 1 3tr. | 11.08 | 16.75 | 88.25 | 392. — 16000. — 9 750 000 000 000 Weizengrieß 1 Dfund -.26 -.48 --.22 -.55 1.90 6.40 245.— Weizenmehl 310 000 000 000 (etwa 60°/0) 3iegelsteine 1000 St. 22.-1) Buder, Würfel- 1 Pfund -.25 -.57 3.90 770 000 000 000 zucker " Griefizucker -.23 | -.55 | 3.70 5.50 210.— 680 000 000 000 Zwetschgen, ge-23.50 190.— 580 000,000 000 dörrt

SELECTION OF THE SELECT

¹⁾ Jahresdurchichnitt 1913.

#### Die Lebensmittelrationierung

次。 2013年12月12日 2015年12月12日 2015年12日 2015年12

vom Beginn der Zwangswirtschaft bis April 1919

I. (	Sleisch	2. 2	Brot	5. Rartoffeln		
Beitpunft	Wochenration (Gramm)	3eitpunkt	Wochenration (Gramm)	3eitpunft	Wochenration (Pfund)	
ab 1. 5. 191	6 800	ab 6. 8. 191'	1325	ab 2.10.1916	10,5	
22. 5. "	700	20. 8. "	1125	30.10. "	7	
26. 6. "	500	3. 9. "	1500	25.12. "	5,25	
3. 7. "	560	8. 7. 1918	1375	22. 1.1917		
31. 7. "	475	7.10. "	1625		3,5	
2. 10. "	250	14.10. "	1500	5. 2. "	1,75	
25. 12. "	300	18.11. "	4000	28. 5. "	3,5	
1. 1. 191		2. 12. "	1750	18. 6. "	0,875	
19. 2. "	350	bis April 1919	9 unverändert	2. 7. "	0,5	
16. 4. "	500	3. Y	Tehl	9. 7. "	_	
9. 7. "	375	Talanau Ma	Wochenration	6. 8. ,,	3,75	
13. 8. ,,	250	3eitpunkt	(Gramm)	27. 8. "	5	
13. 5. 1918		ab 1. 3. 1915	125	2 0	10	
3. 2. 1919		4.10. "	375	10.0	12	
31. 3. "	250	16. 4. 1917	200	"		
bis April 1919	unveranoert	14. 5. ,,	300	17. 9. "	7	
Bu beachten: D	ie angegebenen	20. 8. "	280	29. 10. "	14	
nächsten Uender	rung, die bier	3. 9. "	375	12.11. "	7	
our dan da	t betsetighet the.	12.11. "	340	1. 7. 1918	3	
2. 2	brot	bis Upril 1919	unverändert	8. 7. "		
Zeitpunkt	Wochenration (Gramm)	4. 3u	đer	15. 7. "	0,5	
ab 22. 3. 1915	1000	Jeitpunkt	Wochenration (Gramm)	22. 7. "	-	
14. 6. ,,	1250	ab 17. 4.1916	250	29. 7. "	1	
12. 7. ,,	1375	15. 5. "	200	5. 8. "	2	
4.10. ,,	1250	21. 8. "	225	19. 8. "	7	
21. 2. 1916	1870	18. 9. "	200	9. 9. "	10	
17. 4. "	1250	2.10. "	_	16. 9. "	5	
26. 6. ,,	1500	16. 4. 1917	187,5	30. 9. "	7	
24. 7. "	1687	20. 8. "		20. 1.1919	5	
18. 9. "	1675	3. 9. ,,	187,5	17. 2. "	4	
2.10. "	1000	4. 2. 1918	_	24. 2. "	2	
16.10. "	1250	18. 2. "	187,5	10. 3. "	4	
16. 4. 1917	1500	19. 8. "	_	7. 4. "	3	
14. 5. "	1375	2. 9. ,,	187,5	14. 4. ,,	2	
23. 7. "	1850	bis April 1919		21. 4. "	1	
				"		

THE REPORT OF THE PARTY OF THE

6. M	ild) e u. Rondensmild	8. 23u	itter	9. Lier		
3eitpunft	Wochenration (Liter)	3eitpunt't	Zeitpunkt Wochenration Geit		Wochenration (Stud)	
ab 17. 4. 1916	31/2	ab 20. 3.1916	125	ab 29. 1.1917	_	
18. 9. "	13/4	15. 5. "	100	5. 2. ,,	1	
8. 4. 1918	7/8	18. 9. "	90	19. 3. "	_	
9. 9. "	7/8 und 460 g Kondensmild	13.11. "	62,5	26. 3. ,,	1	
16. 9. "	7/8	9. 4. 1917	75	2. 4. ,,	2	
2.12. "		1.10. "	90	9. 4. ,,	1	
9.12. "	7/8	24.12. "	75	16. 7. ,,	2	
16.12. "	_	7. 1.1918	62,5	23. 7. ,,	I	
23.12. "	7/8	28. 4. 1919		10.12. "	3	
30.12. "	-	0.0	21	17.12. ,,	I	
6. 1.1919	1.40	9. 4	cier	25. 3. 1918	2	
14. 4. "	460 g Kondensmilch	Zeitpunkt	Wochenration (Stück)	1. 4. ,,	1	
7. 28	7.50	ab 3. 7.1916	2	23. 9. "	1	
1. ~	sule.	21. 7. "	I	14.10. "	_	
3eitpunkt	Wochenration (Gramm)	23.10. "	-	21.10. "	2	
-1-14 10 1014	125	30.10. "	1	28.10. ,,	1	
ab 16. 10. 1916		6.11. "	-	11.11. "		
8. 1.1917	100	13.11. "	1	18.11. "	1	
29.10. "	-	20.11. "	_	16.12. ,,	3	
12.11. "	100	11.12. "	1	23.12. //	_	
15. 7. 1918	50		Ĺ	30.12. ,,		
22. 7. "	100		1	10. 2. 1919	-	
28. 4. 1919	_	8. 1. 1917	,	17. 2. ,,		
5. 5. "	100	15. 1. "	_	10. 3. "	I	
J. J. 11	100	22. I. "	I	bis April 1919	unverandert	

HOUSE STATE OF THE STATE OF THE

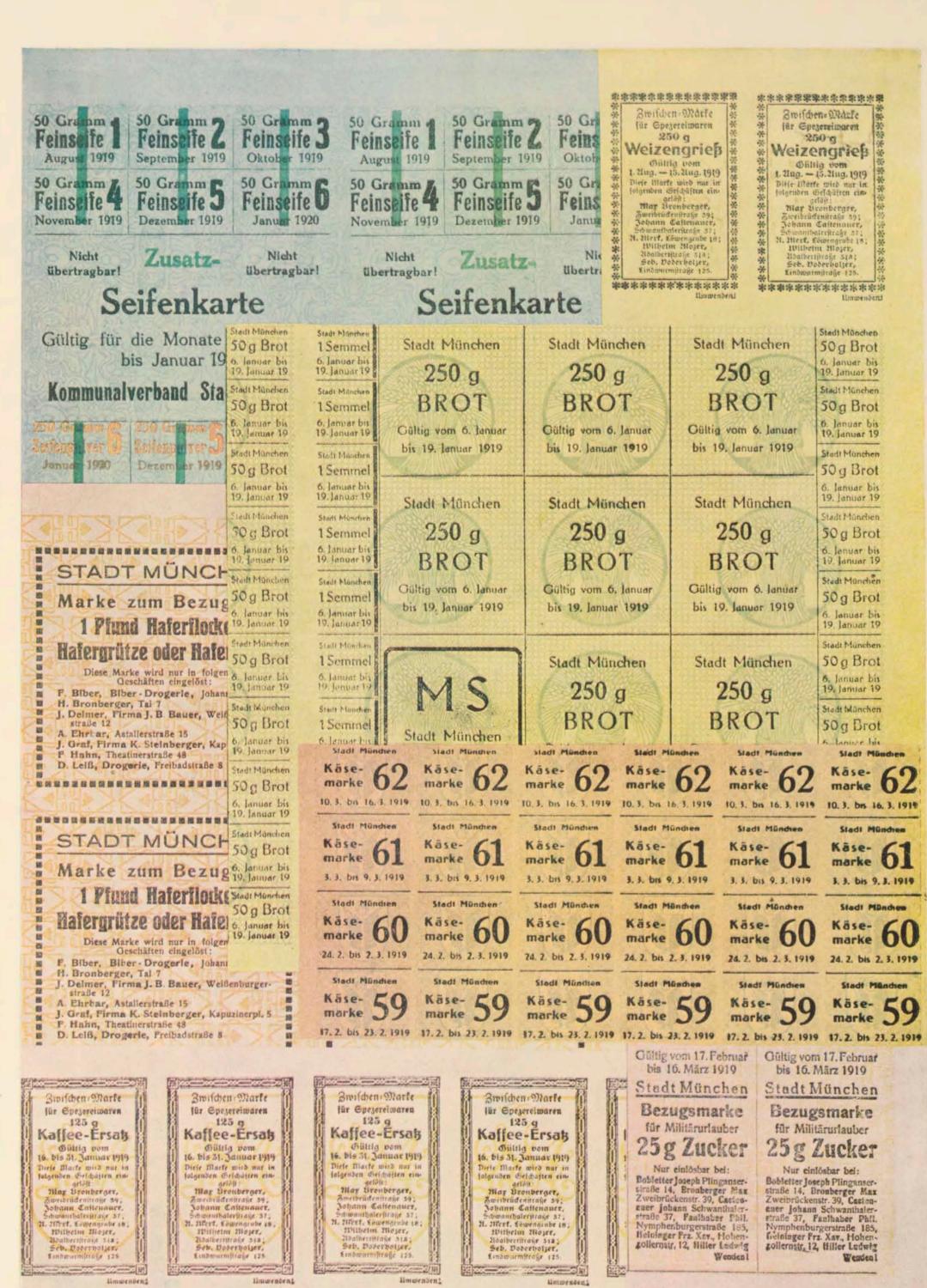
NB1 Die angegebenen Jahlen beziehen fich auf die Nationierung in Munchen

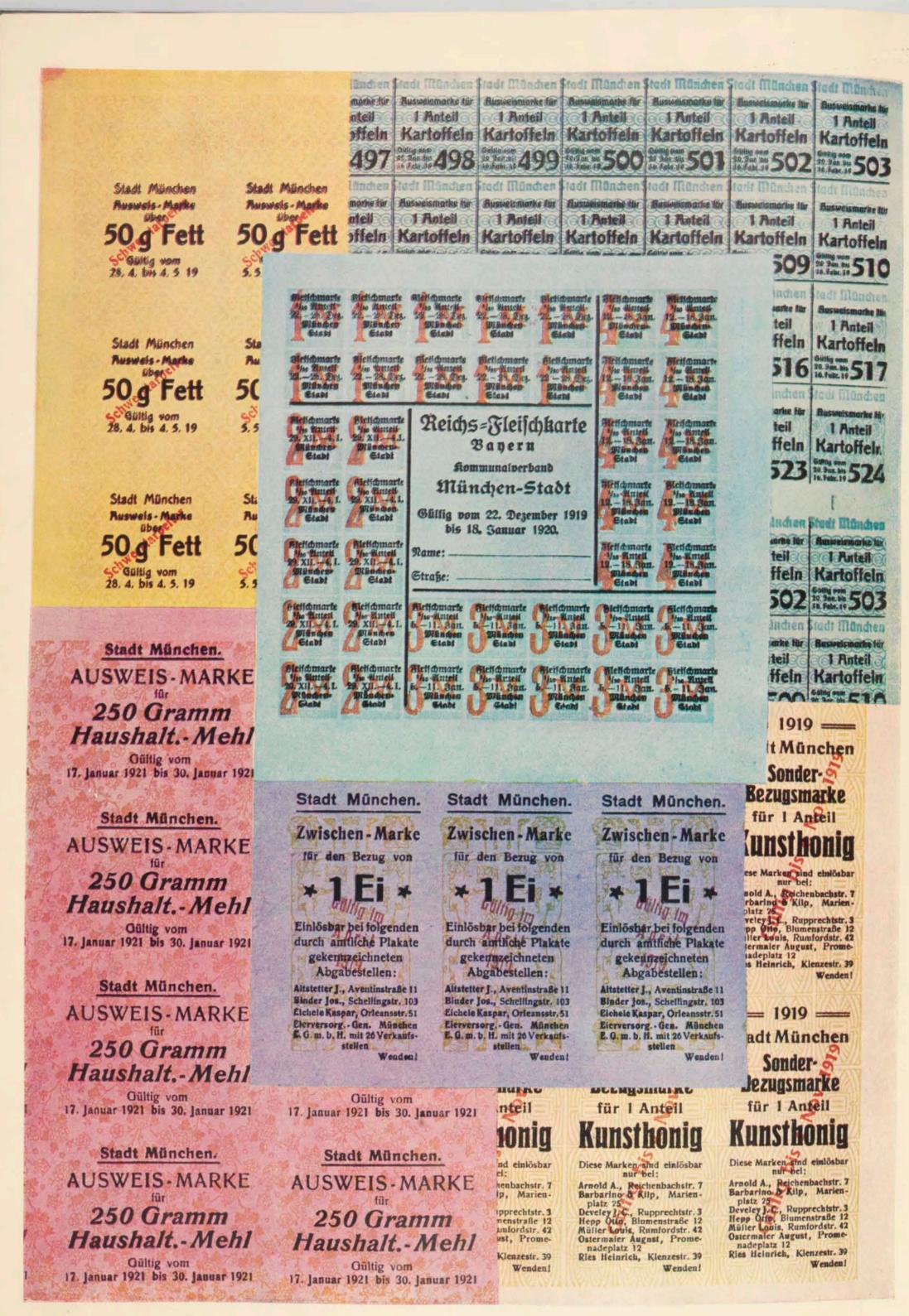
BERLESSEE SECTION OF SHEET SECTIONS

SALES CONTRACTOR CONTR STANCE OF

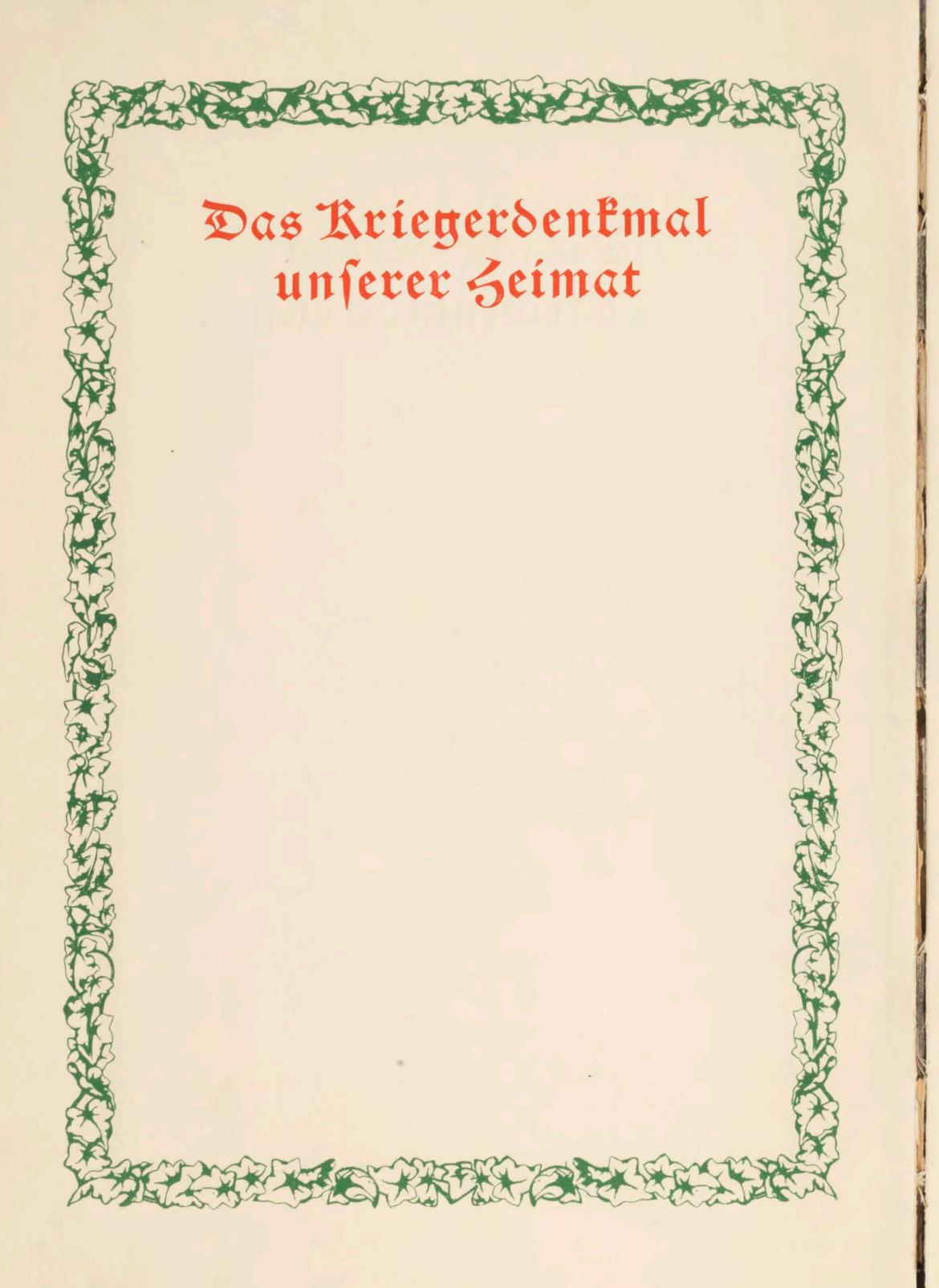








WEIGHT STREET STREET



#### Erlebnisse in unserer Zeimat

, Ekum dar Lette night in Frieden lebon, , Humol Fin bojen Haybern nigh gefällt! (Telether)

Ter Pommer 32 Fefore 1914 bryann in haften Frieden Din

Jakrish fliren reiften zür Erniste der Landinanne Per Lente untgegen?

Jen Ber Abrekfald pfafften richtig und rüfig Meiffer, Jafalle und Lafoling und

Laforer und Leunte fafen friedig den Ferien untgegen Geninglich und fried,

lif fosite Bal Brittse Volk in Die Jirkinst Abrein gorller blig wir faiterun

Ginnel ffrekh um 28. Frei der Nord un Jerafero In Wald und treu tuffen

Erieben unf

Tre your Eulevyl Round Fing brill For Firm.

, For Nylfonfrin zieft faine Granberen

, I'm bull for blift of will som Blattowlog " (Schiller's Fell)

Pape pennulten fig die dieferen Hatternollen um Finliftund Joneym dies bellen fig zum Jewetter über ifm Ifm in Bon lepten Tillitagen Jolyten Fir Maldingen über rofiste Cringlynfafor. Der Cringlynfant nürde und harbindet und um i Angrit doaf der Nobilmarfringsbafast in den Jemeinden im Jür Vat mer der Cring.

The Mobilmaching

Jin Mammer, welfo bever Bu Findly franzöpffan edebt fetten, eskenut

Fan forf Bet Tinganblisher Bir verfsfriger frigund voor wen Mit inne Kannyfol

lift refield; impera forglopen Knaben maffarten fry mit Daginsfalm inne

Golffrond in restanten sinter fif Fan Gampf inne Fix Friend billeten Bet

jounnemen Nolk. Velver Fix Hirking Bet Mobilmenfringsbafafle enf Fix

Junister von Fhalmaking.

THE ELECTION OF THE PROPERTY O

Petersensial and the second of the second of

Hour in Tunstay, alo am about in alfor For Jalafon dia Aufailbolffuft in die Friffen Tande meltete Gilig nertoren die gefrinn Mobilmafringlaketen, verlija bis der Jenninde und koff fon brosit layer, gröfend und Firey boten fin befalle in Fia Ungagano fine Getougen Hefrend der Neep roffinn Lotulinger nom bysoko. unte und fligan um Brilfaisp wistern Plakatu un Joseps em Tountry morgan in Riofganger lafand nor Pumplben fix aufummelton. Wither. nafts 12 Ifr klingalle misser der Falafon und unlate fast 2 Minusen lung Ering Einstruge You am Hontey Morgan wolinform Fir roften Japalling eflippigan mit klimm Gandynjerkan Zu Vorf, Furnatur Por Sameliga bingarmifor Fort Wacherlander. Im 6 Ufo fond in Miffelling in virgamifesten Pforda nind Lafogange fall Janu rofolyte For Bureff Ir loving Juy brungts fig finanting Rosering Jung Jafallingford Der Abend brugh min Townging in Jun Ord. fin geneal. fyr Gurelzing now Pfreden, die su Hosering für En Ering engoleinft meren unfin Fefier Nuffgnertier. Via Jufffiben For Hirlfeinfor fillfun Jig mit Juffen, Fir Brightimming wirthout fif land.

Lim full fritor mirkunde Gilode arrigante frejem Dorfa.

Vora Jamelkommende nur den Gerving der Trafom angrovdent

Lunge Leitermagen mirden über der Mrafom geffeben. Die nerbliften

Intofen der Antop midden frej und marifen und direkten dann gefieren

Jimegenrauftig mirde niemand beforden.

Sovieghvoliving folyte inf Evirghvolliving. Vin zunge Blild fervete in Heffen sim Venlyfernd sind O'fhvoring. 3, 489.470 Munn Trulffe si. Glevrifer flusten bei Kriegh endbring 6' 191: 570 Mann frinklifer Genrolliske zuguniber. Der Tintsche Heldenkampf.

Trof For garalliga familifan Ubromarp befangtaten new must 4 Jafror im Blor i kin Frim Brindbotrak ten Brithfun boden. Lie Frimbollander newen die kringfunglipa: pellet bil mug Minn Brongen bigring kringfund Fin Brithfun Ganer befingten Helian, zwangen Prifeland, Primanian med Probiem zier Vinder, leging Ber Huffen, roft mit Gilfa Amerikal ind Bring rignum Herret ninden nin gegnoningen, Ein Kringt niffingelin.

Look for bonyippen for fir Vrilfflend yabilet ifm Ber Day

" For if night Rifen, Parisk night for"

" Hud fripm mirk infritum Tayen

" Japan fat dof Bol Printfo Grave.

(or Machamen)

Finninmit Thalmassing an Pinfom Guldrukenryf betriligt mer Pelsombin Bir nogtofonden blitter.

" Ein Firchtbar wirtent Tehrecknis ist der Krieg " Die Herde schläft er unt den Birken."

( o. Thiller.)

Tollfriet Thisfl. Oberliforer i P.

COLUBBIANCE COLUBRATION COLUBR

次中33120日代以前的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525年的1525 HEREFOLDS TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH

#### CHARLES TO SELECTIVE STATES AND SELECTIVE SELE



Beim Straßenbau Obot, Guschmann, Aus dem großen Vilderatlas des Weltkrieges Verlag & Bruckmann, München

Aufopfernde Tätigkeit der Frauen im Weltkrieg 1914—1918

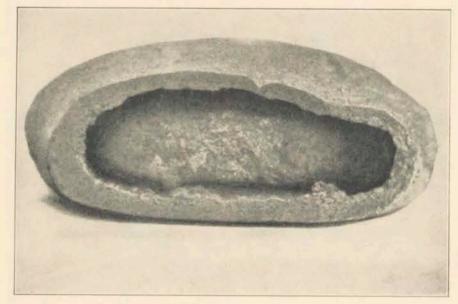


Briefträgerinnen
Phot. Presse Photo-Vertrieb. Aus dem großen Bilderatlas des Weltkrieges
Verlag S. Bruckmann, München

#### THE THE PROPERTY OF THE PARTY O



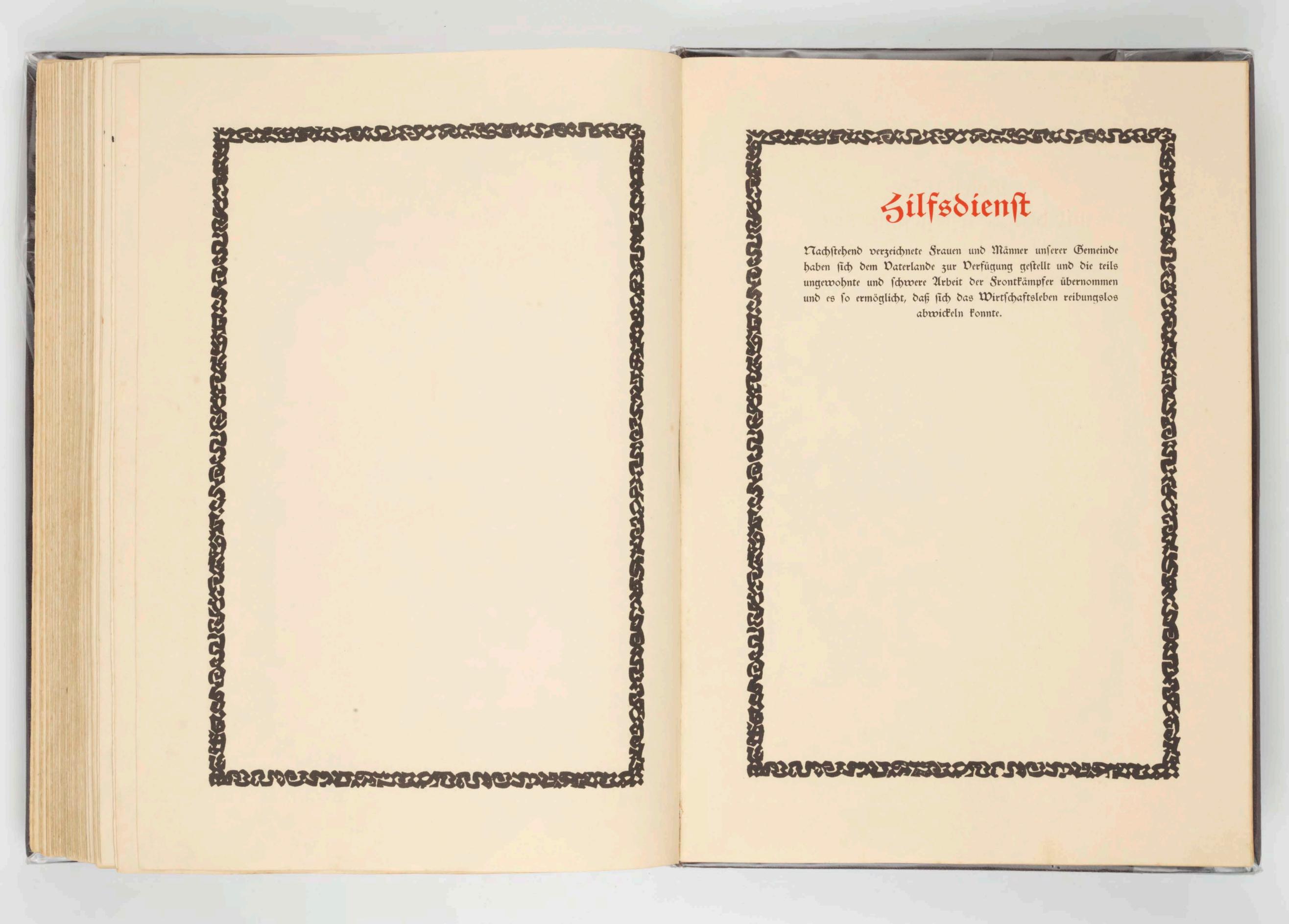
Schlangestehen beim Lebensmitteleinfauf



Rriegsbrot

Unangenehme Erinnerungen an die Kriegszeit





MARKET BURNESS PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE

PERSONAL PROPERTY OF THE PROPE

Die Zeimkehr



Einging ter Frippen in Beilin.

THE PROPERTY OF THE PROPERTY O

BEET CONTRACTOR OF THE STATE OF

The same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the sa

ESTATION OF THE PROPERTY OF TH

PERSONAL PROPERTY OF THE PROPE



Dieses Ehrenbuch wurde vom

Vereins Vorobande

Geren Fosef Wocheslander

der Bemeinde

für die junge Teneration

gestiftet

Mögen es die kommenden Generationen in Ehren halten und dabei derer gedenken, die mit Blut und Leben dem Vaterlande gedient haben

SETTING TO THE PROPERTY OF THE

#### HARRICA CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PROP

#### Unerkennung

hat in mül	pevoller	und at	(fopfernt	er Tätig	greit dieses	Ehrenbuch
						er Bemeindes
verwaltung	und al	ler Ben	neinbean	gehörigen	verdient,	was durch

diese Urkunde zum Ausdruck gebracht werden soll.

Serr.

でのは、おはいいからいからないとうない。

Die Gemeindeverwaltung:

#### RESTREET OF THE PROPERTY OF TH

#### Inhalts=Verzeichnis

Titelblatt

Geleitwort des Zerausgebers

Widmungsurfunde

Ruckblick auf die Entwicklung des Weltkrieges

Die Ursachen des Welterieges

Der außere Anlaß des Weltkrieges

Die wichtigsten Kriegsereignisse

Stimmungsbilder bei Kriegsbeginn

Die Kriegsverluste

Die Rriegskosten

Der Friedensvertrag von Versailles

Die Rriegserklarungen

Verzeichnis der Kriegsteilnehmer

Gedenkblatter der Gefallenen

Vermißte

Ehrenblatter der Zeimgekehrten

Im Dienste des Roten Kreuzes Erlebnisse im Dienste des Roten

Rreuzes

Besondere Erlebnisse im Selde

Erlebnisse in der Gefangenschaft

Rriegserlebnisse in der Zeimat Die Rriegserlebnisse im Lande Griedens-, Kriegs-u. Inflationspreise

Die Lebensmittelrationierung

Friedens, Rriegs und Inflations gelbscheine

Bezugsmarken aus der Zeit der Lebensmittelrationierung

Die Scheidenden Rirchenglocken

Das Kriegerdenkmal unserer beimat

Erlebnisse in unserer Zeimat 1914—1918

Aufopfernde Tätigkeit der Frauen im Weltkrieg 1914—1918

Unangenehme Erinnerungen an die Kriegszeit

Bilfsdienst

Erlebnisse mit den Kriegsgefangenen

Bilder von den Kriegsgefangenen

Die Beimkehr

Besagungserlebniffe

Ruhrtampf

Briegsauszeichnungen in der Beimat

Stiftungeurkunde

Anerkennungsurkunde

Inhaltsverzeichnis

Quellennachweis

#### Quellenangabe

2dam Buckreis: Der Weltkrieg und die Zeit nach dem Kriege. Verlag Schwemmer, Murnberg

THE REPORT OF THE PROPERTY OF

Reichsarchiv Potsbam
Stadtarchiv Munchen

Statistisches Amt München

